

BKI Baukosten 2025 Neubau
Statistische Kostenkennwerte für Positionen

BKI Baukosteninformationszentrum (Hrsg.)
Stuttgart: BKI, 2025

Mitarbeit:

Hannes Spielbauer (Geschäftsführer)
Brigitte Lechler (Prokuristin)
Produktmanagement: Patrick Jeske, Virginia Lammet, Wolfgang Mandl, Thomas Schmid
Jeannette Sturm

Fachautoren:

Patrick Jeske
Wolfgang Mandl
Thomas Schmid
Hans-Jürgen Schneider
Andreas Wagner

Fachautor Artikel:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfdietrich Kalusche

Layout, Satz:

Marvin Bisceglie
Hans-Peter Freund
Thomas Fütterer

Fachliche Begleitung:

Beirat Baukosteninformationszentrum
Stephan Weber (Vorsitzender)
Markus Lehrmann (stellv. Vorsitzender)
Prof. Dr. Bert Bielefeld
Markus Fehrs
Andrea Geister-Herbolzheimer
Prof. Dr. Wolfdietrich Kalusche
David Meuer
Martin Müller
Markus Weise

Alle Rechte vorbehalten. Zahlenangaben ohne Gewähr.
© Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH

Anschrift:
Seelbergstraße 4, 70372 Stuttgart
Kundenbetreuung: (0711) 954 854-0
Baukosten-Hotline: (0711) 954 854-41
Telefax: (0711) 954 854-54
info@bki.de
www.bki.de

Für etwaige Fehler, Irrtümer usw. kann der Herausgeber keine Verantwortung übernehmen.

Vorwort

Die Planung der Baukosten bildet einen wesentlichen Bestandteil der Leistung der Architektenschaft. Kompetente Kostenermittlungen beruhen auf qualifizierten Vergleichsdaten und Methoden. Daher gehört die Bereitstellung aktueller Daten zur Baukostenermittlung zu den wichtigsten Aufgaben des BKI seit seiner Gründung im Jahr 1996.

Der Band Positionen eignet sich besonders für die Ausschreibung und Bepreisung von Bauleistungen nach HOAI. Die Einsortierung der Positionen in Leistungsbereiche und die Zuordnung der Kostengruppen nach aktueller DIN 276:2018-12 ermöglichen es, die Teilleistungen flexibel in Kostenermittlungen einsetzen zu können. Ergänzt um die Ausführungsdauer der entsprechenden Leistungen kann darüber hinaus die Terminplanung unterstützt werden.

Die Fachbuchreihe erscheint jährlich. Dabei werden alle Kostenkennwerte auf Basis neu dokumentierter Objekte und neuer statistischer Auswertungen aktualisiert. Die Kosten, Kostenkennwerte und Positionen dieser neuen Objekte tragen in allen drei Bänden zur Aktualisierung bei. Mit den integrierten „BKI Regionalfaktoren 2025“ kann der Nutzer eine Anpassung der Bundesdurchschnittswerte an den jeweiligen Stadt- bzw. Landkreis seines Bauorts vornehmen.

Neben der Aktualisierung und dem Ausbau der einzelnen Kennwerte der Positionen in den verschiedenen Leistungsbereichen baut das BKI auch das Angebot weiterer Leistungsbereiche stetig aus. Somit konnte für die diesjährige Ausgabe des Statistikbandes Positionen ein neuer Leistungsbereich im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung gebildet werden: LB046 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen - Betriebs-einrichtungen.

Die Fachbuchreihe Baukosten Neubau 2025 (Statistische Kostenkennwerte) besteht aus den drei Teilen:

Baukosten Gebäude 2025 (Teil 1)
Baukosten Bauelemente 2025 (Teil 2)
Baukosten Positionen 2025 (Teil 3)

Die Bände sind aufeinander abgestimmt und unterstützen bei der Anwendung in allen Planungsphasen. Je Band sind ausführliche Erläuterungen zur fachgerechten Anwendung enthalten.

Weitere Praxistipps und Hinweise zum Verfahren werden in den BKI-Workshops und im "BKI Handbuch Kostenplanung im Hochbau" vermittelt. Bei der einfachen Zuordnung der Baukosten nach Kostengruppen unterstützt der "BKI Bildkommentar DIN 276 / DIN 277".

Der Dank des BKI gilt allen Architektinnen und Architekten, die Daten und Unterlagen zur Verfügung stellen. Sie profitieren von der Dokumentationsarbeit des BKI und unterstützen nebenbei den eigenen Berufsstand. Die in Buchform veröffentlichten Architekt*innen-Projekte bilden eine fundierte und anschauliche Dokumentation gebauter Architektur, die sich zur Kostenermittlungen hervorragend eignet.

Zur Pflege der Baukostendatenbanken sucht BKI weitere Objekte aus allen Bundesländern. Bewerbungsbögen zur Objekt-Veröffentlichung von Hochbauten und Freianlagen werden im Internet unter www.bki.de/projekt-einreichen zur Verfügung gestellt. Auch die Bereitstellung von Leistungsverzeichnissen mit Positionen und Vergabepreisen ist jetzt möglich, mehr Info dazu finden Sie unter www.bki.de/lv-daten.

Besonderer Dank gilt abschließend auch dem BKI-Beirat, der mit seiner Expertise aus der Praxis der Architektenschaft, den Architekten- und Ingenieurkammern, Normausschüssen und Universitäten zum Gelingen der BKI-Fachinformationen beiträgt.

Wir wünschen allen Anwender*innen der neuen Fachbuchreihe 2025 viel Erfolg in allen Phasen der Kostenplanung und vor allem eine große Übereinstimmung zwischen geplanten und realisierten Baukosten im Sinne zufriedener Bauherr*innen. Anregungen und Kritik zur Verbesserung der BKI-Fachbücher sind uns jederzeit willkommen.

Hannes Spielbauer - Geschäftsführer
Brigitte Lechler - Prokuristin

Baukosteninformationszentrum
Deutscher Architektenkammern GmbH
Stuttgart, im Mai 2025

Vorbemerkungen und Erläuterungen

Einführung

Benutzerhinweise

Neue BKI Neubau-Dokumentationen 2024-2025

Erläuterungen zur Fachbuchreihe BKI Baukosten Neubau

Erläuterungen der Seitentypen (Musterseiten)

Statistische Kostenkennwerte Positionen, Mustertexte

Auswahl kostenrelevanter Baukonstruktionen und Technischer Anlagen

Häufig gestellte Fragen

Fragen zur Flächenberechnung

Fragen zur Wohnflächenberechnung

Fragen zur Kostengruppenzuordnung

Fragen zu Kosteneinflussfaktoren

Fragen zur Handhabung der von BKI herausgegebenen Bücher

Fragen zu weiteren BKI Produkten

Fachartikel von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfdietrich Kalusche

„Baukosten nach planungsorientierten und ausführungsorientierten Strukturen ermitteln“

Abkürzungsverzeichnis

Gliederung in Leistungsbereiche nach STLB-Bau

Kostenkennwerte für die Positionen der Leistungsbereiche (LB)

A Rohbau

000 Baustelleneinrichtungen; Verkehrssicherungs- und Sicherheitseinrichtungen

001 Gerüstarbeiten

002 Erdarbeiten

006 Spezialtiefbauarbeiten

008 Wasserhaltungsarbeiten

009 Entwässerungskanalarbeiten

010 Drän- und Versickerarbeiten

012 Mauerarbeiten

013 Betonarbeiten

014 Naturwerksteinarbeiten, Betonwerksteinarbeiten

016 Zimmer- und Holzbauarbeiten

017 Stahlbauarbeiten

018 Abdichtungsarbeiten

020 Dachdeckungsarbeiten

021 Dachabdichtungsarbeiten

022 Klempnerarbeiten

B Ausbau

023 Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme

024 Fliesen- und Plattenarbeiten

025 Estricharbeiten

026 Fenster, Außentüren

027 Tischlerarbeiten

028 Parkett-, Holzpflasterarbeiten

029 Beschlagarbeiten

030 Rollladenarbeiten

B Ausbau (Fortsetzung)

- 031 Metallbauarbeiten
- 032 Verglasungsarbeiten
- 033 Baureinigungsarbeiten
- 034 Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen
- 036 Bodenbelagarbeiten
- 037 Tapezierarbeiten
- 038 Vorgehängte hinterlüftete Fassaden
- 039 Trockenbauarbeiten

C Gebäudetechnik

- 040 Wärmeversorgungsanlagen - Betriebseinrichtungen
- 041 Wärmeversorgungsanlagen - Leitungen, Armaturen, Heizflächen
- 042 Gas- und Wasseranlagen - Leitungen, Armaturen
- 044 Abwasseranlagen - Leitungen, Abläufe, Armaturen
- 045 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen - Ausstattung, Elemente, Fertigbäder
- 046 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen - Betriebseinrichtungen
- 047 Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen
- 053 Niederspannungsanlagen - Kabel/Leitungen, Verlegesysteme, Installationsgeräte
- 054 Niederspannungsanlagen - Verteilersysteme und Einbaugeräte
- 058 Leuchten und Lampen
- 061 Kommunikations- und Übertragungsnetze
- 063 Gefahrenmeldeanlagen
- 069 Aufzüge
- 075 Raumluftechnische Anlagen

D Freianlagen

- 003 Landschaftsbauarbeiten
- 004 Landschaftsbauarbeiten - Pflanzen
- 080 Straßen, Wege, Plätze

E Barrierefreies Bauen

Positionsverweise Barrierefreies Bauen

F Brandschutz

Positionsverweise Brandschutz

Anhang

- Regionalfaktoren 2025 für Deutschland
- Regionalfaktoren 2025 für Österreich und den Europa-Raum
- Stichwortverzeichnis der Positionen



Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V.
70178 Stuttgart; Hohenzollernstraße 25
www.bauwirtschaft-bw.de

Die Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. ist ein gemeinsamer Verband von Baugewerbe und Bauindustrie in Baden-Württemberg mit über 1.500 Mitgliedsbetrieben und etwa 40.000 Beschäftigten, die hauptsächlich in den Sparten Hochbau, Tief- und Straßenbau sowie Ausbau tätig sind. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Er setzt sich auf Landes- und Gemeindeebene für die notwendigen Rahmenbedingungen des Bauens ein und engagiert sich für eine bedarfsgerechte Investitionspolitik. Außerdem ist die Bauwirtschaft Baden-Württemberg Mitglied bei den Spitzenverbänden der Bauwirtschaft in Berlin. Dadurch hat unser Verband auch bundesweit Einfluss auf wichtige Entscheidungen in der Wirtschafts- und Tarifpolitik. Enge Vernetzungen gibt es zudem mit zahlreichen Partnerverbänden im In- und Ausland, etwa in der Schweiz und Frankreich.



Bundesverband Metall
Vereinigung Deutscher Metallhandwerke
45143 Essen; Altendorfer Str. 97-101
www.metallhandwerk.de

Rund 40.000 kleine und mittlere Unternehmen, 28.000 Lehrlinge, 500.000 Mitarbeiter und fast 60 Milliarden € Umsatz: Das ist Metallhandwerk in Deutschland. Nicht nur zahlenmäßig und als Arbeitgeber ist das Metallhandwerk unverzichtbar. Metallhandwerk steht für die ganze Vielfalt metallverarbeitender Unternehmen, die unser Industrieland braucht: Maschinenbau, Werkzeugbau, Metall- und Stahlkonstruktionen im Hoch- und Tiefbau, Klimaschutz und Mobilität, öffentliche Infrastruktur und modernes Wohnen. Metallbetriebe - vom Bronzegießer über den Metalldesigner bis zum Hightech-Unternehmen - finden wir überall, wo produziert, gebaut und gewohnt wird. Als Künstler und Konstrukteur, von der Planung bis zur Ausführung oder vernetzt mit Partnerbetrieben lösen Metallhandwerker die kleinen und großen Probleme ihrer Kunden. Exportweltmeister Deutschland? Nicht ohne das Metallhandwerk. Der Bundesverband Metall vertritt die berufsständischen Interessen seiner Landesverbände sowie deren Innungen mit den darin freiwillig organisierten Mitgliedsbetrieben.



Bundesverband
Farbe Gestaltung
Bautenschutz

Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz
Bundesinnungsverband des deutschen Maler- und Lackiererhandwerks
60486 Frankfurt a.M.; Solmsstr. 4
www.farbe.de

Der Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz vertritt als Arbeitgeber-, Wirtschafts- und Technischer Verband die Interessen des Maler-Lackiererhandwerks. Er stützt sich auf ein beachtliches Fundament: Rund 41.881 kleinere und mittlere Betriebe mit 196.500 Beschäftigten, davon 22.287 Lehrlinge arbeiten in der Branche. Zur Wahrnehmung der berufsständischen Interessen sind dem Verband 17 Landesverbände sowie deren 360 Innungen mit den darin freiwillig organisierten Mitgliedsbetrieben angeschlossen. Das Leistungsangebot des modernen Handwerksberufes Maler und Lackierer umfasst u. a. Tätigkeiten wie: Oberflächenbehandlung von mineralischen Untergründen, Metall, Holz und Kunststoffen mit Beschichtungsstoffen, WDVS-Arbeiten, Betonflächeninstandsetzung, Trockenbau, Innenraumgestaltung, Korrosionsschutz- und Brandschutzbeschichtungen. Der Bundesverband betreut u. a. den Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, dem Herausgeber der Technischen Richtlinien für Maler- und Lackierarbeiten.



BUNDESINNING
GERÜSTBAU

Bundesinnung für das Gerüstbauer-Handwerk
51107 Köln; Rösrather Straße 645
www.geruestbauhandwerk.de

Bundesinnung und Bundesverband Gerüstbau sind die Fachorganisationen des Gerüstbauerhandwerks mit drei Schwerpunktbereichen:

- Als Standesorganisation verbessern sie die Rahmenbedingungen für das Gerüstbauerhandwerk. Ergebnisse: 1978 Verordnung zum Geprüften Gerüstbau-Kolonnenführer, 1988 Aufnahme der DIN 18451 in Teil C der VOB, 1991 Ausbildungsberuf Gerüstbauer/Gerüstbauerin, 1998 Meisterberuf (Vollhandwerk), ab 2006 eigenes Fachregelwerk.
- Als Arbeitgebervertretung schließen sie Tarifverträge ab.
- Als Serviceorganisationen unterstützen Bundesverband und Bundesinnung jeden einzelnen Mitgliedsbetrieb in all seinen betrieblichen Belangen. Für Betriebsinhaber und Mitarbeiter werden Seminare vom Vertragsrecht bis zur Technik angeboten. Regelmäßige Verbandsmitteilungen informieren über rechtliche; fachliche und sonstige Neuerungen. Rahmenvereinbarungen verhelfen zu Preisvorteilen z. B. beim Kraftfahrzeugkauf und bieten exklusiv Berufskleidung.



Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg
71277 Rutesheim; Siemensstr. 6-8
www.stuck-verband.de

Der Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade (SAF) ist Wirtschafts- und Arbeitsgeberverband der Stuckateure in Baden-Württemberg und vertritt auf Landes- und Kreisebene die Interessen der Mitgliedsinnungen und deren insgesamt über 1.000 Mitglieder gegenüber Öffentlichkeit, Verwaltung und Politik. Der SAF leitet als Bildungsdienstleister das Kompetenzzentrum für Ausbau und Fassade in Verbindung mit dem Bundesverband. Der SAF verfasst die Branchenregeln für die Arbeitsfelder Wärmedämmung, Innen- und Außenputz, Trockenbau, Schimmelsanierung, Restaurierung und Stuck z. B. mit den Richtlinien zu den Themen Sockel-, Fensteranschlüsse oder auch Luftdichtheit und berät seine Mitglieder in vielfältiger Weise. Architekten und Ausschreibende erhalten telefonische Auskünfte z. B. über die Branchenregelungen, Standards sowie Aufmaß und Abrechnungsbestimmungen.



Holzbau Deutschland- Institut e.V.
Kronenstraße 55-58
10117 Berlin
www.institut-holzbau.de

Das Holzbau Deutschland Institut agiert seit 1990 als Organisation des Zimmer- und Holzbaugewerbes mit dem Fokus auf die Praxis im Holzbau. Zur Entwicklung von Innovationen im Holzbau bringt das Holzbau Deutschland Institut als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis die Kompetenzen aus allen relevanten Baudisziplinen zielorientiert ein, um Holzbauunternehmen und Planende mit dem nötigen Know-how für kommende Aufgaben zu unterstützen. Die Kernaufgaben sind die Durchführung und Koordinierung praxisrelevanter Forschung und Entwicklung in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern im Bauwesen, die technische Interessenvertretung im Normungswesen sowie der Wissenstransfer an die relevanten Zielgruppen.



Landesinnung des Gebäudereiniger-Handwerks Baden-Württemberg
Fachverband Gebäudedienste Baden-Württemberg e.V.
Zettachring 8A
70567 Stuttgart
www.die-gebaeuedienstleister-bw.de; info@die-gebaeuedienstleister-bw.de



QUALITÄTSVERBUND
GEBÄUEDIENSTE®



Die Landesinnung des Gebäudereiniger-Handwerks ist Ansprechpartner für Tarif- und Vergabefragen (Mustertexte etc.) und vermittelt ö.b.u.v. Sachverständige. Auf der Homepage filtert der Service "Suche Betrieb für..." spezialisierte Betriebe für die gewünschte/n Leistung/en.

Der Qualitätsverbund Gebäudedienste bescheinigt innungsgeprüfte Fachkompetenz: Seit das Gebäudereiniger-Handwerk zulassungsfrei ist, erleichtert das „QV-Zertifikat“ das Auffinden qualifizierter Meisterbetriebe und garantiert die Meistereigenschaft, eine Eingangsschulung zum nachhaltigen Wirtschaften und die kontinuierliche Weiterbildung! Bundesweit sind ca. 890 qv-zertifizierte Betriebe registriert: www.qv-gebaeuedienste.de

Im Fachforum bei www.qv-gebaeuedienste.de sind die Teilnehmer der Wissensplattform für Fachfragen zu Gebäudereinigung/-diensten/-management vernetzt. Durch das automatische Informationssystem sind sie stets auf neuem fachlichen Stand.

Die Fachakademie für Gebäudemanagement und Dienstleistungen organisiert neutrale Vergabeseminare und Weiterbildungen. Die innungsakkreditierten FA-Zertifikate sind weithin anerkannt: Zertifiziert werden: Gepr. Vorarbeiter (FA), Gepr. Objektleiter (FA), Gepr. Service-Manager (FA), Fachwirt Gebäudemanagement (FA). www.fachakademie.de



Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK)
Rathausallee 6
53757 St. Augustin

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband nach dem Gesetz zur Ordnung des Handwerks (HwO) 50.000 Unternehmen des Bauhandwerks mit rund 271.000 Beschäftigten und 37.000 Lehrverhältnissen. Dabei stützt er sich auf 17 Landesorganisationen mit 389 Innungen, in denen rund 3.000 Unternehmer ehrenamtlich tätig sind. Er ist damit der größte nationale Verband in der EU für die Planung, den Bau und die Unterhaltung gebäudetechnischer Anlagen. Als Rationalisierungsverband schließt er die Förderung, Prüfung und Durchführung von Normungs-, Typisierungs- und Spezialvorhaben ein. Insoweit ist er anhörsungspflichtig und beim Deutschen Bundestag akkreditiert.

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur
Landesverband Hamburg / Schleswig-Holstein e.V.
DGGL
Brüderstr. 22
20355 Hamburg
www.DGGL.org

Die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. (DGGL) ist ein gemeinnütziger Verein der in allen Bundesländern aktiv ist, die Bundesgeschäftsstelle ist in Berlin.

Die DGGL wurde 1887 in Dresden gegründet, um die Belange der Freiraum- und Landschaftsgestaltung gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten, die fachliche Weiterentwicklung von Ausbildung und Beruf zu fördern sowie die Planungs- und Ausführungstechniken und Methoden zu verbessern. Die DGGL steht allen an der Freiraumentwicklung und an der Erhaltung von (historischen) Freiräumen interessierten Menschen offen, namentlich sind dieses Garten- und Landschaftsarchitekten, Ingenieure und Gutachter, öffentliche Grünverwaltungen, Garten- und Landschaftsbaubetriebe, Baumschulen und Gärtnereien, Produzenten von Baustoffen und Ausstattungen sowie Laien. Gemeinsam mit Partnerorganisationen in an grenzenden Ländern ist die DGGL auch auf europäischer Ebene tätig.

Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes
Kronenstr. 55-58
10117 Berlin
www.fachverband-fliesen.de

Der Fachverband Fliesen und Naturstein (FFN) ist eine von 10 Fachgruppen im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB). Der FFN vertritt die Interessen der Mitgliedsunternehmen – mit fachlicher Expertise, in allen berufsständischen Fragen. Er setzt sich für die passenden wirtschaftlichen, sozialen wie auch rechtlichen Rahmenbedingungen ein. Die Experten des Fachverbandes wirken bei der Aufstellung fachlicher Regeln, der Erstellung von Merkblättern und der Herausgabe technischer Normen mit. Sie beantworten fachtechnische Fragen und erstellen fachtechnische Gutachten. Der FFN fördert die fachtechnische Forschung und Lehre sowie die Berufsausbildung und Fortbildung wie auch die Umschulung. Der Fachverband unterstützt seine Mitglieder in allen relevanten juristischen Angelegenheiten: Beratung in arbeitsrechtlichen Streitigkeiten, Hilfe bei vertragsrechtlichen Fragestellungen, steuerrechtliche Beratung sowie Unternehmensnachfolge. Der FFN bezieht seine Mitgliedsbetriebe in die fachspezifische und zielgerichtete Öffentlichkeits- und Medienarbeit ein. Er organisiert regelmäßig Fachausstellungen, fachtechnische Wettbewerbe und Branchentagungen. Für die Mitgliedsbetriebe steht der Fachverband im engen Austausch mit herstellenden Industrieunternehmen.

Die Mitwirkung der Fachverbände beinhaltet ausschließlich die fachliche Prüfung der Mustertexte. Die veröffentlichten Positionspreise werden nicht von den Fachverbänden geprüft. Grundlage der Positionspreise ist die BKI-Positionsdatabanken.

BKI bedankt sich bei den Fachverbänden für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Das Prüfen der Mustertexte stellt einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der fachlichen Kommunikation beim Bauablauf zwischen planenden und ausführenden Berufen dar.

Einführung

Dieses Fachbuch wendet sich an Architekt*innen, Ingenieure*innen, Sachverständige und sonstige Fachleute, die mit Kostenermittlungen von Hochbaumaßnahmen befasst sind. Es enthält statistische Kostenkennwerte für „Positionen“, geordnet nach den Leistungsbereichen nach STLB. Neben den Mittelwerten sind auch Von-Bis-Werte und Minimal-Maximal-Werte angegeben. Bei den Von-Bis-Werten handelt es sich um mit der Standardabweichung berechnete Bandbreiten, wobei Werte über dem Mittelwert und Werte unter dem Mittelwert getrennt betrachtet werden. Der Mittelwert muss deshalb nicht zwingend in der Mitte der Bandbreite liegen.

Durch Übernahme der BKI Regionalfaktoren in die Datenbanken wurde es möglich, die Objekte und damit auch deren Positionspreise auch hinsichtlich des Bauortes zu bewerten. Für statistische Auswertungen rechnet BKI so, als ob das Objekt nicht am Bauort, sondern in einer mit dem Bundesdurchschnitt identischen Region gebaut worden wäre.

Die regional bedingten Kosteneinflussfaktoren sind somit aus den hier veröffentlichten Positionspreisen herausgerechnet. Das soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass Positionspreise vielfältigen Einflussfaktoren unterliegen, von denen die regionalen meist nicht die bestimmenden sind.

Die Kennwerte sind objektorientiert ermittelt worden und basieren auf der Analyse realer, abgerechneter Vergleichsobjekte, die derzeit in den BKI-Baukostendatenbanken verfügbar sind.

Dieses Fachbuch erscheint jährlich neu, so dass der Benutzende stets aktuelle Kostenkennwerte zur Hand hat.

Benutzerhinweise

1. Definitionen

Als Positionen werden in dieser Veröffentlichung Leistungsbeschreibungen für Bauleistungen mit den zugehörigen Texten, Mengen, Preisen und sonstigen Angaben bezeichnet. Positionstexte sind ausführliche Leistungsbeschreibungen von Bauleistungen (Langtexte) oder Kurzfassungen davon (Kurztexte). Einheitspreise sind die Preise für Bauleistungen pro definierter Einheit, Gesamtpreise sind die Preise für die Gesamtmenge einer einzelnen Bauleistung. BKI dokumentiert und veröffentlicht ausschließlich Preise abgerechneter Bauleistungen, die insofern endgültig und keinen weiteren Veränderungen durch Verhandlungen, Preisanpassungen etc. unterworfen sind.

2. Kostenstand und Mehrwertsteuer

Kostenstand aller Kennwerte ist das 1. Quartal 2025. Alle Kostenkennwerte in diesem Fachbuch werden in brutto + netto angegeben. Die Angabe aller Kostenkennwerte dieser Veröffentlichung erfolgt in Euro. Die vorliegenden Kostenkennwerte sind Orientierungswerte. Sie können nicht als Richtwerte im Sinne einer verpflichtenden Obergrenze angewendet werden.

3. Datengrundlage - Haftung

Grundlage der Tabellen sind statistische Analysen abgerechneter Bauvorhaben. Die Daten wurden mit größtmöglicher Sorgfalt vom BKI bzw. seinen Dokumentationsstellen erhoben und zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Daten, Analysen und Tabellen übernehmen jedoch weder die Herausgebenden noch BKI eine Haftung, ebenso nicht für Druckfehler und fehlerhafte Angaben. Die Benutzung dieses Fachbuchs und die Umsetzung der darin erhaltenen Informationen erfolgen auf eigenes Risiko.

Angesichts der vielfältigen Kosteneinflussfaktoren müssen Anwender*innen die genannten Orientierungswerte eigenverantwortlich prüfen und entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck anpassen.

4. Anwendungsbereiche

Die Kostenkennwerte sind als Orientierungswerte konzipiert; sie können zum Bepreisen von Leistungsverzeichnissen sowie bei Kostenberechnungen und Kostenanschlägen angewendet werden. Die formalen Mindestanforderungen hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse einer Kostenermittlung sind in DIN 276:2018-12 unter Ziffer 3 Grundsätze der Kostenplanung festgelegt. Die Anwendung des Positions-Verfahrens bei Kostenermittlungen setzt voraus, dass genügend Planungsinformationen vorhanden sind, um Qualitäten und Mengen von Positionen ermitteln zu können.

5. Geltungsbereiche

Die genannten Kostenkennwerte spiegeln in etwa das durchschnittliche Baukostenniveau in Deutschland wider. Die Geltungsbereiche der Tabellenwerte sind fließend. Die „von-/bis-Werte“ markieren weder nach oben noch nach unten absolute Grenzwerte. Auch die Minimal-Maximal-Werte sind nur als Minimum und Maximum der in der Stichprobe enthaltenen Werte zu verstehen. Das schließt nicht aus, dass diese Werte in der Praxis unter- oder überschritten werden können.

6. Preise

Die dokumentierten Preise wurden auf Basis abgerechneter Leistungsverzeichnisse von Neubau-Projekten erhoben. Für den Altbau gibt es ein eigenes Fachbuch. Die „von-bis Preise“ sind mit der Standardabweichung ermittelt, ein statistisches Verfahren, das aus dem kompletten Spektrum der Preisbeispiele einen wahrscheinlichen Mittelbereich errechnet. Um dem Umstand Rechnung zu tragen, dass Abweichungen vom Mittelwert nach oben bei Baupreisen wahrscheinlicher sind als nach unten, wurde die Standardabweichung für Preise oberhalb des Mittelwertes getrennt von denen unterhalb des Mittelwertes ermittelt. Das Verfahren findet auch in anderen BKI Publikationen Anwendung und ist im Fachbuch „BKI Baukosten Gebäude, Statistische Kostenkennwerte (Teil 1)“ näher beschrieben.

7. Kosteneinflüsse

In den Streubereichen (von-/bis-Werte) der Kostenkennwerte spiegeln sich die vielfältigen Kosteneinflüsse aus Nutzung, Markt, Gebäudegeometrie, Ausführungsstandard, Projektgröße etc. wider. Die Orientierungswerte können daher nicht schematisch übernommen werden,

sondern müssen entsprechend den spezifischen Planungsbedingungen überprüft und ggf. angepasst werden. Mögliche Einflüsse, die eine Anpassung der Orientierungswerte erforderlich machen, können sein:

- besondere Nutzungsanforderungen,
- Standortbedingungen (Erschließung, Immission, Topographie, Bodenbeschaffenheit),
- Bauwerksgeometrie (Grundrissform, Geschosshöhen, Geschosshöhen, Dachform, Dachaufbauten),
- Bauwerksqualität (gestalterische, funktionale und konstruktive Besonderheiten),
- Quantität (Positionsmengen),
- Baumarkt (Zeit, regionaler Baumarkt, Vergabeart).

8. Mustertexte

BKI hat für die maßgeblichen Leistungsbereiche produktneutrale Positionsmustertexte verfasst. Die Mustertexte wurden entsprechend der Grundlage der zahlreichen Positionstexte der Datenlieferungen von Architekten neu verfasst. Die Fachautoren haben einen einheitlichen, VOB-gerechten Ausschreibungstext daraus gebildet.

Viele Mustertexte wurden von Fachverbänden der Bauberufe geprüft. Die prüfenden Fachverbände werden in den Fußzeilen der entsprechenden Seiten und zusammenfassend auf Seite 6-9 genannt. Den kooperierenden Fachverbänden gilt unser Dank. Sie unterstützen durch diese Zusammenarbeit die Kommunikation im Baubereich zwischen planenden und ausführenden Berufen.

Parallel zu unseren Positionstexten führen wir auch vergleichbare STLB-Bau Ausschreibungstexte und prüfen damit unsere Mustertexte. Nicht immer kann in dieser Veröffentlichung eine Leistung mit gleichem Leistungsumfang angeboten werden, da z.B. auch Sammelpositionen in diesem Fachbuch enthalten sind, wie in der Ausschreibungspraxis üblich.

Ungeachtet dessen kann aber das Fachbuch zur regelkonformen Erstellung von eindeutigen Ausschreibungstexten genutzt werden.

Einheitliche und praxistaugliche Positionsmustertexte in Verbindung mit Kostenangaben aus fertig gestellten Projekten sind für alle am Bau Beteiligten eine sinnvolle Unterstützung bei der täglichen Arbeit.

9. Ausführungsdauer

Seit der Ausgabe 2015 ist die Ausführungsdauer pro Leistungsposition enthalten. Diese wurde aus Literatur recherchiert und dann über unsere Baupreisdokumentation fachkundig angepasst. Die Ausführungsdauer ist somit kein Wert welcher sich aus konkreter Dokumentation ergibt, sondern einer der über Plausibilität ermittelt wurde. Er soll eine Orientierung für die Dauer der Arbeitsleistung und in Verrechnung mit Ausführungsmengen die Grundlage für die Terminplanung schaffen.

10. Regionalisierung der Daten

Grundlage der BKI Regionalfaktoren sind Daten aus der amtlichen Bautätigkeitsstatistik der statistischen Landesämter, eigene Berechnungen auch unter Verwendung von Schwerpunktpositionen und regionale Umfragen. Zusätzlich wurden von BKI Verfahren entwickelt, um die Eingangsdaten auf Plausibilität prüfen und ggf. anpassen zu können. Auf der Grundlage dieser Berechnungen hat BKI einen bundesdeutschen Mittelwert gebildet. Anhand des Mittelwertes lassen sich die einzelnen Land- und Stadtkreise prozentual einordnen. Diese Prozentwerte wurden die Grundlage der BKI Deutschlandkarte mit „Regionalfaktoren für Deutschland und Europa“.

Für die größeren Inseln Deutschlands wurden separate Regionalfaktoren ermittelt. Dazu wurde der zugehörige Landkreis in Festland und Inseln unterteilt. Alle Inseln eines Landkreises erhalten durch dieses Verfahren den gleichen Regionalfaktor. Der Regionalfaktor des Festlandes enthält keine Inseln mehr und ist daher gegenüber früheren Ausgaben verringert.

Die Kosten der Objekte der BKI Datenbanken wurden auf den Bundesdurchschnitt umgerechnet. Für den Anwendenden bedeutet die Umrechnung der Daten auf den Bundesdurchschnitt, dass einzelne Kostenkennwerte oder das Ergebnis einer Kostenermittlung mit dem Regionalfaktor des Standorts des geplanten Objekts multipliziert werden können. Die BKI Landkreisfaktoren befinden sich im Anhang des Buchs.

11. Urheberrechte

Alle Objektinformationen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für die daraus abgeleiteten Auswertungen (Statistiken). Die Urheberrechte liegen bei den jeweiligen Büros, Personen bzw. beim BKI. Es ist ausschließlich eine Anwendung der Daten im Rahmen der praktischen Kostenplanung im Hochbau zugelassen. Die Nutzung der Objektinformationen für einen anderen als den Vertragszweck ist nicht zulässig. Dies gilt auch für die daraus abgeleiteten Auswertungen (Statistiken). Eine Vervielfältigung des Werks oder von Teilen daraus, außer für den Vertragszweck, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Auch eine Übersetzung oder Bearbeitung, insbesondere eine Übertragung des Werks oder Teilen daraus in elektronische Systeme, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Neue BKI Neubau-Dokumentationen
2024-2025

Leseprobe



© Till Schuster

1300-0313 Verwaltungsgebäude, Archiv (134 AP)
Büro- und Verwaltungsgebäude, mittlerer Standard
JSP ARCHITEKTEN Gesell. für Gesamtplanung mbH
Dresden



© Björnßen Beratende Ingenieure GmbH

1300-0314 Bürogebäude (31 AP)
Büro- und Verwaltungsgebäude, mittlerer Standard
Björnßen Beratende Ingenieure GmbH
Koblenz



© Kim Fohmann

1300-0315 Bürogebäude (45 AP)
Büro- und Verwaltungsgebäude, mittlerer Standard
STUDIO SOZIA Calavetta Häberle Architekten BDA
PartGmbB



© Ali Moshiri

1300-0316 Verwaltungsgebäude (191 AP)
Büro- und Verwaltungsgebäude, hoher Standard
RSE+ Architekten Ingenieure GmbH
Kassel



© Plum & Schlemmer

1300-0317 Bürogebäude (29 AP)
Büro- und Verwaltungsgebäude, mittlerer Standard
Architektur & Planung Plum & Schlemmer
Mainz



© Martin Granacher

1300-0318 Bürogebäude (29 AP), Forschung (5 AP)
Büro- und Verwaltungsgebäude, Holzbauweise
pwpMAS Architekten PartG mbB
Darmstadt



© Planungsring Mumm + Partner
1300-0319 Amtsverwaltung (36 AP)
 Büro- und Verwaltungsgebäude, mittlerer Standard
 Planungsring Mumm + Partner GbR
 Treia



© Architekturbüro Habbig
1300-0321 Bürogebäude (30 AP)
 Büro- und Verwaltungsgebäude, mittlerer Standard
 Architekturbüro Christoph Habbig
 Neuss



© NEXT Bielefeld GmbH
1300-0325 Verwaltungsgebäude (90 AP)
 Büro- und Verwaltungsgebäude, mittlerer Standard
 NEXT Bielefeld GmbH
 Bielefeld



© Schmidt Thüner Architekten
1300-0326 Bürogebäude (43 AP)
 Büro- und Verwaltungsgebäude, mittlerer Standard
 Schmidt Thüner Architekten PartG mbB
 Schnallenberg



© Matthias Wittig
1300-0327 Bürogebäude (260 AP), TG (115 STP)
 Büro- und Verwaltungsgebäude, mittlerer Standard
 ruby³ architekten BDA
 Darmstadt



© STANTIEN Film + Fotostudio
2200-0066 Fakultätsgebäude (45 AP, 580 Studierende)
 Berufliche Schulen
 springmeier architekten gbr
 Braunschweig



2200-0067 Seminargebäude
Schulen, Holzbauweise

meuer - planen beraten Architekten GmbH
München



4100-0239 Grundschule (10 Klassen, 200 Schüler)
Allgemeinbildende Schulen

Kleine + Potthoff Architekten
Korbach



4100-0241 Schule (9 Klassen, 235 Schüler)
Allgemeinbildende Schulen

NPC Naumann Petersen Conrad Joesten Architekten
und beratende Ingenieure mbB, Bremen



4100-0242 Schule (31 Klassen, 650 Schüler)
Allgemeinbildende Schulen

weicken architekten partmbB
Unna



4100-0245 Gymnasium, Lernzentrum (150 Schüler)
Allgemeinbildende Schulen

jup.arc weinert jegenhorst juraschek architekten
partmbb, Winsen (Luhe)



4100-0248 Grundschule (8 Klassen, 200 Schüler)
Allgemeinbildende Schulen

Architektur.SCHÖN
Wiesbaden



4100-0251 Grundschule (18 Klassen, 450 Schüler)
Allgemeinbildende Schulen

🏠 Heidacker Architekten PartG mbB, Bischofsheim & Sinopoli Architekten, Alzey



4100-0252 Grundschule (16 Klassen, 260 Schüler)
Allgemeinbildende Schulen

🏠 AG5 Architekten + Stadtplaner PartGmbH Darmstadt



4100-0257 Ganztagschule (4 Kl), Mensa (135 Sitzplätze)
Schulen, Holzbauweise

🏠 Goergens Miklautz Partner GmbH & dreier + lauterbach architekten und ingenieure gmbh, München



4200-0042 Akademiegebäude (160 Auszubildende)
Schulen, Holzbauweise

🏠 Numrich Albrecht Klumpp Gesell. von Architekten mbH, Berlin



4200-0043 Pflegeschule (14 Klassen, 285 Schüler)
Berufliche Schulen

🏠 Architekten BDA Naujack.Rind.Hof GmbH, Koblenz & Arch. brüchner-hüttemann pasch GmbH, Bielefeld



4300-0027 Schule für Kinder mit Sehbehinderung
Förder- und Sonderschulen

🏠 Georg Scheel Wetzel Architekten GmbH, Berlin & Seitz Architektur, Aschaffenburg



© Architekt Helmle

4400-0333 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 35 Kinder)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert

🏠 Wolfgang Helmle Freier Architekt
Ellwangen



© Yohan Zerdoum

4400-0367 Kindergarten (7 Gruppen, 130 Kinder)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert

🏠 K9 Architekten Borgards Lösch Pichl Piribauer
BDA DWB, Freiburg



© Thilo Ross Fotografie

4400-0389 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 100 Kinder)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert

🏠 Hochbaumt Heidelberg und AAg Architekten GmbH
Heidelberg



© Michael Nüst

4400-0392 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 70 Kinder)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert

🏠 ZIEBELL + PARTNER Architektur- und Planungs GmbH
Lübeck



© Gerhard Hagen

4400-0393 Kindertagesstätte (7 Gruppen, 136 Kinder)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert

🏠 Schmitt Vogels Architekten GmbH
Bamberg



© Planungsring Mumm + Partner

4400-0394 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 77 Kinder)
Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard

🏠 Planungsring Mumm + Partner GbR
Treia



© 9 sekunden, Patrick Voigt

4400-0395 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 130 Kinder)
Kindergärten, nicht unterkellert, hoher Standard

🏠 OKF Architekten GmbH
Osnabrück



© Klaus Friedel

4400-0397 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 111 Kinder)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert

🏠 lucas architekten GmbH
Hainburg



© Steffen Niendorf

4400-0398 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 60 Kinder)
Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard

🏠 cubus plan gmbh
Berlin



© Thomas Ott, www.o2t.de

4400-0399 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 100 Kinder)
Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard

🏠 raum-z architekten gmbh
Frankfurt a.M.



© Thomas Ott, www.o2t.de

4400-0400 Kindertagesstätte (4 Gr), Wohnungen (10 WE)
Kindergärten, unterkellert

🏠 HY Architekten Birli Fritsch Part GmbH
Griesheim



© Peter Ziegner

4400-0401 Kindertagesstätte (7 Gr), Familienzentrum
Kindergärten, unterkellert

🏠 Fischer Rüdener Architekten PartmbB
Stuttgart



© Tobias Göbel

4400-0402 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 90 Kinder)
Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard
MICHAEL KOPPETSCH ARCHITEKT
Burscheid



© Matthias Ibele

4400-0403 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 75 Kinder)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert
abelkader architekten bda Partnerschaft mbB
Münster



© Mario Wezel / ra plus

4400-0407 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 90 Kinder)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert
ra plus | mevißen hillmann harder hille architekten-
partnerschaft mbB, Hannover



© Kerstin Wegmann Fotografin

4400-0408 Kinderhaus (6 Gruppen, 174 Kinder)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert
HILGARTH Architekten-Stadtplaner
Marktredwitz



© Schnabel Architekten GmbH

4400-0411 Kinderhaus (3 Gruppen)
Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard
Schnabel Architekten GmbH
Bad Kötzing



© JANIÄK + LIPPERT GmbH

4400-0412 Kindergarten (3 Gruppen, 40 Kinder)
Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard
JANIÄK + LIPPERT Architekten und Ingenieure GmbH
Fockbek



© GAYER FOTOGRAFIE
4400-0413 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 130 Kinder)
 Kindergärten, nicht unterkellert, hoher Standard
 Hüdepohl . Ferner Architektur- und Ingenieurgesellschaft mbH, Osnabrück



© Thomas Mayer Archive
4400-0414 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 77 Kinder)
 Kindergärten, nicht unterkellert, einfacher Standard
 Böll Architekten GmbH
 Essen



© J&K Kube Baukunst
4400-0415 Kindergarten (2 Gruppen, 20 Kinder)
 Kindergärten, nicht unterkellert, hoher Standard
 Architekturbüro Silke Zanter, Heide & FB-Architekten, Gettorf



© Ralf Kuhn Fotografien
4400-0416 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 74 Kinder)
 Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard
 HAAS + HAAS Architekten | Stadtplaner | Beratender Ingenieur PartGmbH, Eibelstadt



© KirchHörst Photography
4400-0417 Kindergarten (4 Gruppen, 100 Kinder)
 Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert
 köhler architekten + beratende Ingenieure GmbH
 Gauting



© LUKAS HUNEKE PHOTOGRAPHY
4400-0418 Kindertagesstätte (8 Gruppen, 120 Kinder)
 Kindergärten, nicht unterkellert, hoher Standard
 Dipl.-Ing. (FH) Christian Gerhardy, Stadtverwaltung
 Wittlich



© Hans Engels
4400-0419 Kinderhaus (2 Gruppen, 40 Kinder)
 Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert

🏠 Goergens Miklautz Partner GmbB & dreier + lauterbach architekten und ingenieure gmbh, München



© Rahel Welsen, Fotografie
4500-0021 Bildungsgebäude, Sportcampus
 Weiterbildungseinrichtungen

🏠 prosa Architektur + Stadtplanung BDA
 Darmstadt



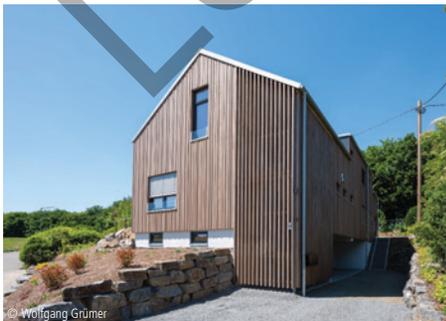
© KRAMPITZ Architekten
4500-0022 Seminarhaus (60 Sitzplätze)
 Weiterbildungseinrichtungen

🏠 KRAMPITZ Architekten GbR
 Soltau



© ams architekten
5300-0024 Umkleide-, Personalgebäude Freizeitbad (10 AP)
 Gebäude für Erholungszwecke

🏠 ams architekten gbr
 Hamburg



© Wolfgang Grüner
6100-1593 Mehrfamilienhaus (3 WE)
 Mehrfamilienhäuser, Holzbauweise

🏠 bonfanti ARCHITEKTEN Anke und Ralph Bonfanti
 Wiehl-Weiershagen



© Marco Laske
6100-1668 Wohnanlage (3 Gebäude, 24 WE)
 Mehrfamilienhäuser, mit 20 oder mehr WE, mittl. Standard

🏠 mayerwittig Architektur und Stadtplanung
 Cottbus



6100-1671 Einfamilienhaus
Ein- u. Zweifamilienhäuser, Holzbauweise, nicht unterkellert
BUCHER | HÜTTINGER - ARCHITEKTUR INNEN
ARCHITEKTUR, Betzenstein



6100-1683 Ferienhaus
Ein- u. Zweifamilienhäuser, nicht unterkell., hoher Standard
sw | a sternberg werner architekten PartG mbB
Ahrensburg



6100-1684 Mehrfamilienhäuser (3 Gebäude, 34 WE), TG
Mehrfamilienhäuser, mit 20 oder mehr WE, mittl. Standard
Architekturbüro pk nord Blencke und Knoll BDA
Hannover



6100-1685 Mehrfamilienhäuser, Kita (9 WE, 120 Kinder)
Wohnhäuser, mit mehr als 15% Mischnutzung
ZRS Architekten GvA mbH
Berlin



6100-1687 Wohnheim (27 WE, 31 Betten)
Wohnheime und Internate
Fountis Jeschonnek Gesellschaft von Architekten mbH
Berlin



6100-1688 Mehrgenerationenhaus (2 WE, 1 GE)
Wohnhäuser, mit bis zu 15% Mischnutzung, hoh. Standard
MZ Architektur Meier + Zeug
Rostock



© kmg PartG mbB
6100-1689 Wohn- und Geschäftshaus (9 WE, 1 GE)
 Wohnhäuser, mit mehr als 15% Mischnutzung
 kmg Architekten und Ingenieure Kablitz-Meinel-Guderian PartG mbB, Wittenberg



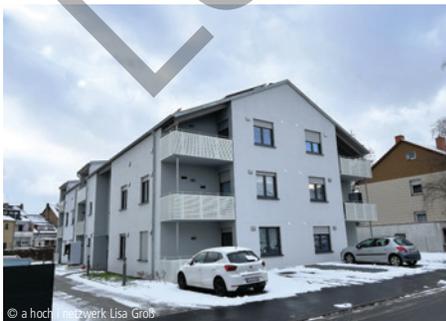
© wening.architekten
6100-1690 Einfamilienhaus
 Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, hoher Standard
 wening.architekten
 Groß Glienicke



© Andreas Friedel
6100-1691 Mehrfamilienhaus (17 WE, 2 GE)
 Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, mittlerer Standard
 Praeger Richter Architekten BDA
 Berlin



© Ronald Borgmann
6100-1692 Mehrfamilienhaus (10 WE), TG (10 STP)
 Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, mittlerer Standard
 BERGHAUS ARCHITEKTEN
 Hamm



© a hoch i netzwerk Lisa Groß
6100-1695 Mehrfamilienhaus (21 WE)
 Mehrfamilienhäuser, mit 20 oder mehr WE, mittl. Standard
 a hoch i netzwerk Lisa Groß
 Dillingen



© grotheer architektur
6100-1696 Zweifamilienhaus
 Ein- und Zweifamilienhäuser, Holzbauweise, unterkellert
 grotheer architektur
 Wyk auf Föhr



© sunder plaßmann . noll
6100-1698 Zweifamilienhaus (2 WE)
Ein- u. Zweifamilienhäuser, Holzbauweise, nicht unterkellert
sunder plaßmann . noll plan + bau gmbh
Kassel



© Herbert Schindler
6100-1699 Mehrfamilienhaus (13 WE)
Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, mittlerer Standard
nentwig.notbohm ARCHITEKTEN
Hamburg



© Daniel Wieser...Architekturfotografie
6100-1701 Mehrfamilienhaus (18 WE), TG (22 STP)
Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, mittlerer Standard
P4_ARCHITEKTEN BDA
Frankenthal



© Veia Gröbmayr
6100-1702 Mini-Wohnhaus
Ein- u. Zweifamilienhäuser, Holzbauweise, nicht unterkellert
Peter Gröbmayr GmbH & Co.KG
Glonn



© Mackus Büttner
6100-1703 Mehrfamilienhaus (6 WE), Carport
Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, mittlerer Standard
vorndran design André Vorndran
Hollstadt



© Martina Pipprich
6100-1705 Wohnanlage (40 WE), Kita (77 Kinder), TG
Wohnhäuser, mit bis zu 15% Mischnutzung, hoh. Standard
Wohnbau Mainz GmbH
Mainz



© Piet Niemann
6100-1706 Wohnanlage (10 Gebäude, 148 WE), TG
 Mehrfamilienhäuser, mit 20 oder mehr WE, mittl. Standard
 Architekten PETER + PASCHEN GmbH
 Hamburg



© Moritz Bernoulli
6100-1707 Mehrfamilienhäuser (7 Gebäude, 96 WE), TG
 Mehrfamilienhäuser, mit 20 oder mehr WE, mittl. Standard
 happarchitecture Jjh Architektengesellschaft mbH
 Frankfurt am Main



© +studio moeve
6100-1708 Einfamilienhaus
 Ein- u. Zweifamilienhäuser, unterkellert, mittlerer Standard
 +studio moeve Planungsbüro bda GmbH & Co. KG
 Darmstadt



© +studio moeve
6100-1709 Einfamilienhaus, Doppelgarage
 Ein- u. Zweifamilienhäuser, unterkellert, mittlerer Standard
 +studio moeve Planungsbüro bda GmbH & Co. KG
 Darmstadt



© Martin Doll
6100-1710 Einfamilienhaus
 Ein- und Zweifamilienhäuser, Holzbauweise, unterkellert
 Martin Wäsler Architekturbüro
 Glonn



© Studion 095-Manuel Theodor Kreuzer
6100-1714 Einfamilienhaus, Sportraum, Doppelgarage
 Ein- u. Zweifamilienhäuser, Holzbauweise, nicht unterkellert
 Studio Hofmann Architektur und Umgebung
 Passau



6100-1715 Einfamilienhaus, Doppelgarage
Ein- und Zweifamilienhäuser, Holzbauweise, unterkellert
pfanzelt architekten GmbH
Lechbruck am See



6100-1717 Einfamilienhaus, Einliegerwohnung
Ein- u. Zweifamilienhäuser, nicht unterkell., mittl. Standard
Schweikert Schilling Architektur und Gestaltung
PartGmbH, Karlsruhe



6100-1719 Doppelhaus
Doppel- und Reihenhäuser, mittlerer Standard
MuG Architekten
München



6100-1722 Mehrfamilienhaus (12 WE)
Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, hoher Standard
as2architektur schomers.schürmann
Bremen



6100-1723 Mehrfamilienhaus (5 WE)
Mehrfamilienhäuser, mit bis zu 6 WE, hoher Standard
Architekturbüro Ullrich Runge
Delmenhorst



6100-1724 Wohn- und Geschäftshaus (19 WE, 3 GE)
Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, hoher Standard
k+a architekten partg mbb bda
Hannover



© Jörg Struwe
6100-1725 Mehrfamilienhaus (31 WE), TG (26 STP)
 Mehrfamilienhäuser, mit 20 oder mehr WE, hoh. Standard
 schüch & cassau architekten bda + beratender
 Ingenieur PartGmBB, Stade



© Daniela Sabani Photography
6100-1727 Mehrfamilienhaus (4 WE)
 Mehrfamilienhäuser, Holzbauweise
 Freie Architektin Carina Zoth
 Westernohe



© Eichenseher Architektur + Stadtplanung
6100-1728 Einfamilienhaus, Büro
 Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, hoher Standard
 Eichenseher Architektur + Stadtplanung
 Niederviehbach



© Butzlaff Tewes Architekten + Ingenieure
6100-1729 Mehrfamilienhaus (29 WE)
 Mehrfamilienhäuser, mit 20 oder mehr WE, mittl. Standard
 Butzlaff Tewes Architekten + Ingenieure
 Brande-Hörnerkirchen



© Celia Uhalde
6100-1730 Einfamilienhaus, Gästewohnung
 Ein- und Zweifamilienhäuser, Holzbauweise, unterkellert
 Architekturbüro Huber
 Kempten



© amirmschmitz architekt bda
6100-1732 Einfamilienhaus
 Ein- u. Zweifamilienhäuser, Holzbauweise, nicht unterkellert
 amirmschmitz architekt bda
 Bad Neuenahr-Ahrweiler



6100-1734 Einfamilienhaus
 Ein- u. Zweifamilienhäuser, Holzbauweise, nicht unterkellert
 Wirth Architekten BDA PartgmbB
 Bremen



6100-1735 Wohnanlage (104 WE), Kita (5 Gr), TG (92 STP)
 Mehrfamilienhäuser, mit 20 oder mehr WE, mittl. Standard
 HÜBOTTER + STÜRKEN + DIMITROVA Architektur &
 Stadtplanung BDA Partnerschaftsgesell. MBB, Hannover



6100-1736 Mehrfamilienhaus (10 WE), TG (9 STP)
 Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, mittlerer Standard
 Böll Architekten GmbH
 Essen



6100-1740 Einfamilienhaus
 Ein- u. Zweifamilienhäuser, Holzbauweise, nicht unterkellert
 Zimmerei Müller GmbH, Merle Müller, Architektin
 Soest



6100-1742 Einfamilienhaus
 Ein- u. Zweifamilienhäuser, Holzbauweise, nicht unterkellert
 Regina Bruchhäuser Architektin
 Alzenau



6100-1743 Mehrfamilienhaus (16 WE), TG (17 STP)
 Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, hoher Standard
 LRW Architektur und Stadtplanung PartG mbB
 Hamburg



© Fa. Lorenz
6100-1744 Mehrfamilienhaus (12 WE)
 Mehrfamilienhäuser, Holzbauweise
 Christoph Harney Architekt
 Kassel



© Peter Lippsmeier
6100-1745 Einfamilienhaus, Garage
 Ein- u. Zweifamilienhäuser, nicht unterkell., mittl. Standard
 Gütig Architektur
 Bornheim-Hersel



© planungsgruppe DREI
6100-1749 Mehrfamilienhäuser (131 WE), Kita, TG (132 STP)
 Mehrfamilienhäuser, mit 20 oder mehr WE, hoh. Standard
 planungsgruppe DREI Part GmbB
 Mühlthal



© BRATHUHN + KÖNIG
6200-0124 Carport, Fahrradabstellraum
 Carports
 BRATHUHN + KÖNIG Architektur- u. Ingenieur-
 PartGmbB, Braunschweig



© Angela Eibing
6200-0128 Seniorenwohnanlage (2 Gebäude, 36 WE)
 Seniorenwohnungen, mittlerer Standard
 Fountis Jeschonnek Gesellschaft von Architekten mbH
 Berlin



© Planungsring Mumm + Partner
6200-0129 Hospiz (12 Betten)
 Pflegeheime
 Planungsring Mumm + Partner GbR
 Treia



© Oliver Pohl

6200-0130 Betreutes Wohnen (31 WE), Tagespflege (17 Pl)
Seniorenwohnungen, hoher Standard

soleo* GmbH
Düsseldorf



© Helen Abraham

6200-0131 Wohnanlage für Menschen mit Behinderung
Seniorenwohnungen, mittlerer Standard

consilio pro
Möhnesee-Günne



© Sigurd Steinprinz

6200-0134 Studierendenwohnheim (174 WE)
Wohnheime und Internate

ACMS Architekten GmbH
Wuppertal



© DE RIX-Gruppe

6200-0135 Übergangswohnheim (48 Betten)
Wohnheime und Internate

W. u. J. Derix GmbH & Co.
Niederkrüchten



© DERIX-Gruppe

6200-0136 Übergangswohnheim (120 Betten)
Wohnheime und Internate

W. u. J. Derix GmbH & Co.
Niederkrüchten



© Tom Bauer

6400-0120 Jugendfreizeitstätte (3 Gruppen, 100 Kinder)
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert
brück.jordan architekten ingenieure PartGmbB
Würzburg



6400-0126 Gemeindehaus (140 Sitzplätze)
Gemeindezentren, Holzbauweise
Bindhammer Architekten, Stadtplaner und Beratender
Ingenieur Part mbB, Bayerbach



6400-0128 Gemeindehaus, Gruppenpfarramt (6 AP)
Gemeindezentren, höher Standard
MoRe Architekten PartGmbB
Freiburg



6400-0129 Dorfgemeinschaftshaus
Gemeindezentren, Holzbauweise
HILGARTH Architekten-Stadtplaner
Markredwitz



6400-0130 Gemeindehaus (199 Sitzplätze)
Gemeindezentren, Holzbauweise
PLAN@K Architekten Kress PartGmbB
Erlangen



6400-0132 Dorfgemeinschaftshaus (120 Sitzplätze)
Gemeindezentren, mittlerer Standard
Haas + Haas Architekt | Stadtplaner | Beratender
Ingenieur PartGmbB, Eibelstadt



6500-0062 Multifunktionsgebäude, Mensa (199 Sitze)
Gemeindezentren, mittlerer Standard
Paskopulos Architekten
Lüneburg



© atelier05
6500-0063 Verwaltungsgebäude (20 AP), Betriebsrestaurant
 Gaststätten, Kantinen und Mensen
 atelier05 Architektur + Innenarchitektur
 Jürgenshagen



© A-Z Architekten BDA
6600-0038 Gästehaus, Seminarhotel (28 Betten)
 Hotels
 A-Z Architekten BDA
 Wiesbaden



© Studio Stempny
6600-0039 Boardinghouse (40 Zimmer)
 Hotels
 ACMS Architekten GmbH
 Wuppertal



© Florian Holzherr
7100-0074 Produktionshalle (22 AP)
 Industrielle Produktionsgebäude, überwiegend Skelettbau
 K + H Architekten PartG mbB
 Hildesheim



© SVS Sports GmbH
7300-0113 Gewerbehalle, Showroom
 Lagergebäude, mit mehr als 25% Mischnutzung
 Schmidt Thüner Architekten PartG mbB
 Schmallenberg



© Matthias Baumgartner
7600-0089 Rettungswache (2 Fahrzeuge)
 Feuerwehrrhäuser
 brack architekten
 Kempten



7600-0103 Feuerwehrgerätehaus (3 Fahrzeuge)
Feuerwehrrhäuser
Architekturbüro Michaeli & Jung
St. Ingbert Rohrbach



7600-0104 Feuerwehrhaus (3 Fahrzeuge)
Feuerwehrrhäuser
Butzlaff Tewes Architekten + Ingenieure
Brande-Hörmerkirchen



7600-0105 Feuerwehrzentrum (36 AP, 10 Fahrzeuge)
Feuerwehrrhäuser
eggersmende architekten PartG mbB
Braunschweig



7600-0106 Feuerwehrhaus (2 Fahrzeuge)
Feuerwehrrhäuser
Schnabel Architekten GmbH
Bad Kötzting



7700-0095 Schüttgutlager
Lagergebäude, ohne Mischnutzung
Hallmann Architekten
Havelberg



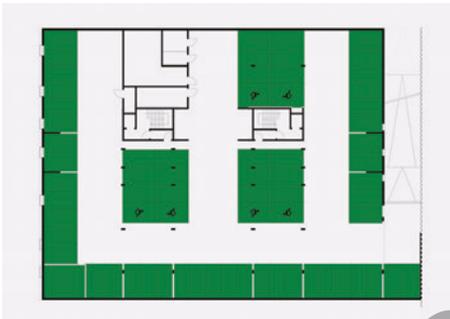
7700-0097 Lagerhalle, Werkstattgebäude (16 AP)
Lagergebäude, ohne Mischnutzung
Acconci Architekten GmbH
Soest



© SCHOYERER ARCHITEKTEN_SYRA
7800-0035 Fahrradparkhaus (1.032 STP)
 Fahrradparkhäuser
 SCHOYERER ARCHITEKTEN_SYRA
 Mainz



© Andreas Wiese
7800-0037 Parkhaus (77 STP)
 Hochgaragen
 kg5 architekten Küstermeier | Gentner
 Düsseldorf



7800-0039 Tiefgarage (68 STP) für Bürogebäude
 Tiefgaragen
 Plan. Concept Architekten GmbH
 Osnabrück



© SOKA-BAU, Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft
7800-0040 Tiefgarage (53 STP) für Wohnanlage
 Tiefgaragen
 BIWERMAU Architekten BDA
 Hamburg



© SOKA-BAU, Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft
7800-0041 Tiefgaragen (55 STP) für Wohnanlage
 Tiefgaragen
 BIWERMAU Architekten BDA
 Hamburg



© Rolf Sturm
7800-0042 Tiefgarage (31 STP) für Wohnanlage
 Tiefgaragen
 NEUMEISTER & PARINGER ARCHITEKTEN BDA



7800-0043 Tiefgarage (13 STP) für Mehrfamilienhaus
Tiefgaragen

🏠 Sommer + Sommer Architekten BDA
Berlin



7800-0044 Tiefgarage (19 STP) für Landratsamt
Tiefgaragen

🏠 ArGe Gurland+Seher+Rapp Architekten
Biberach a.d. Riss



9100-0199 Kirchenzentrum (199 Sitzplätze)
Gemeindezentren, mittlerer Standard

🏠 ksw architekten + stadtplaner gmbh
Hannover



9100-0217 Stadtarchiv (7 AP)
Bibliotheken, Museen und Ausstellungen

🏠 CODE UNIQUE Architekten GmbH
Dresden



9100-0219 Musikschule
Schulen, Holzbauweise

🏠 SIEKER ARCHITEKTEN
Bielefeld



9100-0223 Stadtteilzentrum, Veranstaltungsraum
Gemeindezentren, mittlerer Standard

🏠 pätzold kremer architekten PartG mbB
Offenbach am Main



© gmp International GmbH

9100-0226 Konzertsaal (1.956 Sitzplätze)

Theater

gmp International GmbH
Berlin

Leseprobe

Leseprobe

Erläuterungen zur Fachbuchreihe
BKI Baukosten Neubau

Leseprobe

Erläuterungen zur Fachbuchreihe BKI Baukosten Neubau

Die Fachbuchreihe BKI Baukosten besteht aus drei Bänden:

- Baukosten Gebäude Neubau 2025, Statistische Kostenkennwerte (Teil 1)
- Baukosten Bauelemente Neubau 2025, Statistische Kostenkennwerte (Teil 2)
- Baukosten Positionen Neubau 2025, Statistische Kostenkennwerte (Teil 3)

Die drei Fachbücher für den Neubau sind für verschiedene Stufen der Kostenermittlungen vorgesehen. Daneben gibt es noch eine vergleichbare Buchreihe für den Altbau (Bauen im Bestand), gegliedert in zwei Fachbücher. Nähere Informationen dazu erscheinen in den entsprechenden Büchern. Die nachfolgende Schnellübersicht erläutert Inhalt und Verwendungszweck:

BKI FACHBUCHREIHE Baukosten Neubau 2025		
		
BKI Baukosten Gebäude	BKI Baukosten Bauelemente	BKI Baukosten Positionen
Inhalt: Kosten des Bauwerks, 1. und 2. Ebene nach DIN 276 von 86 Gebäudearten	Inhalt: 3. Ebene DIN 276 und Elementarten nach BKI, außerdem Lebensdauern von Bauteilen, Grobelementarten und Kosten im Stahlbau	Inhalt: Positionen nach Leistungsbereichsgliederung für Rohbau, Ausbau, Technische Gebäudeausrüstung und Freianlagen
Geeignet ¹ für Kostenrahmen, Kostenschätzung	Geeignet für Kostenberechnung und Kostenvoranschlag	Geeignet für bepreiste Leistungsverzeichnisse und Kostenanschlag
HOAI Phasen 1 und 2	HOAI Phasen 3 bis 6	HOAI Phasen 6 und 8
¹ BKI empfiehlt, bereits ab Vorlage erster Skizzen oder Vorentwürfe Kosten in der 2. Ebene nach DIN 276 zu ermitteln (Grobelementmethode).		

Die Buchreihe BKI Baukosten enthält für die verschiedenen Stufen der Kostenermittlung unterschiedliche Tabellen und Grafiken. Ihre Anwendung soll nachfolgend kurz dargestellt werden.

Für die Ermittlung der „ersten Zahl“ werden auf der ersten Seite jeder Gebäudeart die Kosten des Bauwerks insgesamt angegeben. Je nach Informationsstand kann der Kostenkennwert (KKW) pro m³ BRI (Brutto-Rauminhalt), m² BGF (Brutto-Grundfläche) oder m² NUF (Nutzungsfläche) verwendet werden.

Diese Kennwerte sind geeignet, um bereits ohne Vorentwurf erste Kostenaussagen auf der Grundlage von Bedarfsberechnungen treffen zu können.

Für viele Gebäudearten existieren zusätzlich Kostenkennwerte pro Nutzeinheit. In allen Büchern der Reihe BKI Baukosten werden die statistischen Kostenkennwerte mit Mittelwert (Fettdruck) und Streubereich (von- und bis-Wert) angegeben (Abb. 1; BKI Baukosten Gebäude).

In der unteren Grafik der ersten Seite zu einer Gebäudeart sind die Kostenkennwerte der an der Stichprobe beteiligten Objekte zur Erläuterung der Bandbreite der Kostenkennwerte abgebildet. In allen Büchern wird in der Fußzeile der Kostenstand und die Mehrwertsteuer angegeben. (Abb. 2; BKI Baukosten Gebäude)

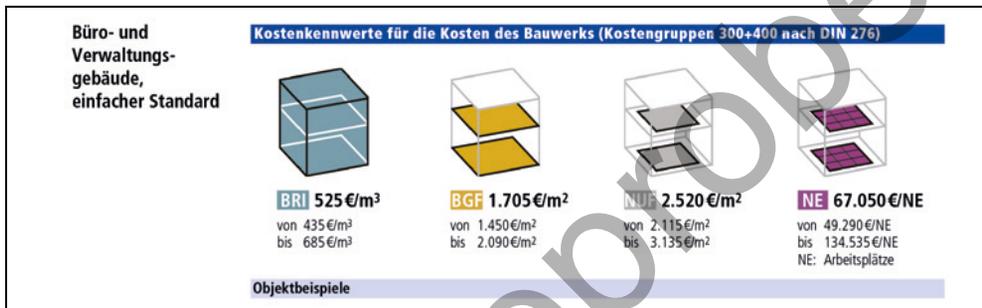


Abb. 1 aus BKI Baukosten Gebäude: Kostenkennwerte des Bauwerks

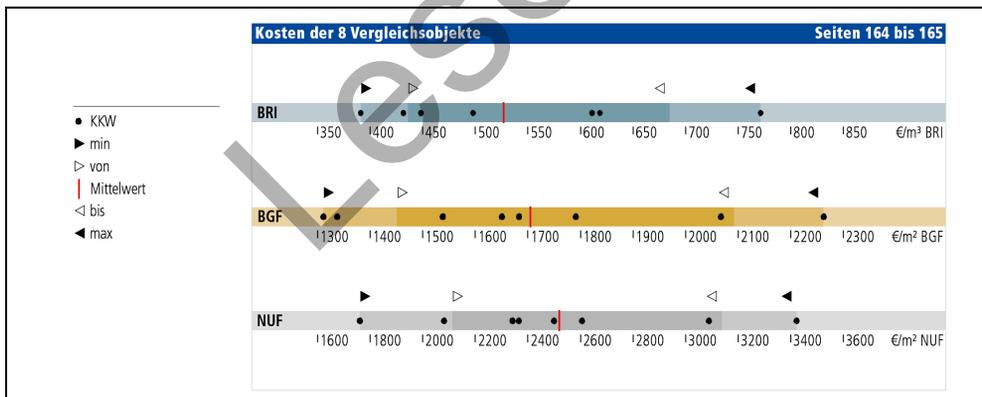


Abb. 2 aus BKI Baukosten Gebäude: Kostenkennwerte der Objekte einer Gebäudeart

Kostenrahmen, Kostenschätzung

Die obere Tabelle der zweiten Seite zu einer Gebäudeart differenziert die Kosten des Bauwerks in die Kostengruppen der 1. Ebene für den Kostenrahmen. Es werden nicht nur die Kostenkennwerte für das Bauwerk – getrennt nach Baukonstruktionen und Technische Anlagen – sondern ebenfalls für „Vorbereitende Maßnahmen“ des Grundstücks, „Außenanlagen und Freiflächen“, „Ausstattung und Kunstwerke“, „Baunebenkosten“ genannt. Für Plausibilitätsprüfungen sind zusätzlich die Prozentanteile der einzelnen Kostengruppen ausgewiesen. (Abb. 3; BKI Baukosten Gebäude)

Für die Kostenschätzung müssen nach neuer DIN 276 die Gesamtkosten nach Kostengruppen in der 2. Ebene der Kostengliederung ermittelt werden. Dazu müssen die Mengen der Kostengruppen 310 Baugrube/Erdbau bis 360 Dächer und die BGF ermittelt werden. Eine Kostenermittlung auf der 2. Ebene ist somit bereits durch Ermittlung von lediglich sieben Mengen möglich. (Abb. 4; BKI Baukosten Gebäude)

In den Benutzerhinweisen am Anfang des Fachbuchs „BKI Baukosten Gebäude, Statistische Kostenkennwerte Teil 1“ ist eine „Auswahl kostenrelevanter Baukonstruktionen und Technischer Anlagen“ aufgelistet. Sie unterstützen bei der Standardeinordnung einzelner Projekte. Weiterhin gibt die Auflistung Hinweise, welche Ausführungen in den Kostengruppen der 2. Ebene kostenmindernd bzw. kostensteigernd wirken. Dementsprechend sind Kostenkennwerte über oder unter dem Durchschnittswert auszuwählen. Eine rein systematische Verwendung des Mittelwerts reicht für eine qualifizierte Kostenermittlung nicht aus. (Abb. 5; BKI Baukosten Gebäude)

Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 1. und 2. Ebene DIN 276						
KG	Kostengruppen der 1. Ebene	Einheit	>	€/Einheit	<	> % an 300+400 <
100	Grundstück	m²GF	–	–	–	–
200	Vorbereitende Maßnahmen	m²BGF	4	14	23	1,0 2,6 7,3
300	Bauwerk – Baukonstruktionen	m²BGF	1.111	1.415	1.642	79,1 83,0 87,4
400	Bauwerk – Technische Anlagen	m²BGF	205	290	393	12,6 17,0 20,9
	Bauwerk 300+400	m²BGF	1.451	1.705	2.092	100,0 100,0 100,0
500	Außenanlagen und Freiflächen	m²AF	64	125	289	2,0 6,0 13,9
600	Ausstattung und Kunstwerke	m²BGF	70	170	229	5,2 9,9 12,2
700	Baunebenkosten	m²BGF	402	449	495	23,6 26,3 29,1
800	Finanzierung	m²BGF	–	–	–	–

< * Auf Grundlage der HOAI 2021 berechnete Werte nach §§ 35, 52, 56. Weitere Informationen siehe Seite 56

Abb. 3 aus BKI Baukosten Gebäude: Kostenkennwerte der 1. Ebene

KG	Kostengruppen der 2. Ebene	Einheit	>	€/Einheit	<	> % an 1. Ebene <
310	Baugrube / Erdbau	m³BGI	16	37	49	1,5 1,8 2,3
320	Gründung, Unterbau	m²GRF	330	424	609	9,0 15,6 19,9
330	Außenwände / vertikal außen	m²AWF	401	460	490	23,6 25,7 29,8
340	Innenwände / vertikal innen	m²WIF	190	297	355	16,0 19,4 26,0
350	Decken / horizontal	m²DEF	308	393	478	0,0 12,3 18,7
360	Dächer	m²DAF	368	482	674	14,3 21,4 33,4
370	Infrastrukturanlagen		–	–	–	–
380	Baukonstruktive Einbauten	m²BGF	< 1	4	10	< 0,1 0,3 0,8
390	Sonst. Maßnahmen für Baukonst.	m²BGF	44	51	64	3,0 3,5 3,9
300	Bauwerk – Baukonstruktionen	m²BGF				100,0
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	m²BGF	28	48	79	11,6 18,6 22,9
420	Wärmeversorgungsanlagen	m²BGF	57	73	98	21,2 34,5 55,6
430	Raumlufttechnische Anlagen	m²BGF	–	2	–	0,0 0,5 0,8
440	Elektrische Anlagen	m²BGF	63	80	107	32,4 33,3 33,8
450	Kommunikationstechnische Anlagen	m²BGF	5	15	29	1,9 6,0 13,3
460	Förderanlagen	m²BGF	–	63	–	0,0 6,5 19,6
470	Nutzungsspez. / verfahrenstech. Anl.	m²BGF	–	5	–	0,0 0,6 1,7
480	Gebäude- und Anlagenautomation	m²BGF	–	–	–	–
490	Sonst. Maßnahmen f. techn. Anl.	m²BGF	–	–	–	–
400	Bauwerk – Technische Anlagen	m²BGF				100,0

Abb. 4 aus BKI Baukosten Gebäude: Kostenkennwerte der 2. Ebene

Auswahl kostenrelevanter Baukonstruktionen

310 Baugrube/Erdbau

- **kostenmindernd:**
Nur Oberboden abtragen, Wiederverwertung des Aushubs auf dem Grundstück, keine Deponiegebühr, kurze Transportwege, wiederverwertbares Aushubmaterial für Verfüllung

+ **kostensteigernd:**
Wasserhaltung, Grundwasserabsenkung, Baugrubenverbau, Spundwände, Bauwerksicherung mit Großbohrpfählen, Felsbohrungen, schwer lösliche Bodenarten oder Fels

320 Gründung, Unterbau

- **kostenmindernd:**
Kein Fußbodenaufbau auf der Gründungsfläche, keine Dämmmaßnahmen auf oder unter der Gründungsfläche

+ **kostensteigernd:**
Teurer Fußbodenaufbau auf der Gründungsfläche, Bodenverbesserung, Bodenkanäle, Perimeterdämmung oder sonstige, teure Dämmmaßnahmen, versetzte Ebenen, hoher Wasserandrang

330 Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen

mauerwerk, Ganzglastüren, Vollholztüren Brandschutztüren, sonstige hochwertige Türen, hohe Anforderungen an Statik, Brandschutz, Schallschutz, Raumakustik und Optik, Edelstahlgeländer, raumhohe Verfließung

350 Decke/Horizontale Baukonstruktionen

- **kostenmindernd:**
Einfache Bodenbeläge, wenige und einfache Treppen, geringe Spannweiten

+ **kostensteigernd:**
Doppelboden, hochwertige Holz- und Natursteinbeläge, Metall- und Holzbekleidungen, Edelstahltreppen, hohe Anforderungen an Brandschutz, Schallschutz, Raumakustik und Optik, hohe Spannweiten

360 Dächer

- **kostenmindernd:**
Einfache Geometrie, wenig Durchdringungen

+ **kostensteigernd:**
Aufwändige Geometrie wie Mansarddach, Gauben, Metalldeckung, Glasdächer oder Glasoberlichter, begehbare/befahrbare Flachdächer, Begrünung, Schutzelemente wie Edelstahl-Geländer

Abb. 5 aus BKI Baukosten Gebäude: Kostenrelevante Baukonstruktionen

Die Mengen der 2. Ebene können alternativ statistisch mit den Planungskennwerten auf der vierten Seite jeder Gebäudeart näherungsweise ermittelt werden. (Abb. 6; aus BKI Baukosten Gebäude: Planungskennwerte)

Eine Tabelle zur Anwendung dieser Planungskennwerte ist unter:

www.bki.de/kostensimulationsmodell für Neubau als Excel-Tabelle erhältlich. Die Anwendung dieser Tabelle ist dort ebenfalls beschrieben.

Die Werte, die über dieses statistische Verfahren ermittelt werden, sind für die weitere Verwendung auf Plausibilität zu prüfen und anzupassen.

In BKI Baukosten Gebäude befindet sich auf der dritten Seite zu jeder Gebäudeart eine Aufschlüsselung nach Leistungsbereichen für eine überschlägige Aufteilung der Bauwerkskosten. (Abb. 7; BKI Baukosten Gebäude)

Für die Kostenaufstellung nach Leistungsbereichen existiert folgender Ansatz:

Bereits nach Kostengruppen ermittelte Kosten können prozentual, mit Hilfe der Angaben in den Prozenspalten, in die voraussichtlich anfallenden Leistungsbereiche aufgeteilt werden.

Die Ergebnisse dieser „Budgetierung“ können die positionsorientierte Aufstellung der Leistungsbereichskosten nicht ersetzen. Für Plausibilitätsprüfungen bzw. grobe Kostenaussagen z. B. für Finanzierungsanfragen sind sie jedoch gut geeignet.

Planungskennwerte für Flächen und Rauminhalte nach DIN 277						
Grundflächen						
NUF Nutzungsfläche	100,0	100,0	100,0	66,7	68,0	69,2
TF Technikfläche	2,3	2,9	4,3	1,6	1,9	2,8
VF Verkehrsfläche	18,5	21,8	23,4	12,5	14,6	16,3
NRF Netto-Raumfläche	122,6	124,7	127,6	82,2	84,5	85,7
KGF Konstruktions-Grundfläche	20,1	22,9	26,8	14,3	15,5	17,8
BGF Brutto-Grundfläche	145,2	147,6	150,6	100,0	100,0	100,0
Brutto-Rauminhalte						
BRI Brutto-Rauminhalt	4,55	4,86	5,40	3,19	3,30	3,83
Flächen von Nutzeinheiten						
Nutzeinheit: Arbeitsplätze	23,95	26,96	26,96	37,34	40,14	40,14
Lufttechnisch behandelte Flächen						
Entlüftete Fläche	2,8	2,8	2,8	2,0	2,0	2,0
Be- und entlüftete Fläche	95,1	95,1	95,1	61,9	61,9	61,9
Teilklimatisierte Fläche	-	-	-	-	-	-
Klimatisierte Fläche	-	-	-	-	-	-
KG Kostengruppen (2. Ebene)						
Einheit		Menge/NUF		Menge/BGF		
310 Baugrube / Erdbau	m³BGI	1,29	1,39	1,39	0,86	0,93
320 Gründung, Unterbau	m²GRF	0,82	0,82	0,82	0,56	0,58
330 Außenwände / vertikal außen	m²AWF	1,14	1,14	1,14	0,79	0,82
340 Innenwände / vertikal innen	m²IWF	1,40	1,40	1,57	0,82	0,97
350 Decken / horizontal	m²DEF	0,94	0,94	0,94	0,64	0,67
360 Dächer	m²DAF	0,93	0,98	0,98	0,68	0,69
370 Infrastrukturanlagen		-	-	-	-	-
380 Baukonstruktive Einbauten	m²BGF	1,45	1,48	1,51	1,00	1,00
390 Sonst. Maßnahmen für Baukonst.	m²BGF	1,45	1,48	1,51	1,00	1,00
300 Bauwerk – Baukonstruktionen	m²BGF	1,45	1,48	1,51	1,00	1,00

Abb. 6 aus BKI Baukosten Gebäude: Planungskennwerte

Büro- und Verwaltungsgebäude, einfacher Standard						
Prozentanteile der Kosten für Leistungsbereiche nach STLB (Kosten Bauwerk nach DIN 276)						
LB	Leistungsbereiche	7,5%	15%	22,5%	30%	% an 300+400
000	Baustellen-, Verkehrssich. u. Sicherh.einr. inkl. 001					0,6 1,9 3,2
002	Erdarbeiten					1,5 1,9 2,5
006	Spezialtiefbauarbeiten inkl. 005					- - -
009	Entwässerungskanalarbeiten inkl. 011					0,3 0,5 0,9
010	Drän- und Versickerarbeiten					0,0 0,1 0,6
012	Mauerarbeiten					1,3 5,0 8,4
013	Betonarbeiten					16,0 20,2 23,5
014	Natur-, Betonwerksteinarbeiten					< 0,1 0,2 0,5
016	Zimmer- und Holzbauarbeiten					0,8 3,3 5,6
017	Stahlbauarbeiten					0,6 3,7 11,9
018	Abdichtungsarbeiten					0,4 1,1 2,8
020	Dachdeckungsarbeiten					2,1 3,5 4,6
021	Dachabdichtungsarbeiten					0,0 0,3 1,2
022	Klempnerarbeiten					0,8 2,0 3,3
	Rohbau					40,1 43,6 50,7
023	Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme					1,6 4,6 7,0

Abb. 7 aus BKI Baukosten Gebäude: Kostenkennwerte für Leistungsbereiche

Kostenberechnung

In der DIN 276 wird für Kostenberechnungen festgelegt, dass die Kosten bis zur 3. Ebene der Kostengliederung ermittelt werden müssen. (Abb. 8; BKI Baukosten Bauelemente)

Für die Kostengruppen 380, 390 und 410 bis 490 ist lediglich die BGF zu ermitteln, da hier sämtliche Kostenkennwerte auf die BGF bezogen sind. Da in der Regel nicht in allen Kostengruppen Kosten anfallen und viele Mengenermittlungen mehrfach verwendet werden können, ist die Mengenermittlung der 3. Ebene ebenfalls mit relativ wenigen Mengen (ca. 15 bis 25) möglich. (Abb. 9; BKI Baukosten Bauelemente)

Eine besondere Bedeutung kann der 3. Ebene der DIN 276 beim Bauen im Bestand im Rahmen der Bewertung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz zukommen, die auch in der aktualisierten HOAI 2021 enthalten ist. Denn erst in der 3. Ebene DIN 276 ist eine Differenzierung der Bauteile in die tragende Konstruktion und die Oberflächen (innen und außen) gegeben. Beim Bauen im Bestand sind häufig die Oberflächen zu erneuern. Wesentliche Teile der Gründung und der Tragkonstruktion bleiben faktisch unverändert, werden planerisch aber erfasst und mitverarbeitet. Deren Kostenanteile werden erst durch die Differenzierung der Kosten ab der 3. Ebene ablesbar. Daher können die Neubaukosten der 3. Ebene oft wichtige Kennwerte für die Bewertung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz darstellen.

334 Außenwand- öffnungen	Gebäudeart	€/Einheit		KG an 300
		B	<	
	1 Büro- und Verwaltungsgebäude			
	Büro- und Verwaltungsgebäude, einfacher Standard	419,00	491,00	621,00 7,3%
	Büro- und Verwaltungsgebäude, mittlerer Standard	785,00	1.123,00	2.043,00 11,7%
	Büro- und Verwaltungsgebäude, hoher Standard	880,00	1.287,00	1.756,00 12,7%
	Büro- und Verwaltungsgebäude, Holzbauweise	713,00	874,00	990,00 8,7%
	2 Gebäude für Forschung und Lehre			
	Instituts- und Laborgebäude	1.121,00	1.514,00	2.668,00 13,5%
	3 Gebäude des Gesundheitswesens			
	Medizinische Einrichtungen	481,00	762,00	903,00 8,9%
	Pflegeheime	705,00	956,00	1.247,00 7,6%
	Gebäude für Erholungszwecke	1.193,00	1.442,00	2.288,00 12,0%
	4 Schulen und Kindergärten			
	Allgemeinbildende Schulen	825,00	1.186,00	1.829,00 15,2%
Schulen, Holzbauweise	1.073,00	1.437,00	2.997,00 9,3%	
Berufliche Schulen	876,00	1.152,00	1.593,00 10,9%	
Förder- und Sonderschulen	924,00	3.268,00	12.597,00 13,0%	
Weiterbildungseinrichtungen	1.315,00	1.375,00	1.469,00 19,0%	
Kindergärten, nicht unterkellert, einfacher Standard	704,00	911,00	1.015,00 8,9%	
Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard	879,00	1.048,00	1.605,00 11,0%	
Kindergärten, nicht unterkellert, hoher Standard	840,00	1.052,00	1.264,00 11,0%	
Kindergärten, Holzbauweise, nicht unterkellert	790,00	1.003,00	1.224,00 8,1%	
Kindergärten, unterkellert	967,00	1.045,00	1.240,00 10,0%	

Einheit: m²
Außenwandöffnungs-
fläche

Abb. 8 aus BKI Baukosten Bauelemente: Kostenkennwerte der 3. Ebene

444 Niederspannungs- installationsanlagen	Gebäudeart	€/Einheit	KG an 400
1 Büro- und Verwaltungsgebäude			
Büro- und Verwaltungsgebäude, einfacher Standard	28,00	46,00	57,00 19,9%
Büro- und Verwaltungsgebäude, mittlerer Standard	85,00	119,00	175,00 18,8%
Büro- und Verwaltungsgebäude, hoher Standard	94,00	125,00	191,00 14,1%
Büro- und Verwaltungsgebäude, Holzbauweise	58,00	105,00	150,00 18,7%
2 Gebäude für Forschung und Lehre			
Instituts- und Laborgebäude	48,00	107,00	158,00 8,2%
3 Gebäude des Gesundheitswesens			
Medizinische Einrichtungen	97,00	140,00	222,00 18,1%
Pflegeheime	69,00	104,00	125,00 11,5%
Gebäude für Erholungszwecke	103,00	149,00	217,00 8,2%
4 Schulen und Kindergärten			
Allgemeinbildende Schulen	61,00	92,00	121,00 16,6%
Schulen, Holzbauweise	66,00	98,00	134,00 16,7%
Berufliche Schulen	97,00	151,00	197,00 17,4%
Förder- und Sonderschulen	92,00	141,00	206,00 22,3%
Weiterbildungseinrichtungen	91,00	176,00	345,00 20,0%

Abb. 9 aus BKI Baukosten Bauelemente: Kostenkennwerte der 3. Ebene für Kostengruppe 400

Kostenvoranschlag

Mit dem Begriff „Kostenvoranschlag“ wird in der neuen DIN 276 gegenüber der Vorgängernorm ein neuer Begriff eingeführt. Der Kostenvoranschlag wird als die Ermittlung der Kosten auf der Grundlage der Ausführungsplanung und der Vorbereitung der Vergabe definiert. Die neue Kostenermittlungsstufe entspricht dem bisherigen „Kostenanschlag“. Die DIN 276 fordert, dass die Gesamtkosten nach Kostengruppen in der 3. Ebene der Kostengliederung ermittelt und darüber hinaus nach technischen Merkmalen oder herstellungsmäßigen Gesichtspunkten weiter untergliedert werden. Anschließend sollen die Kosten in Vergabeeinheiten nach der für das jeweilige Bauprojekt vorgesehenen Vergabe- und Ausführungsstruktur geordnet werden. Diese Ordnung erleichtert es in den nachfolgenden Kostenermittlungen, dass die Angebote, Aufträge und Abrechnungen zusammengestellt, kontrolliert und verglichen werden können.

Für die geforderte Untergliederung der 3. Ebene sind die im Band „Bauelemente“ enthaltenen BKI Elementarten besonders geeignet. Die darin enthaltene Aufteilung in Leistungsbereiche ermöglicht eine ausführungsorientierte Gliederung. Diese Leistungsbereiche können dann zu den geforderten projektspezifischen Vergabeeinheiten zusammengestellt werden.

334.20 Fenstertüren			
01	AW Fenstertür, Holz, einflügelig, Fensterbank	1.218,00	1.388,00 1.643,00
	Einheit: St Öffnung		
	026 Fenster, Außentüren		91,1%
02	AW Fenstertür, Holz, zweiflügelig, Fensterbank	2.443,00	2.690,00 2.941,00
	Einheit: St Öffnung		
	026 Fenster, Außentüren		92,4%

Abb. 10 aus BKI Baukosten Bauelemente: Kostenkennwerte für Elementarten

Kostenanschlag

Der Kostenanschlag ist nach Kostenrahmen, Kostenschätzung, Kostenberechnung und Kostenvoranschlag die fünfte Stufe der Kostenermittlungen nach DIN 276. Er dient den Entscheidungen über die Vergaben und die Ausführung. Die HOAI-Novelle 2013 beinhaltet in der Leistungsphase 6 „Vorbereitung der Vergabe“ eine wesentliche Änderung: Als Grundleistung wird hier das „Ermitteln der Kosten auf Grundlage vom Planer bepreister Leistungsverzeichnisse“ aufgeführt. Auch in der HOAI 2021 ist die Grundleistung unverändert enthalten. Nach der Begründung zur 7. HOAI-Novelle wird durch diese präzisierte Kostenermittlung und -kontrolle der Kostenanschlag entbehrlich. Dies heißt jedoch nicht, dass auf die 3. Ebene der DIN 276 verzichtet werden kann. Die 3. Ebene der DIN 276 und die BKI Elementarten sind wichtige Zwischenschritte auf dem Weg zu bepreisten Leistungsverzeichnissen.

335 Außenwand- bekleidungen, außen	KG.OZ	€/Einheit		LB an EA
	335.10 Unterkonstruktion			
	01 AW Sockelabdichtung, MDS, Sockelprofil	59,00	63,00	72,00
	Einheit: m² Sockelfläche			
	018 Abdichtungsarbeiten			66,4%
	023 Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme			33,6%
	02 AW Abdichtung Bodenfeuchte, MDS	50,00	53,00	61,00
	Einheit: m² Abdichtungsfläche			
	018 Abdichtungsarbeiten			100,0%
	03 AW Abdichtung Bodenfeuchte, PMBC	57,00	61,00	70,00
	Einheit: m² Abdichtungsfläche			
	018 Abdichtungsarbeiten			100,0%
	04 AW Wärmedämmung, XPS 100, Noppenbahn	74,00	80,00	91,00
	Einheit: m² Bekleidungsfläche			
	018 Abdichtungsarbeiten			100,0%
	05 AW Wärmedämmung, XPS 120, Noppenbahn	77,00	83,00	93,00
Einheit: m² Bekleidungsfläche				
018 Abdichtungsarbeiten			100,0%	

Abb. 11 aus BKI Baukosten Bauelemente: Kostenkennwerte für Elementarten

Positionspreise

Zum Bepreisen von Leistungsverzeichnissen, Vorbereitung der Vergabe sowie Prüfen von Preisen eignet sich der Band BKI Baukosten Positionen, Statistische Kostenkennwerte (Teil 3). In diesem Band werden Positionen aus den BKI-Positionsdatenbanken ausgewertet und tabellarisch mit Minimal-, Von-, Mittel-, Bis- sowie Maximalpreisen aufgelistet. Aufgeführt sind jeweils Brutto- und Nettopreise. (Abb. 12; BKI Baukosten Positionen)

Die Von-, Mittel-, Bis-Preise stellen dabei die übliche Bandbreite der Positionspreise dar. Minimal- und Maximalpreise bezeichnen die kleinsten und größten aufgetretenen Preise einer in den BKI-Positionsdatenbanken dokumentierten Position. Sie stellen jedoch keine absolute Unter- oder Obergrenze dar. Die Positionen sind gegliedert nach den Leistungsbereichen des Standardleistungsbuchs. Es werden Positionen für Rohbau, Ausbau, Technische Gebäudeausrüstung und Freianlagen dokumentiert.

Ergänzt werden die statistisch ausgewerteten Baupreise durch Mustertexte für die Ausschreibung von Bauleistungen. Diese werden von Fachautoren verfasst und i.d.R. von Fachverbänden geprüft. Die Verbände sind in der Fußzeile für den jeweiligen Leistungsbereich benannt. (Abb. 13; BKI Baukosten Positionen)

LB 012 Mauerarbeiten		Mauerarbeiten				Preise €	
Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	◊ brutto €	◊ netto €	◀
1	Querschnittsabdichtung, Mauerwerk bis 15cm	m	1	3	4	5	8
			1	3	3	4	6
2	Querschnittsabdichtung, Mauerwerk bis 17,5cm	m	2	5	6	7	10
			2	4	5	6	8
3	Querschnittsabdichtung, Mauerwerk bis 24cm	m	3	5	6	8	13
			3	5	5	7	11
4	Querschnittsabdichtung, Mauerwerk bis 36,5cm	m	5	8	9	11	16
			4	7	8	9	13
5	Dämmstein, Mauerwerk, 11,5cm	m	33	46	52	61	80
			27	39	44	51	67
6	Dämmstein, Mauerwerk, 17,5cm	m	40	58	65	80	117
			33	48	55	67	99
7	Dämmstein, Mauerwerk, 24cm	m	55	77	86	109	159
			46	65	72	92	133
8	Dämmstein, KS-Mauerwerk, 11,5cm	m	32	38	40	43	47
			27	32	33	36	40

Abb. 12 aus BKI Baukosten Positionen: Positionspreise

Nr.	Kurztext / Langtext	Kostengruppe
A 1	Querschnittsabdichtung, Mauerwerk	Beschreibung für Pos. 1-4
	Querschnittsabdichtung in/unter Mauerwerkswänden aus Bitumenbahnen, gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser gem. DIN 18533; inkl. Abgleichen der Auflagerfläche. Raumnutzungsklasse: RN1-E (geringe Anforderung) Wassereinwirkungsklasse: W4-E (Bodenfeuchte am Wandsockel, sowie Kapillarwasser in und unter Wänden) Rissklasse: R1-E (gering) Rissüberbrückungsklasse: R01-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm)	
1	Querschnittsabdichtung, Mauerwerk bis 15cm	KG 342
	Wie Ausführungsbeschreibung A 1 Mauerdicke: bis 15 cm Abdichtung: Bitumendichtungsbahn G 200.DD.	
1€	3€	3€
		4€
		6€
	[m]	⊙ 0,04h/m
		012.000.093

Abb. 13 aus BKI Baukosten Positionen: Mustertexte

Detaillierte Kostenangaben zu einzelnen Objekten

In BKI Baukosten Gebäude existiert zu jeder Gebäudeart eine Objektübersicht mit den ausgewerteten Objekten, die zu den Stichproben beigetragen haben. (Abb. 14; BKI Baukosten Gebäude)

Diese Übersicht erlaubt den Übergang von der Kostenkennwertmethode auf der Grundlage einer statistischen Auswertung, wie sie in der Buchreihe "BKI Baukosten" gebildet wird, zur Objektvergleichsmethode auf der Grundlage einer objektorientierten Darstellung, wie sie in den "BKI Objektdaten" enthalten ist. Alle Objekte sind mit einer Objektnummer versehen, unter der eine Einzeldokumentation bei BKI geführt wird. Weiterhin ist angegeben, in welchem Fachbuch der Reihe BKI Objektdaten das betreffende Objekt veröffentlicht wurde.

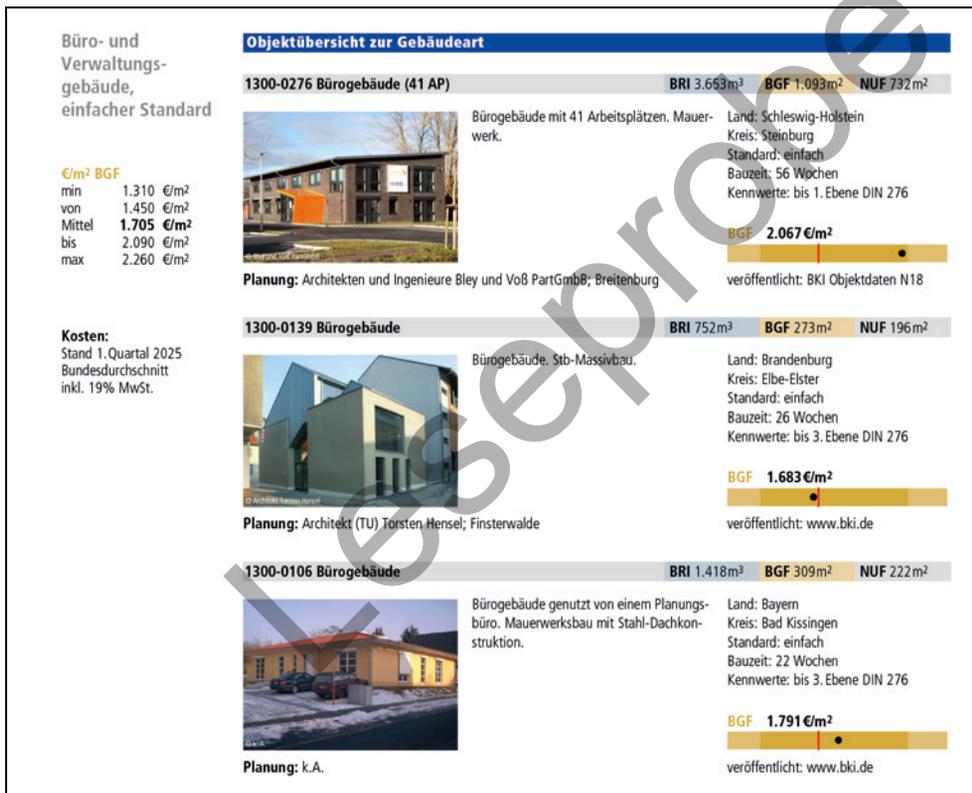


Abb. 14 aus BKI Baukosten Gebäude: Objektübersicht

Leseprobe

Erläuterungen

Leseprobe

LB 008
Wasserhaltungs-
arbeiten

008

Kosten:
Stand 1. Quartal 2025
Bundesdurchschnitt

Wasserhaltungsarbeiten Preise €

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	◁	◀
			o brutto €	o netto €		
1	Pumpensumpf, Betonfertigteil	St	293	587	718	826 1.139
			246	494	603	694 957
2	Tauchpumpe, Fördermenge bis 10m³/h	St	190	323	379	466 686
			160	271	318	391 577
3	Betrieb Tauchpumpe bis 10m³/h	h	4	9	11	12 14
			4	7	9	10 12
4	Saugpumpe, Fördermenge bis 20m³/h	St	256	514	654	839 1.139
			215	432	550	705 957
5	Betrieb Saugpumpe über 10m³/h	h	6	8	9	11 13
			5	7	8	9 11
6	Brunnenschacht, Grundwasserabsenkung	St	1.345	2.440	2.646	3.172 3.970
			1.130	2.051	2.224	2.666 3.336
7	Druckrohrleitung, DN100	m	17	21	23	27 32
			14	17	19	23 27
8	Saugleitung, DN100	m	13	19	23	29 36
			11	16	19	24 30
9	Stromaggregat, 10-30kVA	St	2.108	2.962	3.357	3.575 4.903
			1.772	2.489	2.821	3.004 4.120
10	Absetzbecken, Wasserhaltung	St	1.937	2.363	3.123	3.614 4.170
			1.628	1.986	2.625	3.037 3.504
11	Messeinrichtung, Wassermenge	St	260	472	528	614 910
			218	397	444	516 765
12	Wasserhaltung, Betrieb 10-20l/s	h	16	21	22	24 29
			13	17	18	20 24
13	Stundensatz, Facharbeiter/-in	h	66	73	78	82 88
			56	62	66	69 74

Nr.	Kurztext / Langtext	Kostengruppe
▶▷ ◁◀		o netto €
		[Einheit]
		Ausf.-Dauer
		Positionsnummer
1	Pumpensumpf, Betonfertigteil	KG 313
Pumpensumpf aus Betonfertigteiltringen herstellen, während der gesamten Bauzeit vorhalten und wieder entfernen, inkl. erforderlichen Aushub, seitlicher Lagerung und Wiederverfüllung.		
Lage: innerhalb der Baugrube		
Tiefe: bis 3,00 m		
Durchmesser: DN1000		
Lichter Sohlenquerschnitt: bis 1,00 m²		
Boden: Homogenbereich, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe: DIN 18196		
- Steinanteil: bis % Massenanteil DIN EN ISO 14688-1		
- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1:		
- Lagerungsdichte:		
Aushubprofilprofil:		
246 €	494 €	603 €
694 €	957 €	[St]
		⊙ 2,40 h/St
		008.000.002

6
 7
 8
 9

© BKI Baukosteninformationszentrum
Mustertexte geprüft: Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V.

Kostenstand: 1. Quartal 2025, Bundesdurchschnitt

Erläuterung nebenstehender Tabelle

Alle Kostenkennwerte werden mit und ohne Mehrwertsteuer dargestellt. Kostenstand: 1. Quartal 2025. Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt.

- ① Leistungsbereichs-Titel
- ② Datentabelle mit Angabe der Bauleistungen, der Einheit, des Minimal-Wertes, des von-Wertes, des Mittelwertes, des bis-Wertes und des Maximalwertes. Angaben jeweils mit MwSt. (1. Zeile) und ohne MwSt. (2. Zeile). Gerundete Werte. Die Ordnungsziffer verweist auf den zugehörigen Langtext.
- ③ Kostengruppen nach DIN 276. Die Angaben sind bei der Anwendung zu prüfen, da diese teilweise auf Positionsebene nicht zweifelsfrei zugeordnet werden können.
- ④ Ordnungsziffer für den Bezug zur Datentabelle. Mit A bezifferte Positionen sind Beschreibungen für die entsprechenden Folgepositionen.
- ⑤ Mustertexte als produktneutraler Positionstext für die Ausschreibung. Die durch Fettdruck hervorgehobenen bzw. mit Punktierung gekennzeichneten Textpassagen müssen in der Ausschreibung ausgewählt bzw. eingetragen werden um eindeutig kalkulierbar zu sein.
- ⑥ Abrechnungseinheit der Leistungspositionen
- ⑦ Ausführungsdauer der Leistung pro Stunde für die Terminplanung
- ⑧ Positionsnummer als ID-Kennung für das Auffinden des Datensatzes in elektronischen Medien
- ⑨ Name des prüfenden Fachverbandes, Anschriften siehe Seite 6-9.

310 Baugrube/Erdbau

- kostenmindernd:

Nur Oberboden abtragen, Wiederverwertung des Aushubs auf dem Grundstück, keine Deponiegebühr, kurze Transportwege, wiederverwertbares Aushubmaterial für Verfüllung

+ kostensteigernd:

Wasserhaltung, Grundwasserabsenkung, Baugrubenverbau, Spundwände, Baugrubensicherung mit Großbohrpfählen, Felsbohrungen, schwer lösbare Bodenarten oder Fels

320 Gründung, Unterbau

- kostenmindernd:

Kein Fußbodenaufbau auf der Gründungsfläche, keine Dämmmaßnahmen auf oder unter der Gründungsfläche

+ kostensteigernd:

Teurer Fußbodenaufbau auf der Gründungsfläche, Bodenverbesserung, Bodenkanäle, Perimeterdämmung oder sonstige, teure Dämmmaßnahmen, versetzte Ebenen, hoher Wasserandrang

330 Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen

- kostenmindernd:

(Monolithisches) Mauerwerk, Putzfassade, geringe Anforderungen an Statik, Brandschutz, Schallschutz und Optik

+ kostensteigernd:

Vorhangfassaden, Natursteinfassade, Pfosten-Riegel-Konstruktionen, Sichtmauerwerk, Passivhausfenster, Verblendmauerwerk, hochwertige Fenster oder Sonderverglasungen, Lärmschutzmaßnahmen, Sonnenschutzanlagen

340 Innenwände/Vertikale Baukonstruktionen, innen

- kostenmindernd:

Großer Anteil an Kellertrennwänden, Sanitärrennwänden, einfachen Montagewänden, sparsame Verfließung

+ kostensteigernd:

Hoher Anteil an mobilen Trennwänden, Schrankwänden, verglasten Wänden, Sicht-

mauerwerk, Ganzglastüren, Vollholztüren Brandschutztüren, sonstige hochwertige Türen, hohe Anforderungen an Statik, Brandschutz, Schallschutz, Raumakustik und Optik, Edelstahlgeländer, raumhohe Verfließung

350 Decke/Horizontale Baukonstruktionen

- kostenmindernd:

Einfache Bodenbeläge, wenige und einfache Treppen, geringe Spannweiten

+ kostensteigernd:

Doppelboden, hochwertige Holz- und Natursteinbeläge, Metall- und Holzbekleidungen, Edeltreppen, hohe Anforderungen an Brandschutz, Schallschutz, Raumakustik und Optik, hohe Spannweiten

360 Dächer

- kostenmindernd:

Einfache Geometrie, wenig Durchdringungen

+ kostensteigernd:

Aufwändige Geometrie wie Mansarddach, Gauben, Metalldeckung, Glasdächer oder Glasoberlichter, begehbare Flachdächer, Begrünung, Schutzelemente wie Edelstahl-Geländer

380 Baukonstruktive Einbauten

+ kostensteigernd:

Hoher Anteil Einbauschränke, -regale und andere fest eingebaute Bauteile

390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen

+ kostensteigernd:

Baustraße, Baustellenbüro, Schlechtwetterbau, Notverglasungen, provisorische Beheizung, aufwändige Gerüstarbeiten, lange Vorhaltzeiten

410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen

- kostenmindernd:

Wenige, günstige Sanitärobjekte, zentrale Anordnung von Ent- und Versorgungsleitungen

+ kostensteigernd:

Barrierefreie Sanitärausstattung, Regenwassernutzungsanlage, Schmutzwasserhebeanlage, Benzinabscheider, Fett- und Stärkeabscheider, Druckerhöhungsanlagen, Enthärtungsanlagen

420 Wärmeversorgungsanlagen

+ kostensteigernd:

Solkollektoren, Blockheizkraftwerk, Fußbodenheizung, Wärmepumpen mit Erdsonden/Erdkollektoren

430 Raumlufttechnische Anlagen

- kostenmindernd:

Einzelraumlüftung

+ kostensteigernd:

Klimaanlage, Wärmerückgewinnung

440 Elektrische Anlagen

- kostenmindernd:

Wenig Steckdosen, Schalter und Brennstellen

+ kostensteigernd:

Blitzschutzanlagen, Sicherheits- und Notbeleuchtungsanlage, Elektroleitungen in Leerrohren, Photovoltaikanlagen, Unterbrechungsfreie Ersatzstromanlagen, Zentralbatterieanlagen

450 Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen

+ kostensteigernd:

Brandmeldeanlagen, Einbruchmeldeanlagen, Video-Überwachungsanlage, Lautsprecheranlage, EDV-Verkabelung, Konferenzanlage, Personensuchanlage, Zeiterfassungsanlage

460 Förderanlagen

+ kostensteigernd:

Personenaufzüge (mit Glaskabinen), Lastenaufzug, Doppelparkanlagen, Fahrtreppen, Hydraulikanlagen

470 Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen

+ kostensteigernd:

Feuerlösch- und Meldeanlagen, Sprinkleranlagen, Feuerlöschgeräte, Küchentechnische Anlagen, Wasseraufbereitungsanlagen, Desinfektions- und Sterilisationseinrichtungen

480 Gebäude- und Anlagenautomation

+ kostensteigernd:

Überwachungs-, Steuer-, Regel- und Optimierungseinrichtungen zur automatischen Durchführung von technischen Funktionsabläufen

Häufig gestellte Fragen

Fragen zur Flächenberechnung (DIN 277):

1. Wie wird die BGF berechnet?	Die Brutto-Grundfläche ist die Summe der Grundflächen aller Grundrissebenen. Nicht dazu gehören die Grundflächen von nicht nutzbaren Dachflächen (Kriechböden) und von konstruktiv bedingten Hohlräumen (z. B. über abgehängter Decke). (DIN 277:2021-08) Bei den Gebäudearten Dachausbau und Aufstockung nur bezogen auf die Grundrissebene des Dachs.
2. Gehört der Keller bzw. eine Tiefgarage mit zur BGF?	Ja, im Gegensatz zur Geschossfläche nach § 20 Bau-nutzungsverordnung (BauNVo) gehört auch der Keller bzw. die Tiefgarage zur BGF.
3. Wie werden Luftgeschosse (z. B. Züblinhaus) nach DIN 277 berechnet?	Die Rauminhalte der Luftgeschosse zählen zum Regelfall der Raumumschließung (R) BRI (R). Die Grundflächen der untersten Ebene der Luftgeschosse und Stege, Treppen, Galerien etc. innerhalb der Luftgeschosse zählen zur Brutto-Grundfläche BGF (R). Vorsicht ist vor allem bei Kostenermittlungen mit Kostenkennwerten des Brutto-Rauminhalts geboten.
4. Welchen Flächen ist die Garage zuzurechnen?	Die Stellplatzflächen von Garagen werden zur Nutzungsfläche gezählt, die Fahrbahn ist Verkehrsfläche.
5. Wird die Diele oder ein Flur zur Nutzungsfläche gezählt?	Normalerweise nicht, da eine Diele oder ein Flur zur Verkehrsfläche gezählt wird. Wenn die Diele aber als Wohnraum genutzt werden kann, z. B. als Essplatz, wird sie zur Nutzungsfläche gezählt.
6. Zählt eine nicht umschlossene oder nicht überdeckte Terrasse einer Sporthalle, die als Eingang und Fluchtweg dient, zur Nutzungsfläche?	Die Terrasse ist nicht Bestandteil der Grundflächen des Bauwerks nach DIN 277. Sie bildet daher keine BGF und damit auch keine Nutzungsfläche. Die Funktion als Eingang oder Fluchtweg ändert daran nichts.

7. Zählt eine Außentreppe zum Keller zur BGF?

Wenn die Treppe allseitig umschlossen ist, z. B. mit einem Geländer, ist sie als Verkehrsfläche zu werten. Nach DIN 277:2021-08 gilt: Grundflächen und Rauminhalte sind nach ihrer Zugehörigkeit zu den folgenden Bereichen getrennt zu ermitteln: Regelfall der Raumumschließung (R): Räume und Grundflächen, die Nutzungen der Netto-Raumfläche entsprechend Tabelle 1 aufweisen und die bei allen Begrenzungsflächen des Raums (Boden, Decke, Wand) vollständig umschlossen sind. Dazu gehören nicht nur Innenräume, die von der Witterung geschützt sind, sondern auch solche allseitig umschlossenen Räume, die über Öffnungen mit dem Außenklima verbunden sind; Sonderfall der Raumumschließung (S): Räume und Grundflächen, die Nutzungen der Netto-Raumfläche entsprechend Tabelle 1 aufweisen und mit dem Bauwerk konstruktiv verbunden sind, jedoch nicht bei allen Begrenzungsflächen des Raums (Boden, Decke, Wand) vollständig umschlossen sind (z. B. Loggien, Balkone, Terrassen auf Flachdächern, unterbaute Innenhöfe, Eingangsbereiche, Außentreppe). Die Außentreppe stellt also demnach einen Sonderfall der Raumumschließung (S) dar. Wenn die Treppe allerdings über einen Tiefgarten ins UG führt, wird sie zu den Außenanlagen gezählt. Sie bildet dann keine BGF. Die Kosten für den Tiefgarten mit Treppe sind bei den Außenanlagen zu erfassen.

8. Ist eine Abstellkammer mit Heizung eine Technikfläche?

Es kommt auf die überwiegende Nutzung an. Wenn über 50% der Kammer zum Abstellen genutzt werden können, wird sie als Abstellraum gezählt. Es kann also Gebäude ohne Technikfläche geben.

9. Ist die NUF gleich der Wohnfläche?

Nein, die DIN 277 kennt den Begriff Wohnfläche nicht. Zur Nutzungsfläche gehören grundsätzlich keine Verkehrsflächen, während bei der Wohnfläche zumindest die Verkehrsflächen innerhalb der Wohnung hinzugerechnet werden. Die Abweichungen sind dadurch meistens nicht unerheblich.

Fragen zur Wohnflächenberechnung (WoFIV):

10. Wie wird die Wohnfläche (NE: Wohnfläche) bei Wohngebäuden bei BKI berechnet?

Die Berechnung der bei BKI auf der Startseite der Wohngebäude angegebenen "NE: Wohnfläche" erfolgt nach der Wohnflächenberechnung WoFIV.

11. Wird ein Hobbyraum im Keller zur Wohnfläche gezählt?	Wenn der Hobbyraum nicht innerhalb der Wohnung liegt, wird er nicht zur Wohnfläche gezählt. Beim Einfamilienhaus gilt: Das ganze Haus stellt die Wohnung dar. Der Hobbyraum liegt also innerhalb der Wohnung und wird mitgezählt, wenn er die Qualitäten eines Aufenthaltsraums nach LBO aufweist.
12. Wird eine Diele oder ein Flur zur Wohnfläche gezählt?	Wenn die Diele oder der Flur in der Wohnung liegt ja, ansonsten nicht.
13. In welchem Umfang sind Balkone oder Terrassen bei der Wohnfläche zu rechnen?	Balkone und Terrassen werden von BKI zu einem Viertel zur Wohnfläche gerechnet. Die Anrechnung zur Hälfte wird nicht verwendet, da sie in der WoFIV als Ausnahme definiert ist.
14. Zählt eine Empore/Galerie im Zimmer als eigene Wohnfläche oder Nutzungsfläche?	Wenn es sich um ein unlösbar mit dem Baukörper verbundenes Bauteil handelt, zählt die Empore mit. Anders beim nachträglich eingebauten Hochbett, das zählt zum Mobiliar. Für die verbleibende Höhe über der Empore ist die 1 bis 2m Regel nach WoFIV anzuwenden: „Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens zwei Metern sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern sind zur Hälfte anzurechnen.“

Fragen zur Kostengruppenzuordnung (DIN 276):

15. Wo werden Abbruchkosten zugeordnet?	Abbruchkosten ganzer Gebäude im Sinne von „Bebaubarkeit des Grundstücks herstellen“ werden der KG 212 Abbruchmaßnahmen zugeordnet. Abbruchkosten einzelner Bauteile, insbesondere bei Sanierungen werden den jeweiligen Kostengruppen der 2. oder 3. Ebene (Wände, Decken, Dächer) zugeordnet. Wo diese Aufteilung nicht möglich ist, werden die Abbruchkosten der KG 394 Abbruchmaßnahmen zugeordnet, weil z. B. die Abbruchkosten verschiedenster Bauteile pauschal abgerechnet wurden. Analog gilt dies auch für die Kostengruppen 400 und 500.
-----------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>16. Wo muss ich die Kosten des Aushubs für Abwasser- oder Wasserleitungen zuordnen?</p>	<p>Diese Kosten werden wie auch alle anderen Rohrgraben- und Schachtaushubskosten der KG 311 zugeordnet, sofern der Aushub unterhalb des Gebäudes anfällt.</p> <p>Die Kosten für Rohrgraben- und Schachtaushub zwischen Gebäudeaußenkante und Grundstücksgrenze gehören in die KG 511. Die Kosten des Rohrgraben- und Schachtaushubs innerhalb von Erschließungsflächen werden der KG 220 ff. oder KG 230 ff. zugeordnet.</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>17. Wie werden Eigenleistungen bewertet?</p>	<p>Nach DIN 276:2018-12, gilt:</p> <p>4.2.11 Die Werte von unentgeltlich eingebrachten Gütern und Leistungen (z. B. Materialien, Eigenleistungen) sind den betreffenden Kostengruppen zuzurechnen, aber gesondert auszuweisen. Dafür sind die aktuellen Marktwerte dieser Güter und Leistungen zu ermitteln und einzusetzen.</p> <p>Nach HOAI §4 (2) gilt: Als anrechenbare Kosten nach Absatz 2 gelten ortsübliche Preise, wenn der Auftraggeber:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbst Lieferungen oder Leistungen übernimmt • von bauausführenden Unternehmern oder von Lieferanten sonst nicht übliche Vergünstigungen erhält • Lieferungen oder Leistungen in Gegenrechnung ausführt oder • vorhandene oder vorbeschaffte Baustoffe oder Bauteile einbauen lässt.
--------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fragen zu Kosteneinflussfaktoren:

<p>18. Welchen Einfluss hat die Konjunktur auf die Baukosten?</p>	<p>Der Einfluss der Konjunktur auf die Baukosten wird häufig überschätzt. Er ist meist geringer als der anderer Kosteneinflussfaktoren. BKI Untersuchungen haben ergeben, dass die Baukosten bei mittlerer Konjunktur manchmal höher sind als bei hoher Konjunktur.</p>
--------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

19. Gibt es beim BKI Regionalfaktoren?

Der Anhang dieser Ausgabe enthält eine Liste der Regionalfaktoren aller deutschen Land- und Stadtkreise, sowie für die Nord- und Ostsee-Inseln. Die Faktoren wurden auf Grundlage von Daten aus den statistischen Landesämtern gebildet, die wiederum aus den Angaben der Antragsteller von Bauanträgen entstammen. Die Regionalfaktoren werden von BKI zusätzlich als farbiges Poster im DIN A1 Format angeboten.

Die Faktoren geben Aufschluss darüber, inwiefern die Baukosten in einer bestimmten Region Deutschlands teurer oder günstiger liegen als im Bundesdurchschnitt. Sie können dazu verwendet werden, die BKI Baukosten an das besondere Baupreisniveau einer Region anzupassen.

Die Angaben wurden durch Untersuchungen des BKI weitgehend verifiziert. Dennoch können Abweichungen zu den angegebenen Werten entstehen. In Grenznähe zu einem Land-Stadtkreis mit anderen Baupreisfaktoren sollte dessen Baupreisniveau mit berücksichtigt werden, da die Übergänge zwischen den Land-Stadtkreisen fließend sind. Die Besonderheiten des Einzelfalls können ebenfalls zu Abweichungen führen. Siehe auch Benutzerhinweise, 10. Regionalisierung der Daten (Seite 12).

20. Standardzuordnung

Einige Gebäudearten werden vom BKI nach ihrem Standard in „einfach“, „mittel“ und „hoch“ unterteilt. Diese Unterteilung wurde immer dann vorgenommen, wenn der Standard als ein wesentlicher Kostenfaktor festgestellt wurde. Grundsätzlich gilt, dass immer mehrere Kosteneinflussfaktoren auf die Kosten und damit auf die Kostenkennwerte einwirken. Einige dieser vielen Faktoren seien hier aufgelistet:

- Zeitpunkt der Ausschreibung
 - Art der Ausschreibung
 - Regionale Konjunktur
 - Gebäudegröße
 - Lage der Baustelle, Erreichbarkeit
- usw.

Wenn bei einem Gebäude große Mengen an Bauteilen hoher Qualität die übrigen Kosteneinflussfaktoren überlagern, dann wird von einem „hohen Standard“ gesprochen.

Für Gebäudearten mit Standardunterteilung gibt es in „BKI Baukosten Gebäude, Statistische Kostenkennwerte“ zu Beginn der jeweiligen Gebäudeart ein Arbeitsblatt zur Standardeinordnung.

<p>21. Wie gehe ich mit der aktuellen Baukostenentwicklung um?</p>	<p>Zur Bewertung aktueller Baukostenentwicklungen führen wir zusätzlich Befragungen zu regionalen Baukosten-Niveaus nach Leistungsbereichen durch. Die Ergebnisse stellen wir den Anwender*innen der BKI-Fachbuchreihe zur Verfügung, unter: www.bki.de/baukostenentwicklungen. Damit können die Risiken kurzfristiger Materialpreis- und Lohnkosten-Veränderungen verbessert prognostiziert werden, wie sie die normkonforme Kostenplanung nach DIN 276 verlangt.</p>
---------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fragen zur Handhabung der von BKI herausgegebenen Bücher:

<p>22. Ist die MwSt. in den Kostenkennwerten enthalten?</p>	<p>Bei allen Kostenkennwerten in „BKI Baukosten“ ist die gültige MwSt. enthalten (zum Zeitpunkt der Herausgabe 19%). In „BKI Baukosten Positionen Neubau, Statistische Kostenkennwerte“ und „BKI Baukosten Positionen Altbau, Statistische Kostenkennwerte“ werden die Kostenkennwerte, wie bei Positionspreisen üblich, zusätzlich ohne MwSt. dargestellt. Kostenstand und MwSt. wird auf jeder Seite als Fußzeile angegeben.</p>
<p>23. Hat das Baujahr der Objekte einen Einfluss auf die angegebenen Kosten?</p>	<p>Nein, alle Kosten wurden über den Baupreisindex auf einen einheitlichen zum Zeitpunkt der Herausgabe aktuellen Kostenstand umgerechnet. Der Kostenstand wird auf jeder Seite als Fußzeile angegeben. Allenfalls sind Korrekturen zwischen dem Kostenstand zum Zeitpunkt der Herausgabe und dem aktuellen Kostenstand durchzuführen.</p>
<p>24. Wo finde ich weitere Informationen zu den einzelnen Objekten einer Gebäudeart?</p>	<p>Alle Objekte einer Gebäudeart sind einzeln mit Kurzbeschreibung, Angabe der BGF und anderer wichtiger Kostenfaktoren aufgeführt. Die Objektdokumentationen sind veröffentlicht in den Fachbüchern „Objektdaten“ und können als PDF-Datei unter ihrer Objekt-nummer bei BKI bestellt werden, Telefon: 0711 954 854-41.</p>
<p>25. Was mache ich, wenn ich keine passende Gebäudeart finde?</p>	<p>In aller Regel findet man verwandte Gebäudearten, deren Kostenkennwerte der 2. Ebene (Grobelemente) wegen ähnlicher Konstruktionsart übernommen werden können.</p>

<p>26. Wo findet man Kostenkennwerte für Abbruch?</p>	<p>Im Fachbuch „BKI Baukosten Gebäude Altbau - Statistische Kostenkennwerte“ gibt es Elementarten zu Abbruch und Demontagearbeiten. Im Fachbuch „BKI Baukosten Positionen Altbau - Statistische Kostenkennwerte“ gibt es Mustertexte für Teilleistungen zu „LB 384 - Abbruch und Rückbauarbeiten“. Im Fachbuch „BKI Baupreise kompakt Altbau“ gibt es Positionspreise und Kurztexte zu „LB 384 - Abbruch und Rückbauarbeiten“. Die Mustertexte für Teilleistungen zu „LB 384 - Abbruch und Rückbauarbeiten“ und deren Positionspreise sind auch auf der DVD BKI Positionen und im BKI Kostenplaner enthalten.</p>
<p>27. Warum ist die Summe der Kostenkennwerte in der Kostengruppen (KG) 310-390 nicht gleich dem Kostenkennwert der KG 300, aber bei der KG 400 ist eine Summenbildung möglich?</p>	<p>In den Kostengruppen 310-390 ändern sich die Einheiten (310 Baugrube/Erdbau gemessen in m³, 320 Gründung, Unterbau gemessen in m²); eine Addition der Kostenkennwerte ist nicht möglich. In den Kostengruppen 410-490 ist die Bezugsgröße immer BGF, dadurch ist eine Addition prinzipiell möglich.</p>
<p>28. Manchmal stimmt die Summe der Kostenkennwerte der 2. Ebene der Kostengruppe 400 trotzdem nicht mit dem Kostenkennwert der 1. Ebene überein; warum nicht?</p>	<p>Die Anzahl der Objekte, die auf der 1. Ebene dokumentiert werden, kann von der Anzahl der Objekte der 2. Ebene abweichen. Dann weichen auch die Kostenkennwerte voneinander ab, da es sich um unterschiedliche Stichproben handelt. Es fallen auch nicht bei allen Objekten Kosten in jeder Kostengruppe an (Beispiel KG 461 Aufzugsanlagen).</p>
<p>29. Nutzungskosten, Lebenszykluskosten</p>	<p>Seit 2010 bringt BKI in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bauökonomie der Universität Stuttgart ein Fachbuch mit Nutzungskosten ausgewählter Objekte heraus. Die Reihe wird kontinuierlich erweitert. Das Fachbuch Nutzungskosten Gebäude 2020/2021 fasst einzelne Objekte zu statistischen Auswertungen zusammen.</p>
<p>30. Lohn- und Materialkosten</p>	<p>BKI dokumentiert Baukosten nicht getrennt nach Lohn- und Materialanteil.</p>
<p>31. Gibt es Angaben zu Kostenflächenarten?</p>	<p>Nein, BKI hält die Grobelementmethode für geeigneter. Solange Grobelementmengen nicht vorliegen, besteht die Möglichkeit der Ableitung der Grobelementmengen aus den Verhältniszahlen von Vergleichsobjekten (siehe Planungskennwerte und Baukostensimulation).</p>

32. Sind die Inhalte von „BKI Baukosten Gebäude (Teil 1), Statistische Kostenkennwerte“ und „BKI Baukosten Bauelemente (Teil 2), Statistische Kostenkennwerte“ auch im Kostenplaner enthalten?

Ja, im BKI Kostenplaner Statistik sind alle Objekte mit den Kosten bis zur 3. Ebene nach DIN 276 enthalten.

Im BKI Kostenplaner Statistik plus sind zudem die vom BKI gebildeten Ausführungsklassen und Elementarten enthalten. Darüber hinaus ermöglicht der BKI Kostenplaner den Zugriff auf alle Einzeldokumentationen von tausenden Objekten.

33. Worin unterscheiden sich die Fachbuchreihen „BKI Baukosten“ und „BKI Objektdaten“

In der Fachbuchreihe BKI Objektdaten erscheinen abgerechnete Einzelobjekte eines bestimmten Teilbereichs des Bauens (A=Altbau, N=Neubau, E=Energieeffizientes Bauen, IR=Innenräume, F=Freianlagen). In der Fachbuchreihe BKI Baukosten erscheinen hingegen statistische Kostenkennwerte von Gebäudearten, die aus den Einzelobjekten gebildet werden. Die Kostenplanung mit Einzelobjekten oder mit statistischen Kostenkennwerten haben spezifische Vor- und Nachteile:

Planung mit Objektdaten (BKI Objektdaten):

- Vorteil: Wenn es gelingt ein vergleichbares Einzelobjekt oder passende Bauausführungen zu finden ist die Genauigkeit besser als mit statistischen Kostenkennwerten. Die Unsicherheit, die der Streubereich (von-bis-Werte) mit sich bringt, entfällt.
- Nachteil: Passende Vergleichsobjekte oder Bauausführungen zu finden kann mühsam oder erfolglos sein.

Planung mit statistischen Kostenkennwerten (BKI Baukosten):

- Vorteil: Über die BKI Gebäudearten ist man recht schnell am Ziel, aufwändiges Suchen entfällt.
- Nachteil: Genauere Prüfung, ob die Mittelwerte übernommen werden können oder noch nach oben oder unten angepasst werden müssen, ist unerlässlich.

**34. In welchen Produkten dokumentiert BKI
Positionspreise?**

Preise für Positionen mit statistischer Auswertung werden in „BKI Baukosten Positionen, Statistische Kostenkennwerte Neubau (Teil 3) und Altbau (Teil 5)“ und „BKI Baupreise kompakt Neu- und Altbau“ herausgegeben.

In Software-Form sind Preise mit den vorformulierten BKI-Mustertexten in der Software „BKI Kostenplaner - Statistik plus [Positionen]“ und „BKI Positionen“ enthalten.

Ausgewählte Positionspreise enthalten die Fachbücher „Konstruktionsdetails K1 bis K4“, „Objekt-daten Technische Gebäudeausrüstung G1 bis G7“ sowie die BKI „Objekt-daten Freianlagen“.

Im Sonderband Objekt-daten S2 - Barrierefreies Bauen erscheint eine Auswahl von besonderen Positionen zum Barrierefreien Bauen.

**35. Worin unterscheiden sich die Bände N1 bis
N20 (A1 bis A12)**

Die Bücher unterscheiden sich lediglich durch die Auswahl der dokumentierten Einzelobjekte. Der Aufbau der Bände ist gleich. In der BKI Fachbuchreihe Objekt-daten erscheinen in unregelmäßigen Abständen Folgebände mit neu dokumentierten Einzelobjekten. Speziell bei den Altbaubänden A1 bis A12 ist es nützlich, alle Bände zu besitzen, da es im Bereich Altbau notwendig ist, mit passenden Vergleichsobjekten zu planen. Je mehr Vergleichsobjekte vorhanden sind, desto höher ist die „Trefferquote“. Bände der Fachbuchreihe Objekt-daten sollten deshalb langfristig aufbewahrt werden.

Leseprobe

BKI plant für zukünftige Ausgaben des vorliegenden Fachbuchs zusätzlich sogenannte Aufwandsdaten zu erfassen. Sofern ausreichend Daten akquiriert werden können, erfolgt die Publikation dieser Daten wie im Folgenden beschrieben:

36. Was ist mit Aufwandsdaten gemeint?

Aufwandsdaten stellen den Zeitaufwand für Produktivleistungen eines Architekturauftrags dar. Als Produktivleistungen gelten:

- Beratung bzgl. Planung und die Ausführung des Bauvorhabens
- Erstellung von Zeichnungen, Berechnungen und Beschreibungen
- Koordination und Integration der Beiträge fachlich Beteiligter
- Erstellung von Genehmigungsunterlagen
- Vorbereitung und Mitwirken bei der Vergabe
- Objektüberwachung und Mitwirken bei der Abnahme u.v.m.

Produktivleistungen werden nicht nur von Mitarbeiter*innen, sondern auch von Inhaber*innen/Partner*innen und Dritten erbracht und den Personalaufwendungen zugeordnet.

In den BKI-Objektdokumentationen werden – soweit vom Objektplaner angegeben – die Aufwandsdaten für Produktivleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 dargestellt. Die Angabe des Zeitaufwands erfolgt in Arbeitstagen (1 AT = 8 Stunden).

Diese Liste wird laufend erweitert und im Internet unter www.bki.de/faq-kostenplanung.html veröffentlicht.

Leseprobe

Leseprobe

Baukosten nach planungsorientierten und ausführungsorientierten Strukturen ermitteln

von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfdietrich Kalusche

Leseprobe

Baukosten nach planungsorientierten und ausführungorientierten Strukturen ermitteln

Ein Beitrag von Wolfdietrich Kalusche

Anmerkung: Diese Leseprobe ist nur ein Ausschnitt aus dem Fachbeitrag. Der vollständige Fachartikel umfasst gesamt 24 Seiten. Der Fachbeitrag beschäftigt sich mit den planungs- und ausführungorientierten Strukturen der Kostenplanung. Schwerpunkt dabei sind die Verknüpfungen der Kostengruppen und der Leistungsbereiche. Diese sind als Matrix für die Kostengruppen der 3. Ebene (KG 300 und KG 400) dargestellt.

Vorbemerkung

Unter Kostenplanung im Bauwesen wird gemäß DIN 276:2018-12 die „Gesamtheit aller Maßnahmen der Kostenermittlung, der Kostenkontrolle und der Kostensteuerung“ verstanden. Kostensicherheit wird zu Recht vom Bauherrn gefordert. Eine wesentliche Voraussetzung hierfür ist die Kostentransparenz. Hierbei geht es darum, „die Kosten und deren Entwicklung durch geeignete Darstellung erkennbar und nachvollziehbar zu machen.“ [DIN 276:2018-12; S.4-5]

1. Strukturen im Projekt und bei der Kostenplanung

Vom Kostenrahmen als der ersten Kostenermittlung vor Beginn der Objekt- und Fachplanungen bis zum Abschluss des Projekts und der Kostenfeststellung nehmen das Wissen über das Projekt und die Menge der Kosteninformationen ständig zu. Die entsprechenden Kostenwerte und Bezugseinheiten ändern sich mehrfach.

Für die Kostenplanung werden unterschiedliche Gliederungen (nachfolgend: Strukturen) angewendet. Als bewährte Regelwerke stehen die planungsorientierte DIN 276:2018-12, Kosten im Bauwesen, und das ausführungorientierte Standardleistungsbuch für das Bauwesen (STLB-Bau) zur Verfügung.

Bauvorhaben sind Projekte und die Kosten im Bauwesen können auch als Projektkosten bezeichnet werden. Die im Projektmanagement entwickelten Definitionen und Strukturen können zum großen Teil im Bauwesen angewendet werden.

Bauherrenaufgaben, Planungs- und Beratungsleistungen sowie Bauleistungen und Lieferungen benötigen Vorgaben. Sie erfolgen unter Bedingungen, die sich hinsichtlich der Funktion, der Zeit, des Ortes und in wirtschaftlicher oder rechtlicher Hinsicht unterscheiden. Die daraus entstehende Komplexität erfordert eine Strukturierung, die sich auf das Gesamtprojekt, dessen Vorbereitung, Planung, Durchführung und Abschluss bezieht. Inwieweit die Ausstattung des Objekts berücksichtigt werden soll, ist festzulegen.

Leseprobe

Abkürzungsverzeichnis

Einheiten

µm	Mikrometer
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
cm	Zentimeter
cm ²	Quadratcentimeter
cm ³	Kubikcentimeter
dm	Dezimeter
dm ²	Quadratdezimeter
dm ³	Kubikdezimeter
mm	Millimeter
mm ²	Quadratmillimeter
mm ³	Kubikmillimeter
kg	Kilogramm
N	Newton
kN	Kilonewton
MN	Meganewton
mbar	Millibar
mym	Myriameter
kW	Kilowatt
W	Watt
kWel	elektrische Leistung in Kilowatt
kWth	thermische Leistung in Kilowatt
kWp	Kilowatt peak
t	Tonnen
l	Liter
lx	Lux
St	Stück
h	Stunde
min	Minute
s	Sekunde
psch	Pauschal
d	Tage
DPr	Proctordichte

Kombinierte Einheiten

h/[Einheit]	Stunde pro [Einheit] = Ausführungsdauer
mh	Meter pro Stunde
md	Meter pro Tag
mWo	Meter pro Woche
mMt	Meter pro Monat
ma	Meter pro Jahr
m ² d	Quadratmeter pro Tag
m ² Wo	Quadratmeter pro Woche
m ² Mt	Quadratmeter pro Monat
m ³ d	Kubikmeter pro Tag
m ³ Wo	Kubikmeter pro Woche
m ³ Mt	Kubikmeter pro Monat
Sth	Stück pro Stunde
Std	Stück pro Tag
StWo	Stück pro Woche

Kombinierte Einheiten (Fortsetzung)

StMt	Stück pro Monat
td	Tonne pro Tag
tWo	Tonne pro Woche
tMt	Tonne pro Monat

Mengenangaben

A	Fläche
V	Volumen
D	Durchmesser
d	Dicke
e	Achsabstand
h	Höhe
b	Breite
l	Länge
t	Tiefe
lw	lichte Weite
k	k-Wert
R	Radius
U	u-Wert

Rechenzeichen

<	kleiner
>	größer
<=	kleiner gleich
>=	größer gleich
-	bis

Abkürzungen

AN	Auftragnehmer
AG	Auftraggeber
AK	Außenkante
AP	Arbeitsplätze
APP	Appartement
ATV	allgemeine technische Vertragsbedingungen
BB	BB-Schloss=Buntbartschloss
BK	Bodenklasse
BSH	Brettschichtholz
DD	DD-Lack=Polyurethan-Lack
DN	Durchmesser, Nennmaß (DN80)
DF	Düniformat
DG	Dachgeschoss
DK	Dreh-/Kipp(-flügel)
DHH	Doppelhaushälfte
EG	Erdgeschoss
ELW	Einliegerwohnung
einschl.	einschließlich
ETW	Etagenwohnung
EPS	expandierter Polystyrolschaum
ESG	Einscheiben-Sicherheitsglas
FFB	Fertigfußboden

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungen

F90-A	Feuerwiderstandsklasse 90min
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
GK	Gipskarton
GKB	Gipskarton-Bauplatten
GKF	Gipskarton-Feuerschutz
GKI	Gipskarton - imprägniert
GKL	Güteklasse
Gl	Glieder (Heizkörper)
HLz	Hochlochziegel
HDF	hochdichte Faserplatte
HT	Hochtemperatur-Abflussrohr
inkl.	inklusive
i.L.	im Lichten
i.M.	im Mittel
KG	Kellergeschoss
KG	Kunststoff Grundleitung
KFZ	Kraftfahrzeug
KITA	Kindertagesstätte
KS	Kalksandstein
KSL	Kalksandstein-Lochstein
KSV	Kalksandstein-Vollstein
KSVm	Kalksandstein-Vormauerwerk
KVH	Konstruktionsvollholz
LM	Leichtmetall
LZR	Luftzwischenraum (Isolierglas)
MF	Mineralfaser
MG	Mörtelgruppe
MW	Mauerwerk
MW	Mineralwolle
MW	Maulweite (Zargen)
NF	Normalformat
niro	nichtrostend
NUF	Nutzungsfläche
NF	Nut und Feder
NH	Nadelholz
OG	Obergeschoss
OK	Oberkante
OSB	Oriented Strand Board, Spanplatte
PE	Polyethylen
PE-HD	Polyethylen, hohe Dichte
PES	Polyester
PP	Polypropylen
PS	Polystyrol
PU	Polyurethan

Abkürzungen

PVC	Polyvinylchlorid
PZ	Profilylinder
RD	rauchdicht
RH	Reihenhaus
RRM	Rohbaurichtmaß
RS	Rauchschutz (Türen)
RW	Regenwasser
RWA	Rauch-Wärme-Abzug
SML	Gusseisen-Abwasserrohr
Stb	Stahlbeton
STP	Stellplatz
Stg	Steigung
TG	Tiefgarage
T30	Tür mit Feuerwiderstand 30min
UG	Untergeschoss
UK	Unterkante
UK	Unterkonstruktion
VK	Vorderkante
VSG	Verbund-Sicherheitsglas
V2A / V4A	Edelstahl
WDVS	Wärmedämmverbundsystem
WE	Wohneinheit
WK	Einbruch-Widerstandsklasse
WLG	Wärmeleitgruppe
WLS	Wärmeleitstufe
WU	wasserundurchlässig (Beton)
ZTV	zusätzl. techn. Vertragsbedingungen

Abkürzungen Pflanzqualitäten

Str	Strauch
Sol	Solitär
He	Heckenpflanze
Bu	Busch
H	Hochstamm
vStr	verpflanzter Strauch
v	verpflanzt
xv	x-mal verpflanzt (1, 2 usw.)
oB	ohne Ballen
mB	mit Ballen
mDb	mit Drahtballen
P (0,5-1,0)	mit Topf (Topfgröße)
C	mit Container
Tr	Triebe
StU	Stammumfang
Sth	Stammhöhe

Als Beispiel für eine ausführungorientierte Ergänzung der Kostengliederung werden im Folgenden die Leistungsbereiche des Standardleistungsbuches für das Bauwesen in einer Übersicht dargestellt.

000 Baustelleneinrichtungen; Verkehrssicherungs- und Sicherheitseinrichtungen	040 Wärmeversorgungsanlagen - Betriebseinrichtungen
001 Gerüstarbeiten	041 Wärmeversorgungsanlagen - Leitungen, Armaturen, Heizflächen
002 Erdarbeiten	042 Gas- und Wasseranlagen - Leitungen und Armaturen
003 Landschaftsbauarbeiten	043 Druckrohrleitungen für Gas, Wasser und Abwasser
004 Landschaftsbauarbeiten, Pflanzen	044 Abwasseranlagen - Leitung, Abläufe, Armaturen
005 Brunnenbauarbeiten und Aufschlussbohrungen	045 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen - Ausstattung, Elemente, Fertigbäder
006 Spezialtiefbauarbeiten	046 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen - Betriebseinrichtungen
007 Untertagebauarbeiten	047 Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen
008 Wasserhaltungsarbeiten	049 Feuerlöschanlagen, Feuerlöschgeräte
009 Entwässerungskanalarbeiten	050 Blitzschutz- / Erdungsanlagen, Überspannungsschutz
010 Drän- und Versickerungsarbeiten	051 Kabelleitungstiefbauarbeiten
011 Abscheider- und Kleinkläranlagen	052 Mittelspannungsanlagen
012 Mauerarbeiten	053 Niederspannungsanlagen - Kabel/Leitungen, Verlegesysteme, Installationsgeräte
013 Betonarbeiten	054 Niederspannungsanlagen - Verteilersysteme und Einbaugeräte
014 Natur-, Betonwerksteinarbeiten	055 Sicherheits- und Ersatzstromversorgungsanlagen
016 Zimmer- und Holzbauarbeiten	057 Gebäudesystemtechnik
017 Stahlbauarbeiten	058 Leuchten und Lampen
018 Abdichtungsarbeiten	059 Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
019 Kampfmittelräumarbeiten	060 Such-, Signal-, Zeitdienst-, Antennen-, elektroakustische Anlagen, Medientechnik
020 Dachdeckungsarbeiten	061 Kommunikations- und Übertragungsnetze
021 Dachabdichtungsarbeiten	062 Kommunikationsanlagen
022 Klempnerarbeiten	063 Gefahrenmeldeanlagen
023 Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme	064 Zutrittskontroll-, Zeiterfassungssysteme
024 Fliesen- und Plattenarbeiten	069 Aufzüge
025 Estricharbeiten	070 Gebäudeautomation
026 Fenster, Außentüren	075 Raumluftechnische Anlagen
027 Tischlerarbeiten	078 Kälteanlagen für raumluftechnische Anlagen
028 Parkettarbeiten, Holzpflasterarbeiten	080 Straßen, Wege, Plätze
029 Beschlagarbeiten	081 Betonhaltungsarbeiten
030 Rolladenarbeiten	082 Bekämpfender Holzschutz
031 Metallbauarbeiten	084 Abbruch-, Rückbau- und Schadstoffsanierungsarbeiten
032 Verglasungsarbeiten	085 Rohrvortriebsarbeiten
033 Baureinigungsarbeiten	087 Abfallentsorgung, Verwertung und Beseitigung
034 Maler- und Lackierarbeiten, Beschichtungen	090 Baulogistik
035 Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten	091 Stundenlohnarbeiten
036 Bodenbelagsarbeiten	096 Bauarbeiten an Bahnübergängen
037 Tapezierarbeiten	097 Bauarbeiten an Gleisen und Weichen
038 Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	098 Witterungsschutzmaßnahmen
039 Trockenbauarbeiten	

A

Rohbau

Titel des Leistungsbereichs

LB-Nr.

Baustelleneinrichtungen; Verkehrssicherungs- und Sicherheitseinrichtungen	000
Gerüstarbeiten	001
Erdarbeiten	002
Spezialtiefbauarbeiten	006
Wasserhaltungsarbeiten	008
Entwässerungskanalarbeiten	009
Drän- und Versickerarbeiten	010
Mauerarbeiten	012
Betonarbeiten	013
Naturwerkstein-, Betonwerksteinarbeiten	014
Zimmer- und Holzbauarbeiten	016
Stahlbauarbeiten	017
Abdichtungsarbeiten	018
Dachdeckungsarbeiten	020
Dachabdichtungsarbeiten	021
Klempnerarbeiten	022

Das eBook enthält nach erfolgtem Kauf Kennwerte zu allen hier aufgeführten Leistungsbereichen. Die Kennwerte der einzelnen Positionen sind jeweils in einer Übersichtstabelle, als auch ausführlich mit dem vollständigen Positionstext und den entsprechenden Kennwerten in netto und brutto dargestellt.

Exemplarisch für alle Leistungsbereiche ist auf den Folgeseiten der Leistungsbereich "000 Sicherheitseinrichtungen, Baustelleneinrichtungen" dargestellt. Die Kennwerte sind ausschließlich für die Positionen innerhalb dieses Leistungsbereichs und nicht auf andere Leistungsbereiche anzuwenden.

LB 000
Baustellen-
einrichtungen;
Verkehrssicherungs-
und Sicherheits-
einrichtungen

Baustelleneinrichtungen; Verkehrssicherungs- und Sicherheitseinrichtungen Preise €

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
				Ø netto €			
1	Stammschutz, Brettermantel, bis 30cm	St	51	69	77	93	126
			43	58	65	78	106
2	Stammschutz, Brettermantel, bis 50cm	St	70	89	99	112	141
			59	75	83	94	119
3	Fußgängerschutz, Gehwege	m	60	78	83	87	100
			51	65	70	73	84
4	Übergangs-/Fußgängerbrücke	St	119	168	187	267	391
			100	141	157	225	329
5	Laufsteg - Zugang Gebäude	m	76	112	117	125	166
			64	94	98	105	140
6	Bauzaun, Bretter 2,00m	m	17	24	25	28	32
			14	20	21	23	27
7	Bauzaun, Stahlrohrrahmen 2,00m	m	7	13	15	18	26
			6	11	12	15	22
8	Bauzaun umsetzen, Bretter	m	4	7	8	9	14
			3	6	7	8	12
9	Bauzaun umsetzen, Stahlrohrrahmen	m	2	5	6	7	11
			2	4	5	6	9
10	Bauzaun vorhalten	mWo	0,2	0,4	0,5	0,7	1,0
			0,2	0,3	0,4	0,6	0,9
11	Bauzaunbeleuchtung, öffentlicher Raum	St	26	47	48	53	74
			22	40	40	44	62
12	Absturzsicherung, Seitenschutz	m	15	22	25	30	45
			12	18	21	25	38
13	Tor, Bauzaun, Breite 3,50m	St	125	155	161	186	247
			105	130	135	156	208
14	Tor, Bauzaun, Breite 5,00m	St	150	212	225	242	285
			126	178	189	203	239
15	Tür, Bauzaun, Breite 1,00m	St	101	132	150	159	193
			84	111	126	134	163
16	Tür, Bauzaun, Breite 1,50m	St	114	143	161	192	241
			95	120	135	162	203
17	Baustraße, Breite bis 2,50m	m²	20	29	32	38	50
			17	25	27	32	42
18	Hilfsüberfahrt, Baustellenverkehr	m²	30	47	54	58	79
			26	39	46	49	66
19	Hilfsüberfahrt, Stahlplatte	St	125	177	194	210	236
			105	149	163	176	199
20	Kabelbrücke, Strom-/Wasserleitung	St	1.265	1.903	2.327	2.783	3.724
			1.063	1.599	1.955	2.339	3.129
21	Verkehrseinrichtung, Verkehrszeichen	St	22	48	50	76	129
			18	40	42	63	108
22	Verkehrssicherung, Baustelle	m	31	53	56	75	103
			26	45	47	63	87
23	Verkehrsregelung, Lichtsignalanlage	psch	730	1.483	1.618	2.162	3.188
			614	1.246	1.360	1.817	2.679
24	Grenzstein sichern	St	38	62	64	71	83
			32	52	53	59	69

000

Kosten:
Stand 1.Quartal 2025
Bundesdurchschnitt

- ▶ min
- ▷ von
- Ø Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
					Ø netto €		
25	Lagerplatz einrichten und räumen	m²	9	18	21	27	36
			7	15	18	23	30
26	Bauwasseranschluss, 3 Zapfstellen	St	293	644	781	1.061	1.607
			246	541	656	891	1.350
27	Bauwasseranschluss heranzuführen	m	16	30	36	51	75
			13	25	30	43	63
28	Schmutzwasseranschluss herstellen	St	371	484	539	586	688
			312	406	453	493	578
29	Baustromanschluss	St	343	754	903	1.106	1.691
			289	634	759	930	1.421
30	Baustrom, Zuleitung	m	13	23	27	30	37
			11	19	23	25	31
31	Baustellenbeleuchtung, innen	psch	1.720	3.001	3.537	3.842	4.807
			1.445	2.522	2.972	3.228	4.039
32	Container, Bauleitung, 15m²	St	1.624	2.353	2.683	3.176	3.941
			1.364	1.977	2.254	2.669	3.312
33	Container, Bauleitung, 37,5m²	St	2.060	3.343	3.866	4.667	6.518
			1.731	2.810	3.248	3.922	5.478
34	WC-Kabine	St	68	112	127	140	173
			57	94	107	118	145
35	Sanitärcontainer	St	795	1.713	2.004	2.518	3.515
			668	1.440	1.684	2.116	2.953
36	Sanitärcontainer vorhalten	StWo	85	115	123	132	161
			71	97	103	111	135
37	Kranauflstandsfläche herstellen	m²	14	19	21	24	30
			12	16	18	21	25
38	Krannutzung	h	88	161	191	220	290
			74	136	161	185	243
39	Autokran, bis 70t	h	158	237	272	273	370
			133	199	229	230	311
40	Bauaufzug, 200kg, Material und Personen	St	739	1.118	1.226	1.536	2.045
			621	940	1.030	1.291	1.718
41	Bauaufzug, 500kg, Material und Personen	St	1.471	2.176	2.576	2.798	3.694
			1.236	1.829	2.165	2.351	3.104
42	Bauaufzug, 1.000kg, Material und Personen	St	2.449	4.334	4.868	5.558	6.834
			2.058	3.642	4.091	4.671	5.743
43	Bauaufzug, 1.500kg Material	St	4.715	7.399	9.531	12.791	16.052
			3.962	6.218	8.009	10.749	13.489
44	Bauaufzug, vorhalten	StWo	–	474	766	1.038	–
			–	398	644	872	–
45	Schutzabdeckung, Boden, Holzplatten	m²	12	18	21	27	35
			10	15	18	22	30
46	Bautrocknung, Kondensationstrockner	St	178	270	308	366	535
			149	227	259	307	450
47	Reinigen grobe Verschmutzung	m²	34	46	51	56	66
			28	39	43	47	55
48	Bautreppe, zweiläufig	St	228	570	751	977	1.580
			191	479	631	821	1.328

000

001

002

006

008

009

010

012

013

014

016

017

018

020

021

022

LB 000
Baustellen-
einrichtungen;
Verkehrssicherungs-
und Sicherheits-
einrichtungen

Baustelleneinrichtungen; Verkehrssicherungs- und Sicherheitseinrichtungen Preise €

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
				Ø netto €			
49	Laufbrücke, Holz	m	76	111	116	131	152
			64	93	97	110	128
50	Schutzwand, Folienbespannung	m ²	12	24	31	35	47
			10	20	26	30	40
51	Schutzwand, Holz beplankt	m ²	20	40	46	62	90
			17	34	39	52	76
52	Bautür, Stahlblech	St	94	241	305	423	714
			79	202	256	356	600
53	Bautür, Holz	St	91	211	249	337	516
			76	177	209	283	434
54	Witterungsschutz, Fensteröffnung	m ²	10	24	29	43	65
55	Meterriss	St	8	20	25	36	54
			9	25	32	43	69
56	Höhenfestpunkt, Einschlagbolzen	St	8	21	27	36	58
			25	65	79	109	164
57	Bauschuttcontainer, gemischter Bauschutt, 7m ³	St	21	55	67	92	138
			455	793	917	1.012	1.281
58	Bauschuttcontainer, gemischter Bauschutt, bis 10m ³	St	383	667	770	851	1.076
			538	1.015	1.243	1.482	1.833
59	Bauschuttcontainer, sortierter Bauschutt, 7m ³	St	452	853	1.044	1.246	1.540
			324	518	630	850	1.156
60	Bauschuttcontainer, sortierter Bauschutt, bis 10m ³	St	273	435	530	715	972
			338	674	821	988	1.294
61	Deponiegebühr, gemischter Bauschutt	m ³	284	566	690	830	1.087
			33	64	66	92	131
62	Bauschild, Grundplatte	St	28	54	56	77	110
			1.368	2.524	2.892	3.862	6.120
63	Bauschild, Firmenleiste	St	1.149	2.121	2.430	3.246	5.143
			44	95	118	171	270
64	Schuttabwurf schacht, bis 12m	m	37	80	99	144	226
			28	39	45	53	78
65	Schuttabwurf schacht, bis 8m	St	23	33	38	45	66
			152	326	360	403	772
66	Stundensatz, Facharbeiter/-in	h	128	274	303	339	649
			69	81	87	92	103
67	Stundensatz, Helfer/-in	h	58	68	73	77	86
			59	71	77	81	92
			50	60	64	68	77

- ▶ min
▷ von
Ø Mittel
◁ bis
◀ max

Nr.	Kurztext / Langtext	Kostengruppe					
▶	▷	Ø netto €	◀	◀	[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionsnummer
1	Stammenschutz, Brettermantel, bis 30cm	KG 211					
Stammenschutz gegen mechanische Schäden, während der gesamten Bauzeit. Stammdurchmesser: bis 30 cm, gemessen in 1 m Höhe Material: Brettermantel mit Polsterung Stammabstand: mind. 10 cm Bohlendicke: mm Höhe: 2,00 m							
43€	58€	65€	78€	106€	[St]	⌚ 0,90h/St	000.000.078
2	Stammenschutz, Brettermantel, bis 50cm	KG 211					
Stammenschutz gegen mechanische Schäden, während der gesamten Bauzeit. Stammdurchmesser: bis 50 cm, gemessen in 1 m Höhe Material: Brettermantel mit Polsterung Stammabstand: mind. 10 cm Bohlendicke: mm Höhe: 2,00 m							
59€	75€	83€	94€	119€	[St]	⌚ 1,00h/St	000.000.079
3	Fußgängerschutz, Gehwege	KG 391					
Schutzdach zur Sicherung von Gehwegen, aus Holz-Konstruktion, mit trittsicherem Belag, einseitig offen und mit Brett auf Handlaufhöhe, einschl. wetterfester Abdeckung des Schutzdachs mit glasliesarmerter Bitumenbahn, überlappend verlegt und auf Holzgrund genagelt. Nutzbreite: mind. 1,00 m Durchgangshöhe: mind. 2,10 m Gebrauchsüberlassung: 4 Wochen							
51€	65€	70€	73€	84€	[m]	⌚ 1,40h/m	000.000.063
4	Übergangs-/Fußgängerbrücke	KG 391					
Fußgängerhilfsbrücke für öffentlichen Verkehr herstellen, vorhalten und beseitigen. Hilfsbrücke mit Schutzgeländer, Schutzdach, Fundamenten und Widerlagern. Neigung Rampen: max.° Dauer: Bauzeit, gem. Anlage Nutzlast: 5,0 kN/m ² Nutzbreite: 1,50 m Länge: 2,50 m Lichte Durchfahrtshöhe: 3,50 m Ausführung gem. anliegender Zeichnung Nr. Vorhaltdauer: Wochen Abrechnung Pauschal = 1 Stück							
100€	141€	157€	225€	329€	[St]	⌚ 1,00h/St	000.000.075

000

001

002

006

008

009

010

012

013

014

016

017

018

020

021

022

LB 000
Baustellen-
einrichtungen;
Verkehrssicherungs-
und Sicherheits-
einrichtungen

Kosten:
 Stand 1.Quartal 2025
 Bundesdurchschnitt

- ▶ min
- ▷ von
- ∅ Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

Nr.	Kurztext / Langtext	Kostenstruktur						Kostengruppe	
		∅ netto €			[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionsnummer		
5	Laufsteg - Zugang Gebäude						KG 391		
	Laufsteg für Baustellenzugang zum Gebäude herstellen, vorhalten und nach Abruf durch Bauüberwachung wieder beseitigen. Konstruktion unrückbar gegündet, Ausführung gem. Vorschlag des AN und Freigabe durch die Bauüberwachung. Laufsteg mit leichtem Gefälle:° Oberfläche: rutschsicher profiliert Spannweiten: ca. m Schutzgeländer: beidseitig Nutzlast: kN/m² Nutzbreite m Länge: m Vorhaltdauer: Wochen	64€	94€	98€	105€	140€	[m]	0,50h/m	000.000.103
6	Bauzaun, Bretter 2,00m						KG 391		
	Bauzaun als Schutzzaun auf unbefestigten waagerechten Untergrund aufstellen, vorhalten und beseitigen, Ausführung als Umwehrung. Türen und Tore werden gesondert vergütet. Bauart: Bretter Zaunhöhe: 2,00 m Vorhaltdauer: 4 Wochen	14€	20€	21€	23€	27€	[m]	0,20h/m	000.000.080
7	Bauzaun, Stahlrohrrahmen 2,00m						KG 391		
	Bauzaun als Schutzzaun auf unbefestigten waagerechten Untergrund aufstellen, vorhalten und beseitigen, Ausführung als Umwehrung. Türen und Tore werden gesondert vergütet. Bauart: Stahlrohrrahmen, versetzbar Zaunhöhe: 2,00 m Vorhaltdauer: 4 Wochen	6€	11€	12€	15€	22€	[m]	0,11h/m	000.000.081
8	Bauzaun umsetzen, Bretter						KG 391		
	Bauzaun umsetzen, Ausführung als Absperrung auf unbefestigtem waagerechten Untergrund, inkl. Tore und Türen. Zaunhöhe: 2,00 m Bauart: Bretter Tore/Türen: Umsetzweg: bis	3€	6€	7€	8€	12€	[m]	0,14h/m	000.000.099
9	Bauzaun umsetzen, Stahlrohrrahmen						KG 391		
	Bauzaun umsetzen, Ausführung als Absperrung auf unbefestigtem waagerechten Untergrund, inkl. Tore und Türen. Zaunhöhe: 2,00 m Bauart: Stahlrohrrahmen Tore/Türen: Umsetzweg: bis	2€	4€	5€	6€	9€	[m]	0,10h/m	000.000.082

Nr.	Kurztext / Langtext	Kostengruppe						
		◀	▷	◂	◃	[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionnummer
10	Bauzaun vorhalten							KG 391
Bauzaun, wie vor beschrieben, über die Grundvorhaltdauer hinaus vorhalten. Ausführung als Umweh rung, inkl. Tore und Türen. Zaunhöhe: 2,00 m Bauart: Tore/Türen: Abrechnung je weitere Woche								
0,2€	0,3€	0,4€	0,6€	0,9€		[mWo]	–	000.000.112
11	Bauzaunbeleuchtung, öffentlicher Raum							KG 391
Sicherungsleuchten für Bauzaun, in öffentlichem Raum, montieren und nach Aufforderung komplett entfernen. Ausführung: versorgungsnetzabhängig / versorgungsnetzunabhängig Leuchstär ke: lx Vorhaltdauer: Wochen								
22€	40€	40€	44€	62€		[St]	⊕ 0,12h/St	000.000.065
12	Absturzsicherung, Seitenschutz							KG 391
Seitenschutz entsprechend DGUV Information 201-023 und DIN EN 12811-1, einschl. Vorhaltung und Rückbau, montiert an frei- liegenden Treppenläufen und -podesten zur Absturzsicherung. Die Konstruktion ist so auszuführen, dass die im Bereich der Schutz- einrichtung tätigen Gewerke nicht behindert werden. Vorhaltdauer: Wochen								
12€	18€	21€	25€	38€		[m]	⊕ 0,10h/m	000.000.107
A 1	Tor, Bauzaun							Beschreibung für Pos. 13-14
Behelfsmäßiges Tor im Bauzaun, abschließbar. Einbauen, Vorhalten und Beseitigen. Ausführung: zum Bauzaun passend								
13	Tor, Bauzaun, Breite 3,50m							KG 391
Wie Ausführungsbeschreibung A 1 Bodenabstand: 20 cm Torhöhe: 2,00 m Öffnungsbreite: 3,50 m Vorhaltdauer: Wochen								
105€	130€	135€	156€	208€		[St]	⊕ 2,00h/St	000.000.083
14	Tor, Bauzaun, Breite 5,00m							KG 391
Wie Ausführungsbeschreibung A 1 Bodenabstand: 20 cm Torhöhe: 2,00 m Öffnungsbreite: 5,00 m Vorhaltdauer: Wochen								
126€	178€	189€	203€	239€		[St]	⊕ 2,00h/St	000.000.084

LB 000
Baustellen-
einrichtungen;
Verkehrssicherungs-
und Sicherheits-
einrichtungen

000

001

002

006

008

009

010

012

013

014

016

017

018

020

021

022

LB 000
Baustellen-
einrichtungen;
Verkehrssicherungs-
und Sicherheits-
einrichtungen

Kosten:
 Stand 1.Quartal 2025
 Bundesdurchschnitt

- ▶ min
- ▷ von
- ∅ Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

Nr.	Kurztext / Langtext						Kostengruppe
		∅ netto €			[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionsnummer
A 2	Tür, Bauzaun						KG 391
Behelfsmäßige Tür im Bauzaun, abschließbar. Einbauen, Vorhalten und Beseitigen. Ausführung: zum Bauzaun passend							
15	Tür, Bauzaun, Breite 1,00m						KG 391
Wie Ausführungsbeschreibung A 2 Bodenabstand: 20 cm Türhöhe: 2,00 m Öffnungsbreite: 1,00 m Vorhaltdauer: Wochen							
84€	111€	126€	134€	163€	[St]	🕒 1,00h/St	000.000.100
16	Tür, Bauzaun, Breite 1,50m						KG 391
Wie Ausführungsbeschreibung A 2 Bodenabstand: 20 cm Türhöhe: 2,00 m Öffnungsbreite: 1,50 m Vorhaltdauer: Wochen							
95€	120€	135€	162€	203€	[St]	🕒 1,05h/St	000.000.086
17	Baustraße, Breite bis 2,50m						KG 391
Verkehrsfläche, temporär, in Geländehöhe für nichtöffentlichen Baustellenverkehr herstellen und nach Aufforderung durch die Bauleitung wieder beseitigen. Ausführung: hydraulisch gebunden, frostsicher Bindemittel: nach Wahl des Auftragnehmers Gesteinskörnung: Gesteinstyp: Verkehrslast: kN/m ² Dicke: 20 / 30 / cm Dicke: frostsichere Ausführung Wegbreite: bis 2,50 m Herstellung als: Baustraße							
17€	25€	27€	32€	42€	[m ²]	🕒 0,18h/m ²	000.000.003
18	Hilfsüberfahrt, Baustellenverkehr						KG 391
Überfahrt zur Baustelle für Baustellenverkehr mit niveaugleichem Schutz der Randsteinkante. Überfahrt herstellen, vorhalten und restlos entfernen. Ausführung: über Gehweg / Gräben Verkehrslast: kN/m ² Randsteinkante: Abmessungen: Breite: m Gehwegbreite: m Vorhaltdauer: Wochen							
26€	39€	46€	49€	66€	[m ²]	🕒 0,20h/m ²	000.000.066

Nr.	Kurztext / Langtext						Kostengruppe
▶	▷	0 netto €	◀	◀	[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionsnummer
19	Hilfsüberfahrt, Stahlplatte						KG 391
Überfahrt zur Baustelle über Aushubbereiche mit Stahlplatten für Baustellenverkehr. Überfahrt herstellen, vorhalten und restlos entfernen. Ausführung: über Gräben Verkehrslast: kN/m ² Grabenbreite: 2,50m Spannweite: bis m Vorhaltdauer: Wochen							
105€	149€	163€	176€	199€	[St]	⌚ 0,20h/St	000.000.056
20	Kabelbrücke, Strom-/Wasserleitung						KG 391
Kabelbrücke über Straße herstellen, vorhalten und wieder entfernen, Brücke aus zwei Pfosten, unverrückbar und sturmsicher verankert, sowie Fachwerkträger zur Überspannung, Konstruktion mit weiß-rottem Band umwickelt, einschl. notwendiger Beschilderung. Nutzbreite: 0,50 m Straßenbreite: Durchfahrthöhe: mind. 4,20 m Vorhaltdauer: Wochen Einbauort: öffentliche Straße Querung für: Stromleitung / Wasserleitung							
1.063€	1.599€	1.955€	2.339€	3.129€	[St]	⌚ 10,00h/St	000.000.033
21	Verkehrseinrichtung, Verkehrszeichen						KG 391
Verkehrseinrichtung mit Verkehrsschildern herstellen, vorhalten, betreiben (evtl. umsetzen) und wieder demontieren, Markierungen rot-weiß und reflektierend, gem. Verkehrszeichenplan oder nach Absprache mit Tiefbauamt, sämtliche Schilder verkehrssicher fixiert. Eignung: Straßenverkehr / Fußgängerverkehr Anzahl der Schilder: weitere Anforderungen: Vorhaltdauer: Wochen							
18€	40€	42€	63€	108€	[St]	⌚ 0,22h/St	000.000.022
22	Verkehrssicherung, Baustelle						KG 391
Baustelle Verkehrssicherungseinrichtung, gem. beiliegendem Verkehrssicherungsplan, lt. Vorschriften der Straßenverkehrsordnung kennzeichnen und sichern, über die gesamte Bauzeit Tag und Nacht vorhalten und nach Fertigstellung abbauen. Leistung inkl. Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit der Verkehrssicherung auch bei Nacht. Für die Ausführung werden vom AG Übersichtszeichnungen zur Verfügung gestellt. Abrechnungseinheit ist die angrenzende Länge zum öffentlichen Raum. Vorhaltdauer/Bauzeit: Wochen							
26€	45€	47€	63€	87€	[m]	⌚ 0,20h/m	000.000.037
23	Verkehrsregelung, Lichtsignalanlage						KG 391
Verkehrsregelung gem. STVO mit funkgesteuerter, automatischer Signallichtanlage, einschl. aller für den Betrieb notwendigen Komponenten, der Vorhalte- und Betriebskosten, sowie dem Versetzen der Anlage. Anzahl funkgesteuerter Signallichtanlagen im 24/7-Betrieb: 2 Abstand der Anlagen: m Stromversorgung: netzunabhängig - Batterie Vorhaltdauer: Wochen							
614€	1.246€	1.360€	1.817€	2.679€	[psch]	⌚ 2,20h/psch	000.000.032

000

001

002

006

008

009

010

012

013

014

016

017

018

020

021

022

LB 000
Baustellen-
einrichtungen;
Verkehrssicherungs-
und Sicherheits-
einrichtungen

Kosten:
 Stand 1.Quartal 2025
 Bundesdurchschnitt

Nr.	Kurztext / Langtext	Kostengruppe							
		◀	▷	◀	◀	[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionnummer	
		Ø netto €							
24	Grenzstein sichern							KG 391	
	Grenzstein sichern, über gesamte Bauzeit. Art/Größe des Grenzsteins:								
		32€	52€	53€	59€	69€	[St]	🕒 1,00h/St	000.000.076
25	Lagerplatz einrichten und räumen							KG 391	
	Lagerplatz auf dem Baugrundstück einrichten und räumen. Lage siehe anliegenden Baustelleneinrichtungsplan. Nutzung geeignet für: Sortierung und Lagerung von Baustellenabfällen								
		7€	15€	18€	23€	30€	[m²]	🕒 0,08h/m²	000.000.101
26	Bauwasseranschluss, 3 Zapfstellen							KG 391	
	Bauwasseranschluss herstellen für die Verwendung von Dritten, inkl. Beantragung beim zuständigen Versorgungsunternehmen. Abbau auf Anweisung durch die Bauleitung. Die Abrechnung an die beteiligten Firmen erfolgt über Zwischenzähler. Zapfstellen: 3 St Vorhaltdauer: Wochen								
		246€	541€	656€	891€	1.350€	[St]	🕒 12,50h/St	000.000.007
27	Bauwasseranschluss heranzuführen							KG 391	
	Provisorische Anschlussleitung für Bauwasser, vom öffentlichen Anschlusspunkt lt. Baustelleneinrichtungsplan bis zum bauseitigen Bauwasserverteiler heranzuführen, inkl. notwendiger Erdarbeiten und Abdeckung der Leitung im öffentlichen Bereich. Leistung bestehend aus Herstellung der Leitung, Vorhalten und Beseitigung, Vergütung einer evtl. erforderlichen Begleitheizung nach gesonderter Position. Öffentlicher Bereich: Leitungsgröße: DN32 Boden: Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe: DIN 18196 – Steinanteil: bis % Massenanteil DIN EN ISO 14688-1 – Konsistenz DIN EN ISO 14688-1: – Lagerungsdichte: Vorhaltdauer: Wochen								
		13€	25€	30€	43€	63€	[m]	🕒 0,14h/m	000.000.046
28	Schmutzwasseranschluss herstellen							KG 391	
	Schmutzwasseranschluss an Kanal herstellen, inkl. Beantragung beim zuständigen Versorgungsunternehmen, Abbau/Rückbau auf Anweisung durch die Bauleitung. Nenngröße: DN100 / DN150 Material: Tiefenlage: Vorhaltdauer: Wochen								
		312€	406€	453€	493€	578€	[St]	🕒 2,20h/St	000.000.067

- ▶ min
- ▷ von
- Ø Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

Nr.	Kurztext / Langtext	Kostengruppe
-----	---------------------	--------------

▶	▷	◀	◀	[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionsnummer
---	---	---	---	-----------	-------------	-----------------

29 Baustromanschluss KG 391

Baustrom-Hauptanschluss herstellen, vor- und unterhalten, Anfangszählerstand mit der Bauleitung feststellen und schriftlich protokollieren, vor Abbau den Zähler-Endstand festhalten.
 Ausstattung: Zwischenzähler, Schuko- und Drehstromsteckdosen in ausreichender Anzahl, FI-Schutzschalter und Sicherungen
 Zuleitung: bis 50 m
 Vorhaltdauer: Wochen

289€	634€	759€	930€	1.421€	[St]	⌚ 15,00h/St	000.000.004
------	------	-------------	------	--------	------	-------------	-------------

30 Baustrom, Zuleitung KG 391

Zuleitung zum Baustrom-Hauptanschluss, mit gummigeschützter Anschlussleitung, herstellen, vor- und unterhalten, auf Anordnung der Bauleitung abbauen.
 Leistung: A (Ampere)
 Zuleitung: bis 50 m
 Vorhaltdauer: Wochen

11€	19€	23€	25€	31€	[m]	⌚ 0,10h/m	000.000.068
-----	-----	------------	-----	-----	-----	-----------	-------------

31 Baustellenbeleuchtung, innen KG 391

Baustellenbeleuchtung im Gebäude herstellen, vorhalten und betreiben, sowie wieder demontieren, inkl. aller Kabel, Schalter und dem Anschluss an den Baustromverstärker, witterungsgeschützte Montage.
 Beleuchtung: Hauptverkehrswege innen
 Beleuchtungsstärke: gem. Vorgaben der BG Bau und der Arbeitsstättenrichtlinie: mind. 20 lx
 Anzahl der Leuchten:
 Stromzwischenzähler: ja
 Montage an: Wänden, Decken
 Vorhaltdauer: Wochen

1.445€	2.522€	2.972€	3.228€	4.039€	[psch]	⌚ 20,00h/psch	000.000.090
--------	--------	---------------	--------	--------	--------	---------------	-------------

A 3 Container Bauleitung Beschreibung für Pos. 32-33

Bauleitungscontainer aufstellen, betreiben, vorhalten und abfahren.
 Ausführung:
 Bauleitungscontainer, beheizbar, wärmegeämmt, mit Innenausstattung, als komplett funktionierendes Büro, Container dient als Arbeits- und Besprechungsraum
 Ausstattung:
 – Telefon- und Faxanschluss, sowie DSL-Internetanschluss (mind. MBit/s)
 – St Steckdosen und Büro-Beleuchtung
 – Schreibtisch mit abschließbarer Schublade
 – Besprechungstisch mit mind. Stühlen
 – abschließbarer Aktenschrank
 – Pinnwand, mind. 2,0 m²
 – Mülleimer
 – Stiefelknecht und Garderobe
 – abschließbar, 3 gleichschließende Schlüssel
 Nutzung/Reinigung:
 – Reinigung wird gesondert vergütet
 Aufstellort:
 Gem. Baustelleneinrichtungsplan bzw. Absprache mit Bauüberwachung
 Vorhaltdauer: Wochen

**LB 000
 Baustellen-
 einrichtungen;
 Verkehrssicherungs-
 und Sicherheits-
 einrichtungen**

000
001
002
006
008
009
010
012
013
014
016
017
018
020
021
022

LB 000
Baustellen-
einrichtungen;
Verkehrssicherungs-
und Sicherheits-
einrichtungen

Kosten:
 Stand 1.Quartal 2025
 Bundesdurchschnitt

Nr.	Kurztext / Langtext	Kostenstruktur						Kostengruppe	
		◀	▷	◀	◀	[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionnummer	
		Ø netto €							
32	Container, Bauleitung, 15m²							KG 391	
	Wie Ausführungsbeschreibung A 3 Containergröße: ca. 15 m ² Zusatzausstattung: WC-Kabine: ohne								
		1.364€	1.977€	2.254€	2.669€	3.312€	[St]	⌚ 20,00h/St	000.000.091
33	Container, Bauleitung, 37,5m²							KG 391	
	Wie Ausführungsbeschreibung A 3 Containergröße: über 15 m ² bis 37,5 m ² (aus 2 Container zusammengesetzt) Zusatzausstattung: WC-Kabine: 1 Stück								
		1.731€	2.810€	3.248€	3.922€	5.478€	[St]	⌚ 20,00h/St	000.000.092
34	WC-Kabine							KG 391	
	WC-Kabine aufstellen und nach Abruf wieder entfernen. Toiletteneinheit für alle Gewerke mit je 1 WC-Sitz, inkl. aller Verbrauchsmaterialien etc. Vorhaltdauer: ca. Wochen Reinigung wird gesondert vergütet.								
		57€	94€	107€	118€	145€	[St]	⌚ 2,00h/St	000.000.006
35	Sanitärcontainer							KG 391	
	Sanitärcontainer aufstellen, vorhalten und abfahren, beheizbar und wärmedämmend, geeignet für die Nutzung der am Bau beteiligten Fremdfirmen, inkl. Dokumentation der Reinigung und 9 gleichschließender Schlüssel, übergeben an die Bauüberwachung, Warten, Verbrauchsmaterialien, Strom- und Heizkosten werden gesondert vergütet. Ausstattung: – Toilettenraum, Waschplatz und Vorraum – 2 WC-Kabinen, 2 Waschrinnen mit je 3 Waschplätzen – Garderobe – Beleuchtung, Strom- und Wasseranschluss – Abwasseranschluss an bauseitig zur Verfügung gestellte Abwasserleitung – Warmwasserbereiter für mind. 150 l – Heizung – Mülleimer Reinigung: wird gesondert vergütet Vorhaltdauer: Wochen Aufstellort: siehe Baustelleneinrichtungsplan bzw. nach Absprache mit der Bauüberwachung								
		668€	1.440€	1.684€	2.116€	2.953€	[St]	⌚ 20,00h/St	000.000.044
36	Sanitärcontainer vorhalten							KG 391	
	Vor beschriebenen Sanitärcontainer wöchentlich vorhalten, komplett reinigen, Verbrauchsmaterialien auffüllen und Betriebsfähigkeit überprüfen, sowie ggf. Mängel beseitigen nach Abstimmung mit der Bauüberwachung des Architekten. Einheitspreis für Vorhaltdauer von 1 Woche. Anzahl der Sanitäreinheiten:								
		71€	97€	103€	111€	135€	[StWo]	⌚ 1,50h/StWo	000.000.102

- ▶ min
- ▷ von
- Ø Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

Nr.	Kurztext / Langtext							Kostengruppe
▶	▷	0 netto €	<	◀	[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionsnummer	
37	Kranaufstandsfläche herstellen							KG 391
Kranaufstandsfläche inkl. Kranfundamente, geeignet für Baustellenkran, inkl. Erdarbeiten. Nach dem Kranabbau sind die Flächen und Fundamente zurückzubauen und zu entsorgen.								
Max. Tragfähigkeit Kran:								
Ausladung:								
Boden/Homogenbereich:								
Gelände: eben, ohne Gefälle								
12€	16€	18€	21€	25€	[m ²]	⌚ 0,20h/m ²	000.000.069	
38	Krannutzung							KG 391
Baukran mit Bedienung, als Leistung für Dritte, Leistung auf Anweisung der Bauüberwachung.								
74€	136€	161€	185€	243€	[h]	⌚ 1,00h/h	000.000.041	
39	Autokran, bis 70t							KG 391
Autokran bereitstellen, betreiben und abbauen. Abrechnung nach festgestellten Betriebsstunden. Leistung inkl. An- und Abfahrt, sowie Betriebspersonal.								
Hakenhöhe/Hubhöhe:								
Max. Traglast: 50-70 t								
Max. Ausladung:								
133€	199€	229€	230€	311€	[h]	⌚ 1,00h/h	000.000.045	
40	Bauaufzug, 200kg, Material und Personen							KG 391
Baustellenaufzug für Personen und Material, liefern, aufstellen und wieder räumen.								
Förderhöhe: 15,00 m								
Traglast: bis 200 kg								
Bemessungsstrom:								
Befestigung:								
Haltestellen: St								
Fahrkorbfläche: 2,00 m ²								
Bemessungsstrom:								
Vorhaltdauer: Wochen								
621€	940€	1.030€	1.291€	1.718€	[St]	⌚ 12,00h/St	000.000.093	
41	Bauaufzug, 500kg, Material und Personen							KG 391
Baustellenaufzug für Personen und Material, liefern, aufstellen und wieder räumen.								
Förderhöhe: 15,00 m								
Traglast: bis 500 kg								
Bemessungsstrom:								
Befestigung:								
Haltestellen: St								
Fahrkorbfläche: 2,00 m ²								
Bemessungsstrom:								
Vorhaltdauer: Wochen								
1.236€	1.829€	2.165€	2.351€	3.104€	[St]	⌚ 13,00h/St	000.000.094	

000

001

002

006

008

009

010

012

013

014

016

017

018

020

021

022

LB 000
Baustellen-
einrichtungen;
Verkehrssicherungs-
und Sicherheits-
einrichtungen

Kosten:
 Stand 1.Quartal 2025
 Bundesdurchschnitt

Nr.	Kurztext / Langtext						Kostengruppe		
		◀	▷	◁	◀	[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionsnummer	
		Ø netto €							
42	Bauaufzug, 1.000kg, Material und Personen								KG 391
	Baustellenaufzug für Personen und Material, liefern, aufstellen und wieder räumen. Förderhöhe: 15,00 m Nutzlast: bis 1.000 kg Bemessungsstrom: Befestigung: Haltestellen: St Fahrkorbfläche: m² Bemessungsstrom: Vorhaltdauer: Wochen								
		2.058€	3.642€	4.091€	4.671€	5.743€	[St]	🕒 14,00h/St	000.000.027
43	Bauaufzug, 1.500kg Material								KG 391
	Baustellenaufzug für Material, liefern, aufstellen und wieder räumen. Förderhöhe: 15,00 m Traglast: bis 1.500 kg Bemessungsstrom: Befestigung: Haltestellen: St Fahrkorbfläche: 2,00 m² Bemessungsstrom: Vorhaltdauer: Wochen								
		3.962€	6.218€	8.009€	10.749€	13.489€	[St]	🕒 15,00h/St	000.000.095
44	Bauaufzug, vorhalten								KG 391
	Baustellenaufzug betreiben und bedienen, nach besonderer Anordnung des AG, an Werktagen, in der Zeit von 5 bis 20 Uhr. Angaben zum Aufzug: Einheitspreis für Vorhaltdauer von 1 Woche								
		–	398€	644€	872€	–	[StWo]	–	000.000.028
45	Schutzabdeckung, Boden, Holzplatten								KG 397
	Böden vollflächig mit Holzplatten, nicht verrutschend abdecken und nach Aufforderung durch die Bauleitung wieder entfernen. Unterseitige Lage: nicht kondenswasserbildend Oberseitige Lage: Holzplatten Vorhaltdauer: Wochen								
		10€	15€	18€	22€	30€	[m²]	🕒 0,10h/m²	000.000.009

- ▶ min
- ▷ von
- Ø Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

Nr.	Kurztext / Langtext						Kostengruppe
▶	▷	◊ netto €	◀	◀	[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionsnummer
46	Bautrocknung, Kondensationstrockner						KG 397
Bautrockengerät mit mobilem Kondensationstrockner und eingebauter Heizung aufstellen, betreiben und wieder entfernen. Leistung einschl. aller Komponenten für die Funktionstüchtigkeit der Anlage; Betriebsenergie nach gesonderter Abrechnung. Anlage bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> – integriertem Auffangbehälter, überlaufgesichert, vollautomatisch – Bedien- und Kontrollfeld mit Betriebsstundenzähler auf der Oberseite – vorbereitet für Anschluss von zwei Schläuchen (max. 5 m) – zuschaltbare elektrische Heizung (1 kW) Betriebsart: elektrisch / Brennstoff Entfeuchtungsleistung bei + 15°C / 60% rF: 10 Liter/Tag Kondensatbehälter Größe: 15 Liter Arbeitsbereich: von + 3°C bis + 30°C / von 40% rF bis 100% rF Luftdurchsatz: Heizleistung: 1.000 W Schalldruckpegel in 1,0 m Abstand: 60 dB(A) IP-Schutzart: X4 (für elektrischen Betrieb) Vorhaltdauer: Tage							
149€	227€	259€	307€	450€	[St]	⌚ 0,60h/St	000.000.038
47	Reinigen grobe Verschmutzung						KG 391
Reinigen der Baustelle von grober Verschmutzung, Abfällen und Rückständen, die nicht durch den AN zu verantworten sind. Bauteil: Betonboden							
28€	39€	43€	47€	55€	[m²]	⌚ 1,00h/m²	000.000.105
48	Bautreppe, zweiläufig						KG 391
Bautreppe gem. DGUV Regel 101-002 herstellen, vorhalten und wieder demontieren, zweiläufig, über mehrere Geschosse, mit Podesten. Konstruktion: Nutzung: für den Bauverkehr / für öffentliche Nutzung Geschosshöhe: bis 3,00 m Treppenbreite: mind. 0,90 m Steigungen: Geländer: zweiseitig an Treppe und dreiseitig an Podesten Vorhaltdauer: Wochen							
191€	479€	631€	821€	1.328€	[St]	⌚ 6,20h/St	000.000.023

LB 000
Baustellen-
einrichtungen;
Verkehrssicherungs-
und Sicherheits-
einrichtungen

000
001
002
006
008
009
010
012
013
014
016
017
018
020
021
022

LB 000
Baustellen-
einrichtungen;
Verkehrssicherungs-
und Sicherheits-
einrichtungen

Kosten:
 Stand 1.Quartal 2025
 Bundesdurchschnitt

- ▶ min
- ▷ von
- Ø Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

Nr.	Kurztext / Langtext	Kostengruppe					
▶	▷	Ø netto €	◁	◀	[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionsnummer
49	Laufbrücke, Holz	KG 391					
Laufbrücke herstellen, vorhalten und wieder demontieren. Konstruktion aus: Holz Nutzung: für den Bauverkehr / für öffentliche Nutzung Nutzlast: kN/m ² Einbau: eben / geneigt mit Trittleisten Differenzhöhe: m Spannweite: m Abmessung (B x L): mind. x m Handläufe und Seitenschutz: zweiseitig Absturzhöhe: Vorhaltdauer: Wochen							
64€	93€	97€	110€	128€	[m]	⌚ 0,75h/m	000.000.108
50	Schutzwand, Folienbespannung	KG 397					
Staubschutzwand als Folienschutzwand im Gebäude, einschl. Vorhalten und wieder Beseitigen, bestehend aus Trag- und Unterkonstruktion aus Holz, Bespannung mit verstärkter Gitterfolie, Anschlüsse an umfassende Massivbauteile zusätzlich abgeklebt. Geschosshöhe: (max. 3,50 m) Einzelgröße: mind. 5 m ² Foliendicke: mind. 0,5 mm Vorhaltdauer: Wochen							
10€	20€	26€	30€	40€	[m ²]	⌚ 0,30h/m ²	000.000.010
51	Schutzwand, Holz beplankt	KG 391					
Bauschutzwand im Gebäude, als Staub- und Sichtschutz, einschl. Vorhalten und wieder Beseitigen, für diverse Raumhöhen, bestehend aus beidseitig mit Holzwerkstoffplatten beplankter Holzkonstruktion, Anschlüsse an umfassende Bauteile zusätzlich abgeklebt. Geschosshöhe: (max. 3,00 m) Plattendicke: mind. 15 mm Vorhaltdauer: Wochen							
17€	34€	39€	52€	76€	[m ²]	⌚ 0,80h/m ²	000.000.011
52	Bautür, Stahlblech	KG 391					
Bautür an bauseitigen Öffnungen, montieren und wieder demontieren, bestehend aus Stahlblechkonstruktion, abschließbar mit Schloss und Drückergarnitur und vorgerüstet für bauseitige Profilylinder. Einbausituation: Abmessung: 1,26 x 2,26 m Vorhaltdauer: Wochen							
79€	202€	256€	356€	600€	[St]	⌚ 0,50h/St	000.000.025
53	Bautür, Holz	KG 391					
Bautür an bauseitigen Öffnungen, montieren und wieder demontieren, bestehend aus Holz, abschließbar mit Schloss und Drückergarnitur und vorgerüstet für bauseitige Profilylinder. Einbausituation: Abmessung: 1,00 x 2,00 m Vorhaltdauer: Wochen							
76€	177€	209€	283€	434€	[St]	⌚ 0,45h/St	000.000.096

Nr.	Kurztext / Langtext	Kostengruppe					
▶	▷	◊ netto €	◀	◀	[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionsnummer
54	Witterungsschutz, Fensteröffnung	KG 397					
<p>Öffnungen in Fassade behelfsmäßig schließen, als Witterungsschutz, mittels Holzunterkonstruktion mit PE-Folienbespannung. Die Konstruktion ist auf Anweisung der Bauleitung kurz vor Einbau der Fassaden oder Fensterelemente wieder zu demontieren und zu entsorgen. Foliendicke: 0,5 mm Vorhaltdauer: Wochen</p>							
8€	20€	25€	36€	54€	[m²]	⌚ 0,35h/m²	000.000.012
55	Meterriss	KG 391					
<p>Meterriss, für die Leistungen Dritter, innerhalb der Baustelle unverschiebbar herstellen. Lage und Festlegung gemeinsam mit Bauüberwachung des Architekten vor Baubeginn.</p>							
8€	21€	27€	36€	58€	[St]	⌚ 0,22h/St	000.000.026
56	Höhenfestpunkt, Einschlagbolzen	KG 391					
<p>Höhenfestpunkt mittels Einschlagbolzen außerhalb der Baustelle unverrückbar herstellen. Lage und Festlegung gemeinsam mit Bauüberwachung des Architekten vor Baubeginn, Einmessung der Höhe durch einen Vermesser bauseitig.</p>							
21€	55€	67€	92€	138€	[St]	⌚ 1,20h/St	000.000.034
A 4	Bauschuttcontainer, gemischter Bauschutt	Beschreibung für Pos. 57-58					
<p>Bauschuttcontainer (bzw. Absetzmulde) bereitstellen, nach Füllung und Aufforderung durch die Bauüberwachung zur Deponie abfahren. <i>Hinweis: Nach VOB, müssen Deponiegebühren getrennt ausgeschrieben werden.</i></p>							
57	Bauschuttcontainer, gemischter Bauschutt, 7m³	KG 391					
<p>Wie Ausführungsbeschreibung A 4 Bau- und Abbruchabfälle aus: Abfallschlüssel nach AVV: Material: nicht schadstoffbelastet Bodenmaterial: Klasse 0 Fahrweg zur Deponie: ca. km Abrechnung des Sortierschutts getrennt, nach Vorlage der Wiegescheine bzw. Rechnungen. Volumen: 7,00 m³</p>							
383€	667€	770€	851€	1.076€	[St]	–	000.000.015
58	Bauschuttcontainer, gemischter Bauschutt, bis 10m³	KG 391					
<p>Wie Ausführungsbeschreibung A 4 Bau- und Abbruchabfälle aus: Abfallschlüssel nach AVV: Material: nicht schadstoffbelastet Bodenmaterial: Klasse 0 Fahrweg zur Deponie: ca. km Abrechnung des Sortierschutts getrennt, nach Vorlage der Wiegescheine bzw. Rechnungen. Volumen: 7,00-10,00 m³</p>							
452€	853€	1.044€	1.246€	1.540€	[St]	–	000.000.097

LB 000
Baustellen-
einrichtungen;
Verkehrssicherungs-
und Sicherheits-
einrichtungen

000
001
002
006
008
009
010
012
013
014
016
017
018
020
021
022

LB 000
Baustellen-
einrichtungen;
Verkehrssicherungs-
und Sicherheits-
einrichtungen

Kosten:
 Stand 1.Quartal 2025
 Bundesdurchschnitt

- ▶ min
- ▷ von
- ◊ Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

Nr.	Kurztext / Langtext						Kostengruppe
▶	▷	◊ netto €	◁	◀	[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionsnummer
A 5	Bauschuttcontainer, sortierter Bauschutt						Beschreibung für Pos. 59-60
Bauschuttcontainer (bzw. Absetzmulde) für sortierten Bauschutt, aufstellen, vorhalten und abfahren, entsprechend den Vorschriften für Bauschutt- und Abfallbeseitigung. <i>Hinweis: Nach VOB, müssen Deponiegebühren getrennt ausgeschrieben werden.</i>							
59	Bauschuttcontainer, sortierter Bauschutt, 7m³						KG 391
Wie Ausführungsbeschreibung A 5 Bau- und Abbruchabfälle aus: Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik Abfallschlüssel nach AVV: 170101 Beton / -02 Ziegel / -03 Material: nicht schadstoffbelastet Bodenmaterial: Klasse 0 Fahrtweg zur Deponie: ca. km Abrechnung inkl. Deponie des Sortierschutts, Vorlage der Wiegescheine bzw. Rechnungen. Volumen: 7,00 m ³							
273€	435€	530€	715€	972€	[St]	–	000.000.017
60	Bauschuttcontainer, sortierter Bauschutt, bis 10m³						KG 391
Wie Ausführungsbeschreibung A 5 Bau- und Abbruchabfälle aus: Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik Abfallschlüssel nach AVV: 170101 Beton / -02 Ziegel / -03 Material: nicht schadstoffbelastet Bodenmaterial: Klasse 0 Fahrtweg zur Deponie: ca. km Abrechnung inkl. Deponie des Sortierschutts, Vorlage der Wiegescheine bzw. Rechnungen. Volumen: 8,00-10,00 m ³							
284€	566€	690€	830€	1.087€	[St]	–	000.000.098
61	Deponiegebühr, gemischter Bauschutt						KG 391
Deponiegebühren für Entsorgung durch AN, Abrechnung nach Wiegekarte. Entsorgung des Materials auf einer Deponie nach Wahl des Auftragnehmers. Bau- und Abbruchabfälle aus: AVV Material: nicht schadstoffbelastet oder gefährlich							
28€	54€	56€	77€	110€	[m ³]	–	000.000.071
62	Bauschild, Grundplatte						KG 391
Bauschild, vom Auftraggeber bereitgestellt, aufstellen, vorhalten und wieder abbauen. Unterkonstruktion bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> – stabilem Fundament aus Stahlbeton, inkl. notwendiger Erdarbeiten. – Unterkonstruktion geeignet für Bauschild aus Mehrschichtplatte, (B x H): 5,00 x 2,50 m – Montage: ca. 2,00 m über OK Gelände, sturmsicher befestigt Vorhaltdauer: Wochen							
1.149€	2.121€	2.430€	3.246€	5.143€	[St]	⌚ 15,00 h/St	000.000.018

Nr.	Kurztext / Langtext						Kostengruppe
▶	▷	Ø netto €	◀	◀	[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionsnummer
63	Bauschild, Firmenleiste						KG 391
Firmenschild für Ausbaugewerke, vom AG bereitgestellt, montieren und demontieren. Einzelgröße: ca. 2,50 x 0,15 m							
37€	80€	99€	144€	226€	[St]	⌚ 0,40h/St	000.000.019
64	Schuttabwurfschacht, bis 12m						KG 391
Schuttabwurfschacht, staubdicht über Schuttcontainer montieren und wieder demontieren. Abrechnung je Höhenmeter erstellter Schuttrohr-Anlage. Durchmesser: 60 cm Höhe: über 8 m bis 12 m Einbauort: außerhalb des Gebäudes Vorhaltdauer: Wochen							
23€	33€	38€	45€	66€	[m]	⌚ 0,40h/m	000.000.020
65	Schuttabwurfschacht, bis 8m						KG 391
Schuttabwurfschacht, staubdicht über Schuttcontainer montieren und wieder demontieren. Abrechnung je Stück Schuttrohr-Anlage. Durchmesser: 60 cm Einbauort: außerhalb des Gebäudes Höhe: 4,00 bis 8,00 m Vorhaltdauer: Wochen							
128€	274€	303€	339€	649€	[St]	⌚ 4,00h/St	000.000.021
66	Stundensatz, Facharbeiter/-in						
Stundenlohnarbeiten für Facharbeiter/-in, Spezialfacharbeiter/-in, Vorarbeiter/-in und jeweils Gleichgestellte. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, lohn- und gehaltsgebundene Kosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Leistung nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung. Nachweis und Anmeldung gem. VOB/B.							
58€	68€	73€	77€	86€	[h]	⌚ 1,00h/h	000.000.072
67	Stundensatz, Helfer/-in						
Stundenlohnarbeiten für Werker/-in, Fachwerker/-in und jeweils Gleichgestellte. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, lohn- und gehaltsgebundene Kosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Leistung nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung. Nachweis und Anmeldung gem. VOB/B.							
50€	60€	64€	68€	77€	[h]	⌚ 1,00h/h	000.000.073

000

001

002

006

008

009

010

012

013

014

016

017

018

020

021

022

B

Ausbau

Titel des Leistungsbereichs

LB-Nr.

Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme	023
Fliesen- und Plattenarbeiten	024
Estricharbeiten	025
Fenster, Außentüren	026
Tischlerarbeiten	027
Parkett-, Holzpflasterarbeiten	028
Beschlagarbeiten	029
Rollladenarbeiten	030
Metallbauarbeiten	031
Verglasungsarbeiten	032
Baureinigungsarbeiten	033
Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen	034
Bodenbelagarbeiten	036
Tapezierarbeiten	037
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	038
Trockenbauarbeiten	039

C

Gebäudetechnik

Titel des Leistungsbereichs

LB-Nr.

Wärmeversorgungsanlagen - Betriebseinrichtungen	040
Wärmeversorgungsanlagen - Leitungen, Armaturen, Heizflächen	041
Gas- und Wasseranlagen - Leitungen, Armaturen	042
Abwasseranlagen - Leitungen, Abläufe, Armaturen	044
Gas-, Wasser-, und Entwässerungsanlagen - Ausstattung, Elemente, Fertigbäder	045
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen - Betriebseinrichtungen	046
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	047
Niederspannungsanlagen - Kabel/Leitungen, Verlegesysteme, Installationsgeräte	053
Niederspannungsanlagen - Verteilersysteme und Einbaugeräte	054
Leuchten und Lampen	058
Kommunikations- und Übertragungsnetze	061
Gefahrenmeldeanlagen	063
Aufzüge	069
Raumlufttechnische Anlagen	075

D

Freianlagen

Titel des Leistungsbereichs

LB-Nr.

Landschaftsbauarbeiten

003

Landschaftsbauarbeiten - Pflanzen

004

Straßen, Wege, Plätze

080

Leseprobe

E

Barrierefreies Bauen

Leseprobe

**Positionsverweise
Barrierefreies
Bauen**

Barrierefreies Bauen

Preise €

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
					Ø netto €		
1	Öffnungen, Mauerwerk bis 24cm, 1,01/2,13 <i>LB 012, Pos. 36, Seite 204</i>	St	37	55	67	75	99
			31	46	56	63	83
2	Öffnungen, Mauerwerk bis 2,50m ² <i>LB 012, Pos. 37, Seite 205</i>	m ²	10	14	15	19	25
			9	11	13	16	21
3	Öffnung überdecken, Ziegelsturz <i>LB 012, Pos. 47, Seite 207</i>	m	32	36	38	42	52
			27	30	32	35	44
4	Öffnung überdecken, KS-Sturz, 17,5cm <i>LB 012, Pos. 48, Seite 208</i>	m	33	47	53	66	90
			28	40	44	56	75
5	Öffnung überdecken, Betonsturz, 24cm <i>LB 012, Pos. 49, Seite 208</i>	m	40	83	101	118	149
			34	70	85	100	125
6	Maueranschlussschiene, 28/15 <i>LB 012, Pos. 63, Seite 211</i>	m	15	24	28	32	40
			12	21	24	27	34
7	Maueranschlussschiene, 38/17 <i>LB 012, Pos. 64, Seite 211</i>	m	23	32	33	40	52
			19	27	27	34	44
8	Außenbelag, Betonwerkstein, Sandbett <i>LB 014, Pos. 2, Seite 263</i>	m ²	83	116	126	134	158
			70	97	106	112	132
9	Außenbelag, Naturwerkstein, Splittbett <i>LB 014, Pos. 3, Seite 263</i>	m ²	125	166	193	204	256
			105	139	162	172	215
10	Innenbelag, Terrazzoplatten <i>LB 014, Pos. 4, Seite 263</i>	m ²	156	183	190	192	231
			131	154	160	161	194
11	Innenbelag, Betonwerkstein <i>LB 014, Pos. 5, Seite 264</i>	m ²	131	147	152	169	206
			110	124	127	142	173
12	Innenbelag, Naturwerkstein, Granit <i>LB 014, Pos. 6, Seite 264</i>	m ²	217	263	289	309	362
			183	221	243	260	304
13	Innenbelag, Naturwerkstein, Marmor <i>LB 014, Pos. 7, Seite 265</i>	m ²	139	177	190	219	256
			117	149	160	184	215
14	Innenbelag, Naturwerkstein, Kalkstein <i>LB 014, Pos. 8, Seite 265</i>	m ²	150	181	205	221	249
			126	152	172	186	209
15	Innenbelag, Naturwerkstein, Solnhofener Kalkstein <i>LB 014, Pos. 9, Seite 266</i>	m ²	141	207	219	235	277
			118	174	184	198	233
16	Innenbelag, Naturwerkstein, Schiefer <i>LB 014, Pos. 10, Seite 266</i>	m ²	120	154	169	176	194
			101	129	142	148	163
17	Innenbelag, Naturwerkstein, Travertin <i>LB 014, Pos. 11, Seite 267</i>	m ²	180	231	257	309	329
			151	195	216	259	277
18	Innenbelag, Naturwerkstein, Kalkstein, R10 <i>LB 014, Pos. 12, Seite 267</i>	m ²	195	219	234	248	297
			164	184	197	208	250
19	Blockstufe, Naturwerkstein <i>LB 014, Pos. 21, Seite 269</i>	m	205	297	337	415	563
			172	250	284	349	473
20	Blockstufe, Betonwerkstein <i>LB 014, Pos. 22, Seite 269</i>	m	148	236	273	334	440
			124	199	229	281	369
21	Treppe, Naturwerkstein, Winkelstufe, 1,00m <i>LB 014, Pos. 23, Seite 270</i>	St	142	208	227	262	316
			119	175	191	220	266
22	Treppenbelag, Naturwerkstein, Tritt-/Setzstufe <i>LB 014, Pos. 24, Seite 270</i>	m	172	199	212	236	283
			145	167	178	199	238
23	Stufengleitschutzprofil, Treppe <i>LB 014, Pos. 25, Seite 270</i>	m	27	31	32	33	36
			23	26	27	28	31
24	Rillenfräsung, Stufenkante <i>LB 014, Pos. 26, Seite 270</i>	m	38	42	46	60	65
			32	35	39	50	55

Kosten:
Stand 1.Quartal 2025
Bundesdurchschnitt

▶ min
▷ von
Ø Mittel
◁ bis
◀ max

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
				Ø netto €			
25	Aufmerksamkeitsstreifen, Stufenkante, PU-Einzelrippen <i>LB 014, Pos. 27, Seite 271</i>	m	–	48	53	67	–
			–	40	44	56	–
26	Aufmerksamkeitsstreifen, Stufenkante, Klebeband <i>LB 014, Pos. 28, Seite 271</i>	m	–	9	10	13	–
			–	8	8	11	–
27	Aufmerksamkeitsstreifen, Setzstufe, Klebeband <i>LB 014, Pos. 29, Seite 271</i>	m	–	6	6	8	–
			–	5	5	7	–
28	Leitsystem, innen, Rippenfliesen, Edelstahl, 3 Rippen <i>LB 014, Pos. 46, Seite 276</i>	m	–	195	217	277	–
			–	164	182	233	–
29	Leitsystem, innen, Rippenfliesen, Edelstahl, 7 Rippen <i>LB 014, Pos. 47, Seite 276</i>	m	–	242	271	350	–
			–	203	228	294	–
30	Leitsystem, Rippenfliese/Begleitstreifen, Edelstahl, 200mm <i>LB 014, Pos. 48, Seite 276</i>	m	–	261	300	381	–
			–	219	252	320	–
31	Leitsystem, Rippenfliese/Begleitstreifen, Edelstahl, 400mm <i>LB 014, Pos. 49, Seite 276</i>	m	–	275	331	414	–
			–	231	278	348	–
32	Kontraststreifen, Noppenfliesen, Edelstahl, 300mm <i>LB 014, Pos. 50, Seite 277</i>	m	–	71	80	102	–
			–	60	67	85	–
33	Kontraststreifen, Noppenfliesen, Edelstahl, 600mm <i>LB 014, Pos. 51, Seite 277</i>	m	–	74	83	106	–
			–	62	70	89	–
34	Edelstahlrippen, 16mm, Streifen, dreireihig <i>LB 014, Pos. 52, Seite 277</i>	m	–	270	314	390	–
			–	227	264	328	–
35	Edelstahlrippen, 35mm, Streifen, dreireihig <i>LB 014, Pos. 53, Seite 277</i>	m	–	279	320	400	–
			–	234	269	336	–
36	Kunststoffrippen, 16mm, Streifen, dreireihig <i>LB 014, Pos. 54, Seite 278</i>	m	–	73	82	102	–
			–	61	69	86	–
37	Kunststoffrippen, 35mm, Streifen, dreireihig <i>LB 014, Pos. 55, Seite 278</i>	m	–	87	96	121	–
			–	73	80	102	–
38	Aufmerksamkeitsfeld, 600/600, Noppenfliesen, Edelstahl <i>LB 014, Pos. 56, Seite 278</i>	St	–	386	444	564	–
			–	325	373	474	–
39	Aufmerksamkeitsfeld, 1200/1200, Noppenfliesen, Edelstahl <i>LB 014, Pos. 57, Seite 278</i>	St	–	1.020	1.200	1.487	–
			–	857	1.008	1.250	–
40	Aufmerksamkeitsfeld, 600/600, Noppen, Edelstahl <i>LB 014, Pos. 58, Seite 279</i>	St	–	683	776	985	–
			–	574	652	828	–
41	Aufmerksamkeitsfeld, 900/900, Noppen, Edelstahl <i>LB 014, Pos. 59, Seite 279</i>	St	–	1.467	1.595	2.057	–
			–	1.233	1.340	1.729	–
42	Aufmerksamkeitsfeld, 600/600, Noppen, Kunststoff <i>LB 014, Pos. 60, Seite 279</i>	St	–	320	359	464	–
			–	269	302	390	–
43	Aufmerksamkeitsfeld, 900/900, Noppen, Kunststoff <i>LB 014, Pos. 61, Seite 279</i>	St	–	587	675	850	–
			–	493	567	714	–
44	Verbundabdichtung, Wand <i>LB 024, Pos. 5, Seite 439</i>	m ²	14	21	24	29	40
			12	18	21	24	34
45	Verbundabdichtung, Boden <i>LB 024, Pos. 6, Seite 440</i>	m ²	12	20	24	28	37
			10	17	20	23	31
46	Verbundabdichtung, Kunststoffbahn, Boden <i>LB 024, Pos. 7, Seite 440</i>	m ²	18	21	24	26	30
			15	17	20	22	25
47	Verbundabdichtung, Kunststoffbahn, Wand <i>LB 024, Pos. 8, Seite 440</i>	m ²	19	24	26	29	32
			16	20	22	24	27
48	Wandfliesen, 25x20 <i>LB 024, Pos. 27, Seite 445</i>	m ²	69	80	88	101	117
			58	67	74	85	99

Positionsverweise
Barrierefreies
Bauen

Barrierefreies Bauen Preise €

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
				Ø netto €			
49	Bodenfliesen, 10x10 <i>LB 024, Pos. 35, Seite 447</i>	m ²	81	119	137	153	185
			68	100	115	128	156
50	Bodenfliesen, 15x15 <i>LB 024, Pos. 36, Seite 447</i>	m ²	78	103	116	133	172
			66	86	97	111	145
51	Bodenfliesen, 20x20 <i>LB 024, Pos. 37, Seite 447</i>	m ²	75	97	107	119	147
			63	81	90	100	123
52	Bodenfliesen, 30x30 <i>LB 024, Pos. 38, Seite 448</i>	m ²	69	92	100	112	140
			58	77	84	94	118
53	Bodenfliesen, 40x40 <i>LB 024, Pos. 39, Seite 448</i>	m ²	66	85	92	106	118
			56	72	77	89	99
54	Bodenfliesen, 30x60 <i>LB 024, Pos. 40, Seite 448</i>	m ²	77	93	99	116	125
			65	78	83	97	105
55	Bodenfliesen, 60x60 <i>LB 024, Pos. 41, Seite 449</i>	m ²	92	133	154	165	227
			77	112	130	138	191
56	Bodenfliesen, 20x20, strukturiert <i>LB 024, Pos. 42, Seite 449</i>	m ²	92	105	119	139	148
			77	88	100	116	125
57	Bodenfliesen, 30x30, strukturiert <i>LB 024, Pos. 43, Seite 449</i>	m ²	96	109	121	140	154
			80	92	102	118	129
58	Bodenfliesen, 30x30, R11 <i>LB 024, Pos. 44, Seite 450</i>	m ²	103	119	128	133	144
			87	100	108	112	121
59	Bodenfliesen, Großküche, 20x20, R12 <i>LB 024, Pos. 45, Seite 450</i>	m ²	78	94	107	121	133
			66	79	90	102	112
60	Bodenfliesen, Großküche, 30x30, R12 <i>LB 024, Pos. 46, Seite 450</i>	m ²	110	138	145	161	188
			93	116	122	135	158
61	Treppenbelag, Tritt- und Setzstufe <i>LB 024, Pos. 47, Seite 451</i>	m	150	181	187	198	221
			126	152	157	166	186
62	Bodenfliesen, Bla-Feinsteinzeug, bis 20x20 <i>LB 024, Pos. 49, Seite 451</i>	m ²	75	93	101	118	147
			63	78	85	99	123
63	Begleitstreifen, Kontraststreifen, Steinzeug, innen <i>LB 024, Pos. 53, Seite 453</i>	m	–	87	98	124	–
			–	73	82	105	–
64	Aufmerksamkeitsfeld, Noppenfliesen, Steinzeug, innen <i>LB 024, Pos. 54, Seite 453</i>	St	–	294	338	423	–
			–	247	284	355	–
65	Leitsystem, Rippenfliesen, Steinzeug, innen <i>LB 024, Pos. 55, Seite 453</i>	m	–	108	125	159	–
			–	91	105	134	–
66	Türblatt, einflügelig, Röhrenspan, HPL, 1.000x2.000/2.125 <i>LB 027, Pos. 3, Seite 511</i>	St	274	391	612	628	883
			230	328	515	528	742
67	Innentür, rauchdicht, S200-C5, einflügelig, 1.000x2.000/2.125 <i>LB 027, Pos. 5, Seite 512</i>	St	1.048	1.405	1.517	1.712	3.001
			881	1.181	1.275	1.439	2.522
68	Innentür, E12 30-SaC5, einflügelig 1.000x2.000/2.125 <i>LB 027, Pos. 8, Seite 513</i>	St	1.828	2.784	3.006	3.565	5.131
			1.536	2.340	2.526	2.995	4.312
69	Innentür, Röhrenspan, einflügelig, 1.000x2.000/2.125 <i>LB 027, Pos. 11, Seite 514</i>	St	579	872	982	1.236	1.696
			487	733	825	1.038	1.425
70	Innentür, zweiflügelig, Röhrenspan <i>LB 027, Pos. 12, Seite 515</i>	St	1.888	2.659	2.971	3.464	4.534
			1.587	2.234	2.497	2.911	3.810
71	Türblatt, einflügelig, Vollspan, 1.000x2.000/2.125 <i>LB 027, Pos. 15, Seite 516</i>	St	371	569	705	914	1.171
			312	478	592	768	984

Kosten:
Stand 1. Quartal 2025
Bundesdurchschnitt

- ▶ min
- ▷ von
- Ø Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
				Ø netto €			
72	Türblatt, Vollspan, zweiflüglig <i>LB 027, Pos. 16, Seite 516</i>	St	1.185	1.498	1.690	1.708	2.264
			996	1.259	1.420	1.435	1.903
73	Stahleckzarge, innen, 1.000x2.000/2.125 <i>LB 027, Pos. 21, Seite 519</i>	St	195	230	258	294	322
			164	193	216	247	271
74	Stahl-Umfassungszarge, innen, 1.000x2.000/2.125 <i>LB 027, Pos. 23, Seite 520</i>	St	278	396	444	489	598
			233	333	373	411	503
75	Holz-Umfassungszarge, innen, 1.000x2.000/2.125 <i>LB 027, Pos. 25, Seite 520</i>	St	459	520	570	584	644
			386	437	479	490	541
76	Handlauf-Profil, Holz <i>LB 027, Pos. 59, Seite 533</i>	m	46	78	87	109	154
			39	66	73	92	129
77	Geländer, gerade, Rundstabholz <i>LB 027, Pos. 60, Seite 533</i>	m	322	512	564	663	899
			271	430	474	557	755
78	Drückergarnitur, Wohnungstür, Metall <i>LB 029, Pos. 3, Seite 552</i>	St	189	270	297	330	410
			159	227	250	277	344
79	Drückergarnitur, Wohnungstür, Stahl-Nylon <i>LB 029, Pos. 4, Seite 553</i>	St	46	75	90	109	153
			38	63	75	92	129
80	Drückergarnitur, Objektür, Aluminium <i>LB 029, Pos. 5, Seite 553</i>	St	74	108	129	151	196
			62	91	108	127	164
81	Drückergarnitur, niro <i>LB 029, Pos. 6, Seite 554</i>	St	123	243	290	365	518
			104	204	243	307	435
82	Drückergarnitur, Objektür, niro, barrierefrei <i>LB 029, Pos. 7, Seite 554</i>	St	–	488	548	674	–
			–	410	460	566	–
83	Drückergarnitur, Objektür, niro, Ellenbogenbetätigung <i>LB 029, Pos. 8, Seite 555</i>	St	–	525	604	730	–
			–	441	507	614	–
84	Bad-/WC-Garnitur, Objektbereich, Aluminium <i>LB 029, Pos. 9, Seite 555</i>	St	45	87	106	126	166
			38	73	89	106	140
85	Bad-/WC-Garnitur, Objektbereich, Edelstahl <i>LB 029, Pos. 10, Seite 556</i>	St	73	192	210	248	356
			61	161	176	208	299
86	Stoßgriff, Tür, Aluminium <i>LB 029, Pos. 11, Seite 556</i>	St	181	385	485	694	1.042
			152	323	407	583	876
87	Obentürschließer, einflüglige Tür <i>LB 029, Pos. 12, Seite 556</i>	St	306	432	467	607	965
			257	363	393	510	811
88	Obentürschließer, zweiflüglige Tür <i>LB 029, Pos. 13, Seite 557</i>	St	622	963	1.172	1.425	1.909
			523	809	985	1.197	1.604
89	Obentürschließer Innentür ohne Anforderung <i>LB 029, Pos. 15, Seite 557</i>	St	240	283	286	328	388
			202	237	241	276	326
90	Türantrieb, kraftbetätigte Tür, einflüglig <i>LB 029, Pos. 16, Seite 557</i>	St	3.969	5.753	6.535	7.610	9.709
			3.335	4.835	5.492	6.395	8.159
91	Türantrieb, kraftbetätigte Tür, zweiflüglig <i>LB 029, Pos. 17, Seite 558</i>	St	4.121	7.149	8.407	9.899	12.888
			3.463	6.008	7.065	8.318	10.831
92	Elektrischer Türantrieb <i>LB 029, Pos. 18, Seite 558</i>	St	3.844	4.581	5.266	5.792	6.740
			3.230	3.850	4.425	4.867	5.664
93	Sensorleiste, Türblatt <i>LB 029, Pos. 19, Seite 558</i>	St	703	948	1.038	1.189	1.544
			591	797	872	999	1.297
94	Fingerschutz, Türkante <i>LB 029, Pos. 20, Seite 559</i>	St	127	238	284	347	462
			107	200	239	292	388
95	Türöffner elektrisch <i>LB 029, Pos. 21, Seite 559</i>	St	120	218	242	331	610
			101	183	203	278	513

Positionsverweise
Barrierefreies
Bauen

Barrierefreies Bauen		Preise €					
Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
				Ø netto €			
96	Fluchttürsicherung, elektrische Verriegelung <i>LB 029, Pos. 22, Seite 559</i>	St	1.167	1.551	1.787	2.065	2.435
			981	1.303	1.502	1.735	2.046
97	Türspion, Aluminium <i>LB 029, Pos. 25, Seite 561</i>	St	18	38	45	73	108
			15	32	38	62	90
98	Absenkdichtung, Tür <i>LB 029, Pos. 38, Seite 563</i>	St	90	168	197	298	453
			76	141	165	250	381
99	WC-Schild, taktil, Kunststoff <i>LB 029, Pos. 40, Seite 564</i>	St	–	64	74	93	–
			–	54	62	78	–
100	WC-Schild, taktil, Aluminium <i>LB 029, Pos. 41, Seite 564</i>	St	–	87	98	123	–
			–	73	82	103	–
101	Handlaufbeschriftung, taktil, Alu, 36,5/43, Blinden-/Profilschrift <i>LB 029, Pos. 42, Seite 564</i>	St	–	68	79	97	–
			–	57	66	82	–
102	Handlaufbeschriftung, taktil, Alu, 36,5/173, Blinden-/Profilschrift <i>LB 029, Pos. 43, Seite 565</i>	St	–	116	133	168	–
			–	97	112	141	–
103	Handlauf, Stahl, außen, verzinkt, Rundrohr: 33,7 <i>LB 031, Pos. 1, Seite 578</i>	m	54	70	74	82	96
			45	59	62	69	81
104	Handlauf, Stahl, außen, verzinkt, Rundrohr: 42,4 <i>LB 031, Pos. 2, Seite 579</i>	m	68	94	102	117	140
			57	79	86	98	118
105	Handlauf, nichtrostend, Rundrohr 33,7 <i>LB 031, Pos. 3, Seite 579</i>	m	65	115	159	176	235
			55	96	134	148	197
106	Handlauf, nichtrostend, Rundrohr 42,4 <i>LB 031, Pos. 4, Seite 579</i>	m	76	141	168	184	230
			64	118	141	155	193
107	Handlauf, nichtrostend, Rundrohr 48,3 <i>LB 031, Pos. 5, Seite 579</i>	m	107	154	193	250	320
			90	130	162	210	269
108	Handlauf, Stahl, gebogen <i>LB 031, Pos. 6, Seite 579</i>	m	166	203	225	254	286
			140	170	189	213	240
109	Handlauf, Holz, rund <i>LB 031, Pos. 7, Seite 579</i>	m	54	111	130	145	200
			45	93	109	122	168
110	Handlaufhalter, Stahl, Wand <i>LB 031, Pos. 8, Seite 580</i>	St	53	82	101	125	161
			44	69	85	105	135
111	Handlauf, Enden <i>LB 031, Pos. 9, Seite 580</i>	St	21	35	39	40	55
			17	29	32	33	46
112	Handlauf, Bogenstück <i>LB 031, Pos. 10, Seite 580</i>	St	36	66	81	82	109
			30	55	68	69	91
113	Handlauf, Ecken/Gehrungen <i>LB 031, Pos. 11, Seite 580</i>	St	34	57	69	72	82
			29	48	58	60	69
114	Brüstungs-/Treppengeländer, Flachstahlfüllung <i>LB 031, Pos. 14, Seite 581</i>	m	391	544	618	704	923
			329	457	519	592	775
115	Brüstungs-/Treppengeländer, Lochblechfüllung <i>LB 031, Pos. 15, Seite 582</i>	m	362	448	496	547	650
			304	376	417	460	546
116	Bodenablauf, bodengleiche Dusche <i>LB 044, Pos. 56, Seite 803</i>	St	552	606	674	808	930
			464	510	566	679	781
117	Bodenablauf, Rinne, bodengleiche Dusche <i>LB 044, Pos. 57, Seite 804</i>	St	682	728	909	1.091	1.255
			573	611	764	917	1.055
118	Waschtisch, Keramik 550x450 <i>LB 045, Pos. 2, Seite 808</i>	St	181	278	330	379	492
			152	234	278	318	413

Kosten:
Stand 1. Quartal 2025
Bundesdurchschnitt

- ▶ min
- ▷ von
- Ø Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	ø brutto €	◁	◀
					ø netto €		
119	Waschtisch, Keramik 600x500 <i>LB 045, Pos. 3, Seite 808</i>	St	213	345	419	503	679
			179	290	352	423	571
120	Waschbecken, barrierefrei <i>LB 045, Pos. 4, Seite 809</i>	St	356	403	474	640	877
			299	339	399	538	737
121	Raumsparophon, Waschtisch, unterfahrbar <i>LB 045, Pos. 5, Seite 809</i>	St	87	97	111	133	167
			73	81	93	112	140
122	UP-Siphon, Waschtisch <i>LB 045, Pos. 6, Seite 809</i>	St	38	54	58	70	100
			32	45	48	59	84
123	Spiegel, hochkant, für Waschtisch <i>LB 045, Pos. 9, Seite 809</i>	St	110	125	147	191	235
			93	105	124	161	198
124	Einhandmischer, Badewanne <i>LB 045, Pos. 11, Seite 810</i>	St	91	285	400	608	830
			76	240	336	511	698
125	Thermostatarmatur, Badewanne <i>LB 045, Pos. 12, Seite 810</i>	St	476	635	794	1.072	1.548
			400	534	667	901	1.301
126	WC, barrierefrei <i>LB 045, Pos. 14, Seite 810</i>	St	535	700	778	862	1.272
			449	588	654	724	1.069
127	Notruf, barrierefreies WC <i>LB 045, Pos. 16, Seite 811</i>	St	627	880	1.057	1.238	1.481
			527	740	889	1.040	1.245
128	Einhebelmischarmatur, Dusche <i>LB 045, Pos. 24, Seite 812</i>	St	288	550	655	728	922
			242	462	551	612	775
129	Einhandmischer, Spültisch <i>LB 045, Pos. 33, Seite 814</i>	St	55	277	368	511	784
			46	233	310	429	659
130	Installationselement, barrierefreies WC, mit Stützgriffen <i>LB 045, Pos. 35, Seite 815</i>	St	693	853	1.066	1.279	1.492
			582	717	896	1.075	1.254
131	Installationselement, Hygiene-Spül-WC, mit Stützgriffen <i>LB 045, Pos. 36, Seite 815</i>	St	972	1.196	1.495	1.795	2.094
			817	1.005	1.257	1.508	1.759
132	Installationselement, Hygiene-Spül-WC <i>LB 045, Pos. 37, Seite 815</i>	St	384	466	549	659	757
			323	392	461	553	636
133	Installationselement, barrierefreier Waschtisch, mit Stützgriffen <i>LB 045, Pos. 39, Seite 816</i>	St	494	614	706	847	967
			415	516	593	712	812
134	Installationselement, barrierefreier Waschtisch, höhenverstellbar <i>LB 045, Pos. 40, Seite 816</i>	St	338	383	451	532	609
			284	322	379	447	511
135	Installationselement, Stützgriff <i>LB 045, Pos. 41, Seite 816</i>	St	229	300	353	423	483
			193	252	296	356	406
136	Unterkonstruktion Stützgriff/Sitz <i>LB 045, Pos. 42, Seite 816</i>	St	102	133	157	188	215
			86	112	132	158	181
137	Haltegriff, Edelstahl, 600mm <i>LB 045, Pos. 43, Seite 817</i>	St	108	155	167	214	274
			91	130	140	180	231
138	Haltegriff, Kunststoff, 300mm <i>LB 045, Pos. 44, Seite 817</i>	St	112	161	196	233	323
			94	135	165	196	272
139	Duschhandlauf, Edelstahl, 600mm <i>LB 045, Pos. 45, Seite 817</i>	St	401	576	649	737	957
			337	484	545	619	804
140	Duschsitz, klappbar <i>LB 045, Pos. 46, Seite 817</i>	St	439	531	571	573	664
			369	446	480	481	558
141	WC-Rückenstütze <i>LB 045, Pos. 47, Seite 817</i>	St	349	450	510	532	613
			294	379	429	447	515

Positionsverweise
Barrierefreies
Bauen

Barrierefreies Bauen Preise €

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
					Ø netto €		
142	Stützgriff, fest, WC <i>LB 045, Pos. 48, Seite 818</i>	St	480	564	706	847	953
			403	474	593	712	800
143	Stützgriff, fest, WC mit Spülauslösung <i>LB 045, Pos. 49, Seite 818</i>	St	723	811	882	970	1.102
			608	682	741	815	926
144	Stützgriff, klappbar, WC <i>LB 045, Pos. 50, Seite 818</i>	St	552	679	849	1.018	1.163
			464	571	713	856	977
145	Stützgriff, fest, Waschtisch <i>LB 045, Pos. 51, Seite 818</i>	St	389	478	598	717	819
			327	402	502	603	688
146	Stützgriff, klappbar, Waschtisch <i>LB 045, Pos. 52, Seite 819</i>	St	553	630	692	754	830
			465	529	581	634	698
147	Notruf, für Barrierefreies WC <i>LB 063, Pos. 4, Seite 863</i>	St	627	880	1.057	1.238	1.481
			527	740	889	1.040	1.245
148	Personenaufzug/Lastenaufzug bis 630kg, barrierefrei, Typ 2 <i>LB 069, Pos. 2, Seite 870</i>	St	59.026	69.133	73.384	79.427	89.978
			49.601	58.095	61.667	66.745	75.612
149	Personenaufzug/Lastenaufzug bis 1.275kg, barrierefrei, Typ 3 <i>LB 069, Pos. 3, Seite 871</i>	St	73.848	96.054	110.801	128.943	157.939
			62.057	80.717	93.110	108.355	132.722
150	Sitzlift, Treppe innen, gerade <i>LB 069, Pos. 6, Seite 874</i>	St	5.858	6.517	11.926	16.199	16.846
			4.923	5.476	10.022	13.613	14.156
151	Sitzlift, Treppe innen, gewandelt <i>LB 069, Pos. 7, Seite 874</i>	St	11.540	13.494	19.864	26.511	29.919
			9.698	11.340	16.693	22.278	25.142
152	Plattformlift, Treppe innen, gerade <i>LB 069, Pos. 8, Seite 874</i>	St	14.698	15.805	19.727	28.574	30.311
			12.351	13.282	16.577	24.012	25.471
153	Plattformlift, Treppe innen, gewandelt <i>LB 069, Pos. 9, Seite 875</i>	St	22.316	23.992	32.702	37.755	38.996
			18.753	20.161	27.481	31.727	32.769
154	Plattformlift, Treppe außen, gerade <i>LB 069, Pos. 10, Seite 875</i>	St	21.166	21.807	26.587	29.658	31.358
			17.786	18.325	22.342	24.923	26.351
155	Plattformaufzug, bis 2 Etagen, barrierefrei, verglast, außen <i>LB 069, Pos. 11, Seite 875</i>	St	41.144	41.202	58.534	70.684	73.471
			34.574	34.624	49.189	59.399	61.741
156	Plattformaufzug, bis 5 Etagen, barrierefrei, verglast, außen <i>LB 069, Pos. 12, Seite 875</i>	St	103.655	105.050	114.827	123.599	126.200
			87.105	88.278	96.493	103.865	106.051
157	Hublift, Förderplattform, 1,5m <i>LB 069, Pos. 14, Seite 876</i>	St	14.171	15.288	18.100	26.460	27.146
			11.908	12.847	15.210	22.235	22.811
158	Hublift, Förderplattform, 3,0m <i>LB 069, Pos. 15, Seite 876</i>	St	23.245	23.912	29.400	32.339	33.133
			19.534	20.094	24.705	27.176	27.843
159	Plattenbelag, Granit, 60x60 <i>LB 080, Pos. 58, Seite 981</i>	m ²	104	126	132	142	163
			87	106	111	119	137
160	Plattenbelag, Basalt, 60x60 <i>LB 080, Pos. 59, Seite 981</i>	m ²	184	223	270	293	298
			155	188	227	246	251
161	Plattenbelag, Travertin, 60x60 <i>LB 080, Pos. 60, Seite 982</i>	m ²	158	174	189	199	242
			133	146	159	167	203
162	Plattenbelag, Sandstein, 60x60 <i>LB 080, Pos. 61, Seite 982</i>	m ²	165	192	206	218	236
			139	161	173	183	199
163	Pflasterdecke, Betonpflaster <i>LB 080, Pos. 62, Seite 983</i>	m ²	41	47	50	54	61
			35	40	42	45	52
164	Betonplattenbelag, 40x40 <i>LB 080, Pos. 63, Seite 983</i>	m ²	50	71	79	88	105
			42	60	66	74	88

Kosten:
Stand 1. Quartal 2025
Bundesdurchschnitt

- ▶ min
- ▷ von
- Ø Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
				Ø netto €			
165	Rippenplatte, 30x30x8, Rippenabstand 50x6, o. Fase, anthrazit <i>LB 080, Pos. 78, Seite 987</i>	m²	131	177	192	221	233
			110	149	162	186	196
166	Rippenplatte, 20x10x8, mit Fase, anthrazit <i>LB 080, Pos. 79, Seite 987</i>	m	111	150	161	187	198
			93	126	136	157	167
167	Noppenplatte, 30x30x8, 32 Noppen, mit Fase, Kegel, anthrazit <i>LB 080, Pos. 80, Seite 987</i>	m²	128	175	186	221	229
			108	147	156	186	192
168	Noppenplatte, 20x10x8, 8 Noppen, mit Fase, Kegel, weiß <i>LB 080, Pos. 81, Seite 988</i>	m²	99	127	138	156	256
			84	107	116	131	215
169	Leitstreifen, Betonsteinpflaster <i>LB 080, Pos. 82, Seite 988</i>	m	–	488	567	670	–
			–	410	477	563	–
170	Blockstufe, Kontraststreifen Beton, 20x40x120 <i>LB 080, Pos. 88, Seite 990</i>	m	240	255	265	274	301
			201	214	223	231	253
171	Blockstufe, Kontraststreifen PVC, 20x40x120 <i>LB 080, Pos. 89, Seite 990</i>	m	–	212	226	260	–
			–	178	190	218	–
172	Winkelstufe, Kontraststreifen Beton, 20x36x120 <i>LB 080, Pos. 92, Seite 991</i>	m	158	210	225	257	279
			133	176	189	216	235
173	Winkelstufe, Kontraststreifen PVC, 20x36x120 <i>LB 080, Pos. 93, Seite 991</i>	m	148	185	194	216	237
			124	155	163	181	199
174	Legestufe, Kontraststreifen Beton, 8x40x120 <i>LB 080, Pos. 94, Seite 991</i>	m	176	230	247	277	307
			148	193	208	233	258
175	Legestufe, Kontraststreifen PVC, 8x40x120 <i>LB 080, Pos. 95, Seite 992</i>	m	155	202	215	243	267
			130	170	181	204	224
176	L-Stufe, Kontraststreifen Beton, 15x38x80 <i>LB 080, Pos. 96, Seite 992</i>	m	146	183	195	221	240
			123	154	164	185	202

Leseprobe

Leseprobe

F

Brandschutz

Leseprobe

Positionsverweise Brandschutz

Brandschutz

Preise €

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
					Ø netto €		
1	Deckenanschluss gleitend, mit Brandschutz <i>LB 012, Pos. 60, Seite 210</i>	m	37	61	63	69	87
				31	51	53	58
2	Brandschutzbeschichtung, R30, Stahlbauteile <i>LB 017, Pos. 16, Seite 323</i>	m²	78	104	110	116	136
				65	87	92	97
3	Brandschutzbeschichtung, Stahlbauteile, Decklack <i>LB 017, Pos. 17, Seite 324</i>	m²	17	35	38	53	71
				14	30	32	44
4	Dachfenster/Dachausstieg <i>LB 020, Pos. 75, Seite 363</i>	St	517	802	822	1.002	1.363
				434	674	691	842
5	Sicherheitsdachhaken, verzinkt <i>LB 022, Pos. 84, Seite 412</i>	St	18	24	28	32	40
				15	20	23	26
6	Sicherheitstritt, Standgitter <i>LB 022, Pos. 85, Seite 412</i>	St	90	121	135	143	165
				75	102	113	120
7	WDVS, Brandbarriere, 200mm <i>LB 023, Pos. 47, Seite 427</i>	m	9	14	17	22	34
				7	12	14	18
8	Innentür, rauchdicht, S200-C5, einflüglig, 875x2.000/2.125 <i>LB 027, Pos. 4, Seite 512</i>	St	550	890	1.010	1.308	1.732
				462	748	849	1.099
9	Innentür, rauchdicht, S200-C5, einflüglig, 1.000x2.000/2.125 <i>LB 027, Pos. 5, Seite 512</i>	St	1.048	1.405	1.517	1.712	3.001
				881	1.181	1.275	1.439
10	Innentür, EI2 30-SaC5, einflüglig, 750x2.000/2.125 <i>LB 027, Pos. 6, Seite 513</i>	St	1.330	1.973	2.176	2.412	4.270
				1.118	1.658	1.828	2.027
11	Innentür, EI2 30-SaC5, einflüglig, 875x2.000/2.125 <i>LB 027, Pos. 7, Seite 513</i>	St	1.441	2.198	2.431	3.222	4.818
				1.211	1.847	2.043	2.707
12	Innentür, EI2 30-SaC5, einflüglig, 1.000x2.000/2.125 <i>LB 027, Pos. 8, Seite 513</i>	St	1.828	2.784	3.006	3.565	5.131
				1.536	2.340	2.526	2.995
13	Fluchttürsicherung, elektrische Verriegelung <i>LB 029, Pos. 22, Seite 559</i>	St	1.167	1.551	1.787	2.065	2.435
				981	1.303	1.502	1.735
14	Stahltür, Rauchschutz, 875x2.000/2.125 <i>LB 031, Pos. 23, Seite 588</i>	St	1.680	2.035	2.731	3.383	3.659
				1.412	1.710	2.295	2.843
15	Stahltür, Rauchschutz, 1.000x2.000/2.125 <i>LB 031, Pos. 24, Seite 588</i>	St	1.898	2.441	3.228	3.391	3.784
				1.595	2.052	2.713	2.850
16	Stahltür, Rauchschutz, 1.250x2.000/2.125 <i>LB 031, Pos. 25, Seite 588</i>	St	2.629	3.433	4.088	4.661	5.465
				2.209	2.885	3.435	3.916
17	Stahltür, Rauchschutz, zweiflügelig <i>LB 031, Pos. 26, Seite 589</i>	St	6.606	8.319	9.175	11.378	14.933
				5.551	6.990	7.710	9.562
18	Stahltür, Brandschutz, EI2 30, 875x2.125 <i>LB 031, Pos. 27, Seite 591</i>	St	1.019	1.392	1.562	1.958	2.555
				857	1.169	1.313	1.645
19	Stahltür, Brandschutz, EI2 30, 1.000x2.125 <i>LB 031, Pos. 28, Seite 592</i>	St	1.235	1.594	1.755	2.054	2.632
				1.038	1.339	1.475	1.726
20	Stahltür, Brandschutz, EI2 30, 1.250x2.125 <i>LB 031, Pos. 29, Seite 592</i>	St	1.742	2.411	2.619	3.368	4.831
				1.464	2.026	2.201	2.830
21	Stahltür, Brandschutz, EI2 90, 875x2.125 <i>LB 031, Pos. 30, Seite 593</i>	St	–	2.174	2.580	2.995	–
				–	1.827	2.168	2.517
22	Stahltür, Brandschutz, EI2 90, 1.000x2.125 <i>LB 031, Pos. 31, Seite 594</i>	St	2.296	3.093	4.064	4.623	4.909
				1.930	2.599	3.415	3.885
23	Stahltür, Brandschutz, EI2 90, zweiflügelig <i>LB 031, Pos. 32, Seite 594</i>	St	5.173	6.410	6.903	7.263	8.113
				4.347	5.387	5.801	6.104

Kosten:
Stand 1. Quartal 2025
Bundesdurchschnitt

▶ min
▷ von
Ø Mittel
◁ bis
◀ max

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	ø brutto €	◁	◀
				ø netto €			
24	Stahltür, Brandschutz, EI2 30, zweiflüglig <i>LB 031, Pos. 33, Seite 595</i>	St	2.742	4.046	4.622	5.116	6.691
			2.304	3.400	3.884	4.299	5.622
25	Rohrrahmentür, Glasfüllung, EI2 30-S200C5, zweiflüglig, mehrteilig <i>LB 031, Pos. 34, Seite 597</i>	St	8.378	13.034	14.716	16.693	20.548
			7.040	10.953	12.366	14.028	17.267
26	Brandschutzverglasung, Innenwände <i>LB 032, Pos. 18, Seite 617</i>	m²	270	595	640	691	909
			227	500	538	580	764
27	Brandschutzglas, EI30 Fenster <i>LB 032, Pos. 19, Seite 617</i>	m²	606	621	696	776	978
			509	522	585	652	822
28	Brandschutzbeschichtung, R30, Stahlbauteile <i>LB 034, Pos. 51, Seite 641</i>	m²	35	85	102	124	174
			29	72	85	104	146
29	Decklack, Brandschutzbeschichtungen, Stahlteile <i>LB 034, Pos. 52, Seite 641</i>	m²	15	18	20	27	34
			13	15	17	23	28
30	Brandschutzbeschichtung Rund-/Profilstahl <i>LB 034, Pos. 53, Seite 642</i>	m	34	62	67	76	95
			29	52	57	63	80
31	Fassadendämmung, Brandbarriere <i>LB 038, Pos. 8, Seite 677</i>	m²	33	37	40	47	54
			28	32	34	40	46
32	Unterdecke, abgehängt, F90A/EI90, selbsttragend <i>LB 039, Pos. 10, Seite 695</i>	m²	129	181	207	248	339
			108	152	174	208	285
33	Montagewand, Holz-UK, 110mm, Gipsplatten, zweilagig, MW 40mm, EI30 <i>LB 039, Pos. 22, Seite 698</i>	m²	108	118	123	134	157
			90	99	103	113	132
34	Montagewand, Metall-UK, 150mm, Gipsplatten zweilagig, MW 40mm, EI30 <i>LB 039, Pos. 24, Seite 699</i>	m²	81	109	117	133	168
			68	92	98	112	142
35	Montagewand, Metall-UK, 100mm, Gipsplatten DF zweilagig, MW 50mm, EI90 <i>LB 039, Pos. 25, Seite 699</i>	m²	88	115	127	146	189
			74	97	107	123	159
36	Montagewand, Gipsplatten, Brandwand, 100mm <i>LB 039, Pos. 26, Seite 700</i>	m²	–	234	279	320	–
			–	196	234	269	–
37	Revisionsöffnung/-klappe, eckig, Brandschutz EI90 <i>LB 039, Pos. 43, Seite 704</i>	St	355	523	577	668	862
			299	440	485	561	725
38	Schachtwand, Gipsplatten, EI 90 <i>LB 039, Pos. 50, Seite 707</i>	m²	75	96	106	134	182
			63	81	89	112	153
39	Gipsplatten-Bekleidung, EI90, einseitig, auf UK <i>LB 039, Pos. 56, Seite 708</i>	m²	76	126	152	166	237
			64	106	128	139	199
40	Löschwasserleitung, verzinktes Rohr, DN50 <i>LB 042, Pos. 24, Seite 786</i>	m	71	76	78	81	86
			59	63	65	68	72
41	Löschwasserleitung, verzinktes Rohr, DN100 <i>LB 042, Pos. 25, Seite 787</i>	m	110	116	131	140	143
			93	97	110	118	120
42	Brandschutzabschottung, R90, DN15 <i>LB 047, Pos. 11, Seite 828</i>	St	18	28	32	38	53
			15	23	27	32	44
43	Brandschutzabschottung, R90, DN20 <i>LB 047, Pos. 12, Seite 828</i>	St	47	53	57	58	64
			39	44	48	49	54
44	Brandschutzabschottung, R90, DN25 <i>LB 047, Pos. 13, Seite 829</i>	St	56	65	66	73	81
			47	55	56	61	68
45	Brandschutzabschottung, R90, DN32 <i>LB 047, Pos. 14, Seite 829</i>	St	62	74	78	88	104
			52	63	66	74	88

Positionsverweise
Brandschutz

Brandschutz		Preise €					
Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
				Ø netto €			
46	Brandschutzabschottung, R90, DN40 <i>LB 047, Pos. 15, Seite 829</i>	St	94	102	108	116	137
			79	85	91	98	116
47	Brandschutzabschottung, R90, DN50 <i>LB 047, Pos. 16, Seite 829</i>	St	96	125	134	160	189
			81	105	113	134	159
48	Brandschutzabschottung, R90, DN65 <i>LB 047, Pos. 17, Seite 830</i>	St	119	128	138	169	190
			100	108	116	142	160
49	Brandmeldezentrale, bis 4 Ringe-/Linien <i>LB 063, Pos. 1, Seite 863</i>	St	2.172	3.440	4.057	4.867	6.887
			1.825	2.891	3.410	4.090	5.787
50	Brandmeldezentrale, ab 5 Ringe-/Linien <i>LB 063, Pos. 2, Seite 863</i>	St	7.991	9.866	10.937	12.550	15.290
			6.715	8.291	9.191	10.547	12.849
51	Feuerwehr - Schlüsseldepot <i>LB 063, Pos. 3, Seite 863</i>	St	1.878	2.337	2.531	3.058	4.016
			1.578	1.964	2.127	2.570	3.375
52	Rauchmelder, optisch <i>LB 063, Pos. 5, Seite 864</i>	St	96	183	202	223	295
			81	154	170	188	248
53	Rauchmelder, Ionisations <i>LB 063, Pos. 6, Seite 864</i>	St	346	388	431	472	518
			291	326	362	396	436
54	Rauchwarnmelder, optisch <i>LB 063, Pos. 7, Seite 864</i>	St	35	68	80	96	136
			30	57	67	81	115
55	Rauchwarnmelder, Funkvernetzte <i>LB 063, Pos. 8, Seite 864</i>	St	98	150	176	203	259
			83	126	148	170	217
56	Wärme-Differentialmelder <i>LB 063, Pos. 9, Seite 865</i>	St	76	106	120	146	192
			64	89	101	123	161
57	Kombinierter Rauch-/Wärmemelder <i>LB 063, Pos. 10, Seite 865</i>	St	154	208	261	275	314
			129	174	220	231	263
58	Handfeuermelder, Aufputz <i>LB 063, Pos. 11, Seite 865</i>	St	98	135	154	177	235
			82	114	129	149	197
59	Signalgeber, akustisch <i>LB 063, Pos. 12, Seite 865</i>	St	106	185	217	248	305
			89	155	183	209	256
60	Signalgeber, akustisch / optisch <i>LB 063, Pos. 13, Seite 866</i>	St	275	343	364	406	498
			231	289	306	341	418
61	Signalgeber, optisch <i>LB 063, Pos. 14, Seite 866</i>	St	173	193	214	235	259
			146	162	180	198	218
62	Anzeige-Tableau <i>LB 063, Pos. 15, Seite 866</i>	St	815	904	1.054	1.102	1.307
			685	760	885	926	1.099
63	Feuerwehr-Bedienfeld <i>LB 063, Pos. 16, Seite 866</i>	St	523	727	810	1.347	1.933
			440	611	681	1.132	1.624
64	Rauchauslöseinrichtung, Aufputz <i>LB 063, Pos. 18, Seite 867</i>	St	1.001	1.349	1.532	1.793	2.297
			842	1.133	1.287	1.507	1.930
65	Brandschutz Absperrvorrichtung, K90, DN100 <i>LB 075, Pos. 2, Seite 882</i>	St	236	297	312	345	404
			199	250	262	290	339
66	Brandschutzklappen, RLT, eckig <i>LB 075, Pos. 28, Seite 888</i>	St	505	847	976	1.060	1.286
			424	712	820	891	1.081
67	Brandschutzklappen, RLT, rund, Küche <i>LB 075, Pos. 29, Seite 889</i>	St	5.902	8.166	10.213	11.617	16.340
			4.960	6.862	8.582	9.762	13.731

Kosten:
Stand 1.Quartal 2025
Bundesdurchschnitt

- ▶ min
- ▷ von
- Ø Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

Anhang

Regionalfaktoren

Leseprobe

Das eBook enthält nach erfolgtem Kauf alle Regionalfaktoren für die Inseln, Stadt- und Landkreise Deutschlands, sowie die Bundesländer Österreichs und Länder des Europa-Raums.

Regionalfaktoren Deutschland

Diese Faktoren geben Aufschluss darüber, inwieweit die Baukosten in einer bestimmten Region Deutschlands teurer oder günstiger liegen als im Bundesdurchschnitt. Sie können dazu verwendet werden, die BKI Baukosten an das besondere Baupreisniveau einer Region anzupassen.

Hinweis: Alle Angaben wurden durch Untersuchungen des BKI weitgehend verifiziert. Dennoch können Abweichungen zu den angegebenen Werten entstehen. In Grenznähe zu einem Land-/Stadtkreis mit anderen Baupreisfaktoren sollte dessen Baupreisniveau mit berücksichtigt werden, da die Übergänge zwischen den Land-/Stadtkreisen fließend sind. Die Besonderheiten des Einzelfalls können ebenfalls zu Abweichungen führen.

Für die größeren Inseln Deutschlands wurden separate Regionalfaktoren ermittelt. Dazu wurde der zugehörige Landkreis in Festland und Inseln unterteilt. Alle Inseln eines Landkreises erhalten durch dieses Verfahren den gleichen Regionalfaktor. Der Regionalfaktor des Festlandes erhält keine Inseln mehr und ist daher gegenüber früheren Ausgaben verringert.

Land- / Stadtkreis / Insel	Bundeskorrekturfaktor
Aachen, Städteregion	0,935
Ahrweiler	0,985
Aichach-Friedberg	1,085
Alb-Donau-Kreis	1,040
Altenburger Land	0,881
Altenkirchen (Westerwald)	1,009
Altmarkkreis Salzwedel	0,855
Altötting	1,009
Alzey-Worms	0,942
Amberg, Stadt	1,075
Amberg-Weizsach	1,023
Ammerland	0,823
Amrum, Insel	1,278
Anhalt-Bitterfeld	0,833
Ansbach	1,080
Ansbach, Stadt	1,108
Aschaffenburg	1,103
Aschaffenburg, Stadt	1,047
Augsburg	1,049
Augsburg, Stadt	1,239
Aurich, Festlandanteil	0,732

Aurich, Inselanteil	1,201
Bad Dürkheim	1,005
Bad Kissingen	1,064
Bad Kreuznach	0,972
Bad Tölz-Wolfratshausen	1,225
Baden-Baden, Stadtkreis	1,039
Baltrum, Insel	1,201
Bamberg	1,078
Bamberg, Stadt	1,170
Barnim	0,859
Bautzen	0,889
Bayreuth	1,080
Bayreuth, Stadt	1,011
Berchtesgadener Land	1,100
Bergstraße	1,002
Berlin, Stadt	1,128
Bernkastel-Wittlich	1,070
Biberach	1,052
Bielefeld, Stadt	0,836
Birkenfeld	1,053
Bochum, Stadt	0,894
Bodenseekreis	0,969
Bonn, Stadt	0,918
Borken	0,918
Borkum, Insel	1,099
Bottrop, Stadt	0,826
Brandenburg an der Havel, Stadt	1,022
Braunschweig, Stadt	0,697
Breisgau-Hochschwarzwald	1,088
Bremen, Stadt	0,937
Bremerhaven, Stadt	0,914
Burgenlandkreis	0,894
Böblingen	1,127
Börde	0,867
Calw	1,030
Celle	0,876
Cham	0,872
Chemnitz, Stadt	0,850
Cloppenburg	0,759
Coburg	1,027
Coburg, Stadt	1,098
Cochem-Zell	1,035
Coesfeld	0,921
Cottbus, Stadt	0,971
Cuxhaven	0,773
Dachau	1,227
Dahme-Spreewald	0,930
Darmstadt, Stadt	1,025
Darmstadt-Dieburg	0,979
Deggendorf	1,004